

ALPINE PORTAL

A390 ALPINE MULTIMEDIA SYSTEM

ALPINE

Vorsichtsmaßnahmen

Aus Sicherheitsgründen und zur Vermeidung materieller Schäden sollten die folgenden Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit dem System unbedingt eingehalten werden. Die gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes sind unbedingt einzuhalten.



Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung des Systems

- Achten Sie stets auf die Straße, und bedienen Sie die Tasten und lesen Sie Informationen auf der Anzeige nur, wenn die Verkehrsbedingungen dies erlauben.
- Stellen Sie die Lautstärke so ein, dass auch die Umgebungsgeräusche noch vernehmbar sind.

Sicherheitsmaßnahmen im Umgang mit dem Navigationssystem

- Das Navigationssystem ist nur ein Hilfsmittel und ersetzt während der Fahrt keinesfalls die Wachsamkeit des Fahrers, der für seine Fahrweise die alleinige Verantwortung trägt.
- In bestimmten geographischen Zonen können auf der Navigations-Karte Informationen zu erst kürzlich geänderten Straßenführungen fehlen. Seien Sie deshalb besonders wachsam. Die Straßenverkehrsordnung und Verkehrsschilder haben immer Vorrang vor den Anweisungen des Navigationssystems.

Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf Fahrhilfen

Diese Funktionen sind zusätzliche Fahrhilfen. Diese Funktionen ersetzen keinesfalls die Wachsamkeit und Verantwortung des Fahrers, welcher stets die Kontrolle über sein Fahrzeug behalten muss. Der Fahrer muss seine Geschwindigkeit stets den Verkehrsbedingungen anpassen, unabhängig von den Vorgaben des Systems.

Schutz des Geräts

- Versuchen Sie nicht, das System zu zerlegen oder zu modifizieren. Bei Widerhandlung besteht Brandgefahr und die Gefahr von Sachschäden.
- Bei Fehlfunktionen und zu jeglicher Demontage wenden Sie sich bitte an den Vertreter des Herstellers.
- Keine Fremdkörper oder beschädigte oder verschmutzte externe Datenträger (USB-Speicherstick, SD-Karte usw.) in das Kartenlesegerät einsetzen.
- Verwenden Sie ein mit Ihrem System kompatibles externes Speichergerät (USB-Speicherstick, Jack-Anschluss usw.).
- Reinigen Sie Ihr Display stets mit einem Mikrofasertuch.
- Verwenden Sie in dem Bereich keine Produkte mit Alkohol und/oder Sprühflüssigkeiten.



Sie müssen zunächst die Allgemeinen Verkaufsbedingungen akzeptieren, bevor Sie das System benutzen können.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an einen Vertragspartner.



Schutz Ihrer persönlichen Daten

Die Daten Ihres Fahrzeugs werden vom Hersteller, von Google®, von zugelassenen Händlern und anderen Unternehmen der Herstellergruppe verarbeitet. Die Kontaktdaten des Herstellers finden Sie auf dessen Website.

Ihre persönlichen Daten werden zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- damit Sie von den Borddiensten und -anwendungen Ihres Fahrzeugs profitieren können;
- um den Betrieb und die Wartung Ihres Fahrzeugs zu ermöglichen;
- um das Fahrerlebnis zu verbessern und die Produkte und Dienstleistungen der Herstellergruppe zu entwickeln;
- Durchsetzen der gesetzlichen Verpflichtungen der Herstellergruppe.

In Übereinstimmung mit den für Sie geltenden Vorschriften, insbesondere wenn Sie sich in Europa befinden, können Sie:

- die Daten, die der Hersteller über Sie gespeichert hat, anfordern und überprüfen.
- fehlerhafte Informationen korrigieren;
- Daten löschen, die Sie betreffen;
- eine Kopie Ihrer Daten machen, um sie an anderer Stelle wiederzuverwenden.
- sich jederzeit der Verwendung Ihrer Daten widersetzen;
- die Verwendung Ihrer Daten einfrieren.

Auf dem Multimedia-Bildschirm Ihres Fahrzeugs können Sie:

- sich weigern, Ihre Zustimmung zur Weitergabe Ihrer persönlichen Daten (einschließlich Standort) zu geben;
- Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen.

Wenn Sie sich entscheiden, die Freigabe Ihrer persönlichen Daten auszusetzen, werden einige Funktionen und/oder Dienste des Fahrzeugs, die vom Hersteller bereitgestellt werden, eingestellt, da sie Ihre Zustimmung erfordern.



Schutz Ihrer persönlichen Daten

Unabhängig davon, ob Sie sich für die Einstellung der gemeinsamen Nutzung entscheiden oder nicht, werden die Fahrzeugnutzungsdaten an den Hersteller und die betroffenen Partner/Tochtergesellschaften zu folgenden Zwecken weitergegeben:

- um den Betrieb und die Wartung Ihres Fahrzeugs zu ermöglichen;
- Verbesserung des Lebenszyklus Ihres Fahrzeugs.

Der Zweck der Nutzung dieser Daten ist nicht die kommerzielle Akquise, sondern die kontinuierliche Verbesserung der Herstellerfahrzeuge und die Vorbeugung von Problemen, die den täglichen Betrieb behindern könnten.

Weitere Informationen finden Sie in der Datenschutzrichtlinie auf der Website des Herstellers.



Den Ausführungen in dieser Bedienungsanleitung liegen die technischen Spezifikationen der beschriebenen Fahrzeugmodelle am Tage der Erstellung zu Grunde.

Diese Bedienungsanleitung deckt alle vorhandenen Funktionen (serienmäßig oder optional) für die beschriebenen Modelle ab. Die Verfügbarkeit der Funktionen hängt vom Ausstattungsniveau, den Optionen und dem jeweiligen Land ab, in dem sie vermarktet werden.

Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen können in Zukunft aufgrund von Aktualisierungen, Vorschriften oder technischen Einschränkungen geändert werden. In der Bedienungsanleitung werden u. U. auch Funktionen beschrieben, die erst im Laufe des Modelljahres verfügbar sein werden. Die Displays in der Anleitung sind nicht vertraglich bindend.

→ an beliebiger Stelle im Handbuch kennzeichnet die Weiterleitung auf eine Seite.

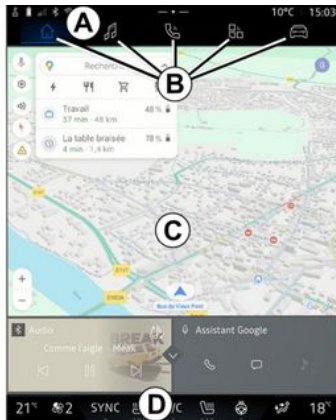
INHALT

Allgemeines.....	5	Fahrhilfen	91
Allgemeine Beschreibung	5	Einparkhilfen	97
Beschreibung der Bedienelemente.....	9	Rückfahrkamera	100
Aktivieren von Diensten.....	12	360°-Kamera	102
Grundlagen der Bedienung	17	DRIVE MODE.....	105
Reinigung	21	Umgebungsbeleuchtung.....	108
Einschalten/Ausschalten	23	Alpine Telemetrik	110
Hinzufügen und Verwalten von Widgets.....	25	Sitze/Rückspiegel	113
Die Spracherkennung verwenden.....	27	Reifendruck	116
Navigation.....	34	Luftqualität	117
-Karte.....	34	Elektrofahrzeug.....	118
Ein Ziel eingeben.....	39	Notruf	123
Einstellung für das Navigationssystem.....	47	Einstellungen	124
Audio/Multimedia.....	51	Anwender-Einstellungen.....	124
Audioquellen.....	51	Systemeinstellungen	128
Radio hören	53	Benachrichtigungen.....	132
Musik	58	Aktualisieren	134
Audio-Parametrierung	61	Funktionsstörungen	136
Telefon;.....	63		
Koppeln und Verbinden eines Telefons	63		
Anrufverwaltung.....	68		
SMS	74		
Telefoneinstellungen.....	76		
Drahtloses Ladegerät	78		
Anwendungen	80		
Android Auto™, CarPlay™	80		
Anwendungsverwaltung	85		
My Alpine.....	87		
Fahrzeugverleih und -abgabe.....	90		
Fahrzeug	91		

ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Display

i Weitere Informationen zur Heizstufe finden Sie in der Betriebsführung Ihres Fahrzeugs.

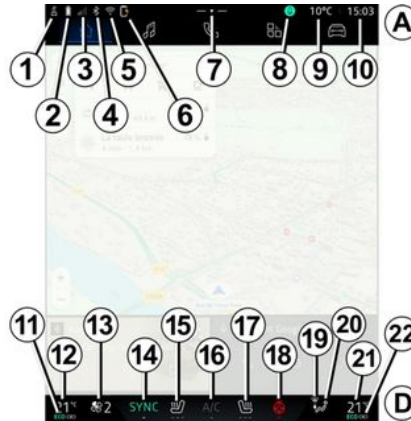


A. Zugriff und Statusleiste.

B. Zugang zu verschiedenen Welten.

C. Anzeigebereich für die ausgewählte Welt.

D. Heizungspegelleisten-Anzeige.



1. Status der Verbindung und gemeinsame Nutzung von Daten;

2. Ladezustand des Smartphoneakkus.

3. Status des Smartphoneempfangs.

4. Bluetooth® des aktivierten Multimediasystems.

5. Multimedia-System WIFI Status.

6. Status des kabellosen Ladegeräts.

7. Zugriff auf das Benachrichtigungszentrum.

8. Mikrofonstatus und -steuerung.

9. Außentemperatur

10. Uhrzeit.

11. Klimaanlage auf Anzeige ECO.

12. Temperaturregelwert-Anzeige für den Fahrer.

13. Anzeige der Lüftungsgeschwindigkeit.

14. Synchronisationssteuerung SYNC.

15. Steuerung des beheizten Fahrersitzes.

16. Bedienung der Klimaanlage.

17. Steuerung des beheizten Beifahrersitzes.

18. Bedienelement der Lenkradheizung.

19. Steuerung der beheizten Frontscheibe.

20. Luftverteilungsanzeige im Fahrgastraum.

21. Temperaturregelwert-Anzeige für den Beifahrer.

22. Anzeige „Synchronisation“ SYNC aktiviert.

Welten' Bildschirme

Ihr System besteht aus mehreren Welten **B**:

- « Navigation »  ;

ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

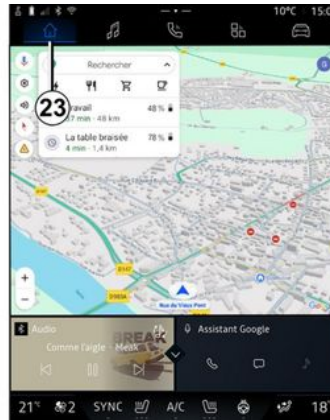
1

- « Audio »  ;
- „Telefon“  oder „Smart-phone-Replikation“   ;
- « Apps »  ;
- « Fahrzeug »  .

Hinweis: Die Verfügbarkeit von Welten hängt von der Ausstattung ab.

Sie können die verschiedenen Welten jederzeit über die Welten-Leiste **B** aufrufen, die auf dem aktiven Bildschirm jederzeit sichtbar und zugänglich ist.

„Navigation“ Welt



Die „Navigation“ Welt , die über die Taste **23** aufgerufen werden kann, bietet Zugang zur Navigation. Es ist möglich, zwei anpassbare Widgets anzuzeigen.

„Audio“ Welt



Die „Audio“-Welt , die über die Schaltfläche **24** aufgerufen werden kann, bietet Zugriff auf das Radio und die Musik.

ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

„Telefon“ Welt

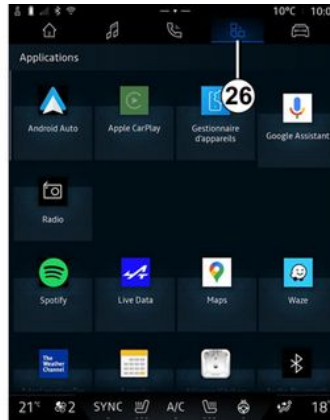


Die „Telefon“ Welt  wird über die Schaltfläche 25 aufgerufen und bietet den Zugriff auf Anrufe, Telefonbuch und andere mit dem Multimediasystem verbundene Telefonfunktionen.

Hinweis: Das Symbol „Telefon“-

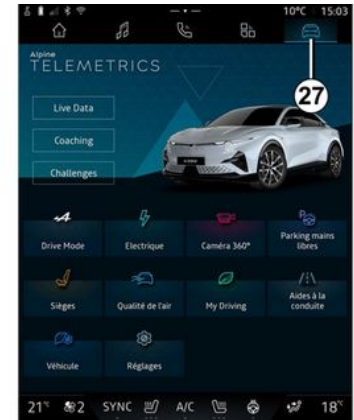
Welt  kann sich verändern, während die Smartphone-Replikation läuft  .

„Apps“ Welt



Die „Apps“-Welt  wird über die Schaltfläche 26 aufgerufen und dient dem Zugriff auf Anwendungen aus dem Multimediasystem heraus.

„Fahrzeug“ Welt



Die „Fahrzeug“  -Welt, die durch die Schaltfläche 27 verwendet werden kann, ermöglicht es Ihnen, Fahrzeugausstattungen, wie Fahrhilfen, die Alpine Telemetrics usw. zu verwalten und einige Einstellungen des Multimediasystems, wie das Display, die Sprache usw. anzupassen.

Hinweis:

– je nach Ausstattungsniveau werden auf dem Startbildschirm nur die verfügbaren Funktionen angezeigt, die ausgewählt werden können;

ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

1

– Sie können auch auf die verschiedenen Modi zugreifen, indem Sie wiederholt die „Drive Mode“-Taste Ihres Fahrzeugs drücken. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.

cken Sie **7** oder wischen Sie schnell vom unteren Bildschirmrand nach oben zur Mitte des Bildschirms.

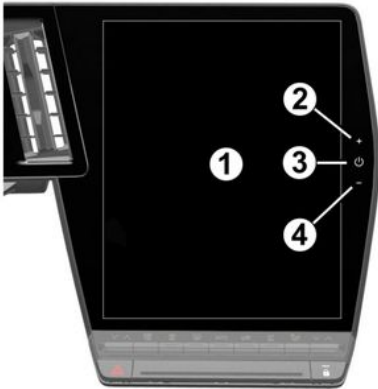
Benachrichtigungszentrale



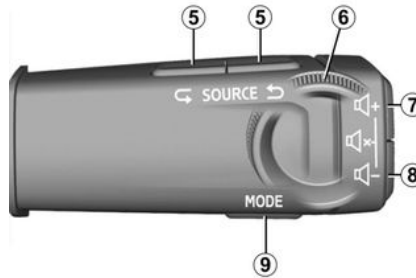
Über das Benachrichtigungszentrum **E**, das Sie mit der Schaltfläche **7** oder durch schnelles Wischen des Multimedia-Bildschirms von Bereich **A** zur Mitte des Bildschirms aufrufen können, erreichen Sie jederzeit die Benachrichtigungen, „Profil“ und einige andere Funktionen. Um die Benachrichtigungszentrale zu verlassen, drü-

BESCHREIBUNG DER BEDIENELEMENTE

Tasten am Display



Bedieneinheit am Lenkrad



Bedieneinheit unter dem Lenkrad



BESCHREIBUNG DER BEDIENELEMENTE

1

Funktionen

	Funktion
1	Multimedia-Display.
2	Erhöhen der Laustärke.
3	Drücken Sie kurz: „Anzeige im Stand-by“, „Bildschirm reinigen“, „Stand-by“. Drücken und halten (ca. fünf Sekunden): Zwangsabschaltung des Multimediasystems.
4	Verringern der Lautstärke.
5	Auswahl der Audioquelle.
6	Durchsuchen Sie die Radiosender oder Audiotitel und Verzeichnisse (je nach Gerät).
7	Kurzer Druckimpuls: - Lautstärke der Quelle während der Wiedergabe erhöhen. Drücken und halten (ca. 5 Sekunden): - Die erzwungene Stummschaltung der Audiowiedergabe deaktivieren.
8	Kurzer Druckimpuls: - Verringern der Lautstärke der Quelle während der Wiedergabe. Drücken und halten (ca. 5 Sekunden): - Die erzwungene Stummschaltung der Audiowiedergabe aktivieren.
7 + 8	Kurzer Druckimpuls: - Radioton stumm schalten/Stummschaltung des Radiotons aufheben. - Anhalten oder Abspielen des Audiotitels. - Unterbrechen des Sprachsynthesizers der Spracherkennung. Drücken und halten (ca. 5 Sekunden): - Aktiviert/deaktiviert die erzwungene Stummschaltung.

BESCHREIBUNG DER BEDIENELEMENTE

1

	Funktion
9	Ändern Sie den Wiedergabemodus des Radiosenders („Liste“, „Favoriten“).
10	Das Telefon ist nicht mit dem Multimediasystem verbunden: - Zugriff auf die Telefonkopplungsfunktion. Das Telefon ist mit dem Multimediasystem verbunden: - Zugang zur Telefon-Welt  ; - Abnehmen/Auflegen.
11	Kurzer Druckimpuls: - Aktivieren/Deaktivieren der „Google Assistant“-Spracherkennung des Multimediasystems. Langer Druckimpuls - die Spracherkennung Ihres Telefons aktivieren/deaktivieren (nur verfügbar, wenn Ihr Telefon mit dem Multimediasystem verbunden ist).
12	Kurzer Druckimpuls: - Scrollen und Modusauswahl DRIVE MODE. Langer Druckimpuls - auf die Konfiguration für den verwendeten DRIVE MODE-Modus zugreifen. Weitergehende Informationen finden Sie im Abschnitt „Drive Mode, ➔ 105“.
13	Kurzer Druckimpuls: - verwenden Sie die „Favoriten“-Funktion. Langer Druckimpuls - auf die „Favoriten“ Konfiguration der Funktionsauswahl zugreifen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Benutzereinstellungen“ ➔ 124.
14	Auswahl der auf der Instrumententafel angezeigten Ansicht unter den verfügbaren Ansichten (z. B. Navigation auf der Instrumententafel).

AKTIVIEREN VON DIENSTEN

1

Vorwort

Sobald die Dienste aktiviert sind, können sie ab der Auslieferung Ihres Fahrzeugs für einen begrenzten Zeitraum kostenlos genutzt werden.

Das Multimediasystem erlaubt Ihnen die Konfiguration Ihres Profils in wenigen Schritten.

Hinweis:

- Der Konfigurationsassistent unterstützt Sie bei jeder Erstellung eines neuen Profils, mit Ausnahme des „Gast“-Profils.
- Der Konfigurationsassistent kann nur bei stehendem Fahrzeug verwendet werden.

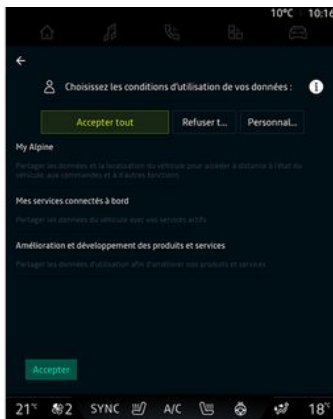
Konfigurations-Assistent



Der Hersteller trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um unter Berücksichtigung der geltenden Vorschriften ein den Risiken angemessenes Sicherheitsniveau zu gewährleisten.



Wählen Sie die gewünschte Sprache aus der unter **1** verfügbaren Liste aus und bestätigen Sie mit **2**.



Das Multimediasystem informiert Sie und ermöglicht es Ihnen, Ihre persönlichen Daten zu kontrollieren.

Für Informationen zu den verschiedenen Optionen der Datenfreigabe

drücken Sie das Info-Symbol „**i**“.

Nachdem Sie die bereitgestellten Informationen überprüft haben, bestätigen Sie Ihre Auswahl, indem Sie auf „Bestätigen“ klicken, um fortzufahren.

Wählen Sie dann die Nutzungsbedingungen für Ihre personenbezogenen Daten aus den folgenden Optionen aus:

- „Alle akzeptieren“, genehmigt die Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten und ermöglicht den Zugriff auf alle verfügbaren verbundenen Dienste;
- „Alle ablehnen“, lehnt die Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten ab und erlaubt keinen Zugang zu oder Betrieb von verbundenen Diensten (mit Ausnahme von Regulierungsfunktionen im Zusammenhang mit der Sicherheit des automatischen Notrufs im Falle eines Unfalls);
- „Anpassen“, ermöglicht die Personalisierung der Nutzungsbedin-

AKTIVIEREN VON DIENSTEN

gungen Ihrer personenbezogenen Daten durch Aktivieren/Deaktivieren bestimmter Funktionen im Zusammenhang mit den folgenden Daten:

- « My Alpine » ;
- « Meine vernetzten Dienste an Bord » ;
- „Verbesserung und Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen“;
- ...

Das Multimediasystem verwendet Google® Software und Dienste, die Daten mit Ihrem Multimediasystem austauschen. Sie sind über die rechtlichen Bedingungen der Dienste von Google® informiert. Sie können genehmigen oder ablehnen:

- Die Verwendung Ihres Standorts durch Apps.
- Senden von Nutzungs-/Diagnosedaten.

Hinweis:

- wenn Sie nicht möchten, dass Anwendungen die aktuelle Position Ihres Fahrzeugs verwenden, haben Sie keinen Zugriff auf die Google Maps™ Navigation;
- Weitere Informationen zu App-Berechtigungen und Datenschutz finden Sie unter „Anwendungsver-

waltung“ → 85 und „Systemeinstellungen“ → 128.

Gesichtserkennung

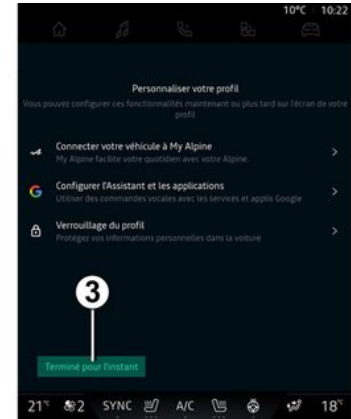
(je nach Ausstattung)

Das Multimedia-System schlägt vor, dass Sie ein Bild Ihres Gesichts speichern, um es unter Verwendung der Gesichtserkennungskamera mit Ihrem „Profil“ zu verknüpfen. Das Speichern eines Bildes Ihres Gesichts ermöglicht es Ihnen, vom Multimediasystem erkannt zu werden, wenn Sie auf dem Fahrersitz sitzen, und es empfiehlt sich Ihr „Profil“ direkt zu verwenden.

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display des Multimediasystems.

Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.

Profil anpassen



Sie können Ihr Profil anpassen, indem Sie die folgenden Funktionen konfigurieren:

- „My Alpine-Konto“;
- „Google Assistant“ und Apps konfigurieren;
- Profil sperren.

Hinweis: Sie können die Konfiguration aussetzen, indem Sie **3** drücken und sie später über die Benachrichtigungszentrale oder Ihr Profil wieder aufnehmen. Weitere Informationen zum Konfigurieren des Profils finden Sie im Abschnitt „Benutzereinstellungen“ → 124.

AKTIVIEREN VON DIENSTEN

1

„My Alpine-Konto“

Das Multimediasystem ermöglicht Ihnen die Verbindung zu Ihrem „My Alpine“ Konto, so dass Sie bestimmte Funktionen Ihres Fahrzeugs verwalten und über Ihr Smartphone auf diese Informationen zugreifen können.

Weitere Informationen zu „My Alpine“ finden Sie im Abschnitt „My Alpine“ → 87.

„Google Assistant“ und Anwendungen konfigurieren

Das Multimediasystem bietet verschiedene Möglichkeiten, sich mit Ihrem Google®-Konto zu verbinden:

- mit Ihrer Google® Konto-ID (E-Mail oder Telefonnummer, dann Passwort);
- Abhängig von Ihrem Telefonmodell mit einem QR Code, der auf dem Bildschirm des Multimediasystems gescannt werden kann.

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display des Multimediasystems.

Profil sperren

Um sensible Daten zu schützen und Ihre Privatsphäre zu wahren, empfehlen wir Ihnen dringend, Ihre

personenbezogenen Daten zu schützen. Dafür ermöglicht Ihnen das Multimediasystem, den Zugriff auf Ihr Profil mit den folgenden Methoden zu sperren:

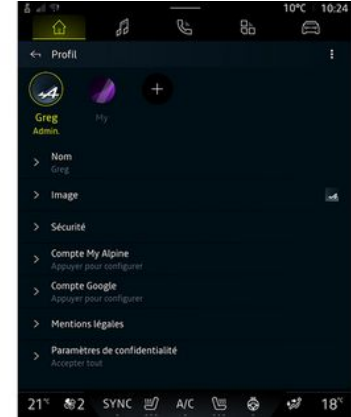
- « Muster » ;
- « PIN-Code » ;
- « Passwort » ;
- „Entsperren des Profils mit dem Telefon“;
- „Keine Profilsperre verwenden“.

Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm des Multimediasystems angezeigt werden, um die Konfiguration abzuschließen.



Um Ihre Privatsphäre, einschließlich der Vertraulichkeit und Integrität Ihrer personenbezogenen Daten, zu wahren, wird dringend empfohlen, Ihr Profil zu sperren.

Datenerfassung



Nachdem Ihre Anfrage zur Aktivierung der Dienste bestätigt wurde, können Sie immer noch die Datenerfassung aktivieren/deaktivieren oder die Ebene der gemeinsamen Datennutzung ändern. Um die Nutzungsbedingungen für Ihre persönlichen Daten auszuwählen, öffnen Sie die Benachrichtigungszentrale, wählen Sie Ihr „Profil“ und dann „Datenschutzeinstellungen“.

Wählen Sie dann aus den folgenden Ebenen der Datenfreigabe aus:

- „Alle akzeptieren“: Genehmigung der Weitergabe Ihrer Daten;

AKTIVIEREN VON DIENSTEN

- „Alle ablehnen“: Ablehnung der Weitergabe Ihrer Daten;
- „Anpassen“: Autorisieren Sie die Freigabe von Daten, die Sie aus der Liste ausgewählt haben.

Hinweis: Falls Sie Ihre Daten nicht weitergeben möchten, funktionieren die Dienste, die Ihre Einwilligung erfordern, möglicherweise nicht mehr (mit Ausnahme der Standarddiensten/-funktionen in Verbindung mit dem automatischen Notruf bei einem Unfall).

Vorübergehende Aussetzung der Datenerfassung

Die Erfassung von Fahrzeugdaten kann vorübergehend ausgesetzt werden.

Sie können die Datenerfassungsebene jederzeit über Ihr „Profil“ aussetzen oder ändern, das im Benachrichtigungszentrum verfügbar ist: Drücken Sie „Nur Daten freigeben“. Sie können die bestimmte Datensammlungen anhalten, indem Sie „Alle ablehnen“ auswählen, oder bestimmte Datensammlungen anhalten, indem Sie „Anpassen“ auswählen, und dann diejenigen auswählen, die Sie anhalten möchten.

Falls Sie Ihre Daten nicht weitergeben möchten, funktionieren die Dienste, die Ihre Einwilligung erfordern, möglicherweise nicht länger (mit Ausnahme der Standarddienste in Verbindung mit dem automatischen Notruf bei einem Unfall).



Der Hersteller ergreift alle notwendigen Vorkehrungen, um sicherzustellen, dass Ihre persönlichen Daten uneingeschränkt sicher verarbeitet werden.

Datenschutz

Ihre persönlichen Daten werden zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- um es Ihnen zu ermöglichen, das Fahrzeug aus der Ferne zu steuern, das Fahrzeug automatisch zu aktualisieren oder Unterhaltungsdienste im Fahrzeug bereitzustellen;
- um die Wartung von Fahrzeugen zu ermöglichen;
- um das Fahrerlebnis, die Bereitstellung verschiedener Mobilitätsmethoden und die Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen zu verbessern;

- um unseren gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtungen nachzukommen.

In Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften zum Schutz personenbezogener Daten können Sie Folgendes verlangen:

- die Daten, die der Hersteller über Sie gespeichert hat, anfordern und überprüfen.
- fehlerhafte Informationen korrigieren;
- Daten löschen, die Sie betreffen;
- eine Kopie Ihrer Daten machen, um sie an anderer Stelle wiederzuverwenden.
- sich jederzeit der Verwendung Ihrer Daten widersetzen;
- die Verwendung Ihrer Daten einfristen.

Auf dem Multimedia-Bildschirm Ihres Fahrzeugs können Sie:

- sich weigern, Ihre Zustimmung zur Weitergabe Ihrer persönlichen Daten (einschließlich Standort) zu geben;
- Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen.

Wenn Sie sich entscheiden, die Freigabe Ihrer persönlichen Daten auszusetzen, werden einige Funktionen und/oder Dienste des Fahrzeugs, die vom Hersteller bereitge-

AKTIVIEREN VON DIENSTEN

1

stellt werden, eingestellt, da sie Ihre Zustimmung erfordern.

Unabhängig davon, ob Sie sich für die Einstellung der gemeinsamen Nutzung entscheiden oder nicht, werden die Fahrzeugnutzungsdaten an den Hersteller und die betroffenen Partner/Tochtergesellschaften zu folgenden Zwecken weitergegeben:

- um den Betrieb und die Wartung Ihres Fahrzeugs zu ermöglichen;
- Verbesserung des Lebenszyklus Ihres Fahrzeugs.

Diese Daten werden nicht für kommerzielle Dienstleistungen verwendet, sondern zur kontinuierlichen Verbesserung der Fahrzeuge des Herstellers und zur Vermeidung von Problemen, die die tägliche Nutzung behindern könnten.

Ablauf der Dienste

Die Dienste werden für einen begrenzten Zeitraum aktiviert. Nach Ablauf dieses Zeitraums funktionieren die Dienste nicht mehr. Um die Dienste wieder zu aktivieren, lesen Sie bitte den Abschnitt „Erneuern eines Dienstes“ ➔ 89.



Der Hersteller trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um unter Berücksichtigung der geltenden Vorschriften ein den Risiken angemessenes Sicherheitsniveau zu gewährleisten.

GRUNDLAGEN DER BEDIENUNG

Multimedia-Bildschirm

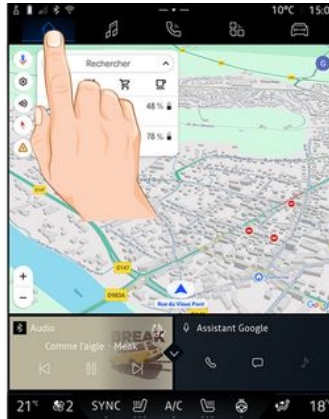


Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.



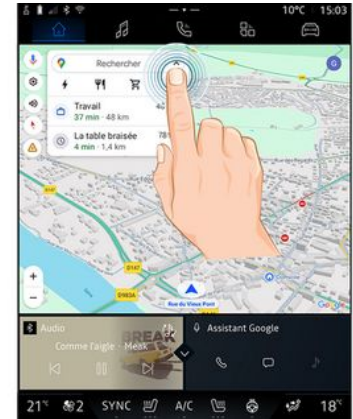
Manche Einstellungen müssen bei laufendem Motor geändert werden, damit sie vom Multimediasystem gespeichert werden.

Sich in einem Menü bewegen



Das Multimedia-Display ermöglicht den Zugriff auf die Funktionen des Systems. Berühren Sie das Multimedia-Display, um eines der Menüs auszuwählen.

Interaktion durch Gesten



- Kurz drücken: Berühren Sie einen Teil des Bildschirms mit dem Finger, und nehmen Sie dann sofort den Finger vom Bildschirm.
- Drücken und halten: Berühren Sie einen Teil des Bildschirms für mindestens 1,5 Sekunden.
- Einzoomen/Auszoomen: Führen Sie zwei Finger auf dem Bildschirm zusammen bzw. ziehen Sie sie auseinander.



- Wischen: Bewegen Sie den Finger zügig:
 - waagerecht, von links nach rechts oder von rechts nach links
- oder
- senkrecht, von unten nach oben oder von oben nach unten

Einführung in die Leiste „Welt“



Ihr Multimediasystem verfügt über eine Weltleiste **A**. Das System besteht aus fünf Welten, die alle jederzeit auf dem Multimedia-Display aufgerufen werden können:

- „Navigation“: Hier befinden sich alle Funktionen zur Satellitenziel-führung, die Straßenkarten und Verkehrsinformationen.
- „Audio“: Hiermit werden das Radio und die Wiedergabe von Audio-dateien aufgerufen;
- „Telefon“/„Replikation“:
 - kann verwendet werden, um ein oder mehrere Telefone mit dem System zu koppeln oder um

auf Anrufe, das Telefonbuch und andere Funktionen des an das Multimediasystem angeschlos-senen Telefons zuzugreifen.

- kann verwendet werden, um die Smartphone-Replikation zu ermöglichen.

- „Apps“: kann für den Zugriff auf die Anwendungen verwendet wer-den;
- „Fahrzeug“: Hiermit können Sie Teile der Fahrzeugausstattung wie den FAHRMODUS, die Fahrhilfen, Alpine Telemetrics steuern sowie verschiedene Einstellungen des Multimediasystems anpassen, wie Anzeige, Sprache usw.

GRUNDLAGEN DER BEDIENUNG

Beschreibung der Seiten „Welt“



Wechseln Sie von einer Welt in eine andere, indem Sie direkt eine der Welt-Tasten **1** drücken.

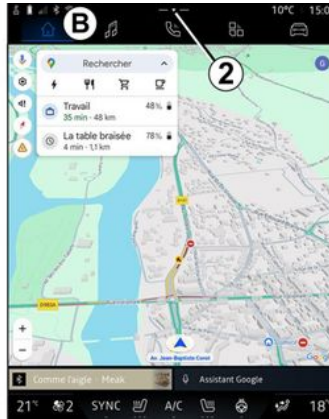
Die Welt „Navigation“ enthält Widgets, die den Zugriff auf Funktionen wie Reifendruckanpassung, Radio usw. ermöglichen.

Diese Widgets ermöglichen es Ihnen, direkt auf die Hauptseite der Funktion zuzugreifen oder in bestimmten Fällen, sie direkt über eine der Hauptseiten zu steuern (z. B. Wechsel des Radiosenders).

Hinweis: Sie können die Konfiguration der Seite „Navigation“ ändern.

Weitere Informationen erhalten Sie im Kapitel „Hinzufügen und Verwalten von Widgets“ ➔ 25.

Benachrichtigungszentrale



Kann mit der Schaltfläche **2** oder durch schnelles Wischen des Multimedia-Displays vom Bereich **B** zur Mitte des Bildschirms aufgerufen werden. Die Benachrichtigungszentrale ermöglicht den Zugriff auf den Benachrichtigungsverlauf, zum Beispiel:

- SMS ;
- « Reifendruck » ;
- verfügbare Aktualisierungen
- ...



Wählen Sie eine Benachrichtigung aus, um darauf zuzugreifen.

Um eine Benachrichtigung zu löschen, wischen Sie schnell über den Bildschirm.

Um alle Benachrichtigungen zu löschen, die Schaltfläche **3** drücken.

Sie können auch Ihr Benutzerprofil erstellen und konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Benutzereinstellungen“ ➔ 124.

Weitere Informationen zu Benachrichtigungen finden Sie im Abschnitt „Benachrichtigungen“ ➔ 132.

1 Nichtverfügbarkeit von Funktionen

Abhängig von landesspezifischen Bestimmungen sind gewisse Funktionen wie der Zugriff auf das Lernprogramm und bestimmte Einstellungen während der Fahrt nicht verfügbar.

Um auf nicht verfügbare Funktionen zuzugreifen, müssen Sie das Fahrzeug anhalten.

Hinweis: In manchen Ländern schreiben die Bestimmungen vor, dass für den Zugriff auf die Anwendungen die Parkbremse betätigt sein muss. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an einen Vertragspartner.

REINIGUNG

Reinigungsempfehlungen



Gießen oder sprühen Sie das Reinigungsmittel nicht auf den Bildschirm.

Verwenden Sie keine chemischen Reinigungsmittel oder Haushaltsprodukte. Das Gerät darf nicht mit Flüssigkeiten in Berührung kommen und keiner Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Andernfalls können Oberflächen oder elektrische Komponenten beschädigt oder zerstört werden.



Verwenden Sie in dem Bereich keine Produkte mit Alkohol und/oder Sprühflüssigkeiten.

Verwenden Sie zum Reinigen des Touchscreens nur ein sauberes, fusselfreies, weiches, trockenes Mikrofasertuch, um das Blend-

schutzmaterial nicht zu beschädigen.

Üben Sie nicht zu viel Druck auf das Multimedia-Display aus und verwenden Sie keine Reinigungsgeräte, die den Bildschirm zerkratzen könnten (z. B. Bürste, raues Tuch usw.).

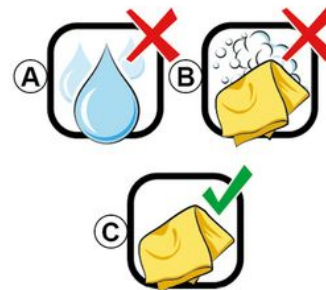
"Bildschirm reinigen"-Modus



Um ein Mikrofasertuch auf dem Bildschirm des Multimediasystems zu verwenden, wenn dieses eingeschaltet ist, drücken Sie kurz auf das Bedienelement **1** auf dem Multimedia-Bedienfeld und dann auf „Bildschirm reinigen“ **2**, um den

Touchscreen auf den inaktiven Modus einzustellen.

Um den „Bildschirm reinigen“-Modus zu beenden, drücken Sie zweimal auf den Multimedia-Bildschirm.



Beachten Sie die folgenden Reinigungsempfehlungen:

A. : keine Flüssigkeiten auf Alkohobasis verwenden, keine Flüssigkeiten auftragen oder versprühen;

B. : nicht mit Seifenwasser unter Verwendung eines leicht angefeuchteten Mikrofasertuchs reinigen;

REINIGUNG

- 1 C. : trocken reinigen mit einem Mikrofaser Tuch.

EINSCHALTEN/AUSSCHALTEN

Einschalten



Das Multimediasystem startet:

- wenn die Türen geöffnet sind.
- durch kurzes Drücken des Bedienelements **1**.

Ausschalten



Das Multimediasystem kann abgeschaltet werden:

- indem Sie auf dem Multimedia-bildschirm kurz auf die Taste **1** und dann auf die Funktion „Stand-by“ drücken;
- wenn die Türen des Fahrzeugs verriegelt werden.

Minimale Anzeige

Mit dieser Funktion können Sie nur die Außentemperatur, die Uhrzeit und den Heizstufenbalken auf dem Bildschirm anzeigen.

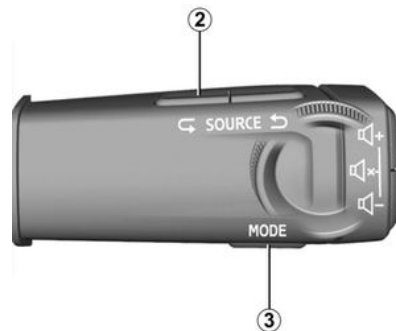
Um diesen Anzeigemodus auszuwählen, drücken Sie kurz das Be-

dienelement **1** auf dem Multimedia-Bedienfeld und wählen Sie dann die Funktion „Anzeige im Stand-by“.

Andere Funktionen werden angezeigt, wenn Sie kurz auf das Bedienelement **1** drücken, wie zum Beispiel:

- « Radio - Musik OFF »/« Radio - Musik ON » ;
- « Bildschirm reinigen ».

Neustart



Das Multimediasystem kann neu gestartet werden, indem Sie die Schaltfläche gedrückt halten (drücken und halten, bis das System neu startet):

EINSCHALTEN/AUSSCHALTEN

1

– auf dem Bedienelement des Multimedia-Panels **1**;

oder

– auf der Schaltfläche „Mode“ **3**
und der linken Schaltfläche „Source“ **2** an der Lenksäulensteuerung.

HINZUFÜGEN UND VERWALTEN VON WIDGETS

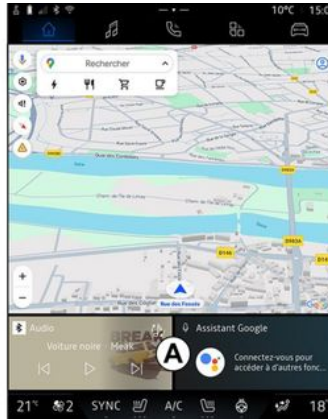
Vorwort



Diese Einstellung aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug vornehmen.



Die Widget-Konfiguration ist mit dem Profil verknüpft. Bei einer Änderung des Profils ändert sich auch die Darstellung der Widgets.



Ihr System verfügt über eine anpassbare „Navigation“-Seite. Diese besteht aus einer bestimmten Anzahl von Widgets im Bereich **A**, die den Zugriff auf Informationen und Funktionen wie Radio, Reifendruck usw. ermöglichen.

Drücken Sie eines der Widget-Bedienelemente, um die Funktion direkt über den Hauptbildschirm zu steuern (Wechsel des Radiosenders, Zugriff auf das Smartphone usw.).

Widget-Größe



Um mehr Sichtbarkeit für die Navigationskarte zu ermöglichen, können Sie den Widget-Bereich verkleinern.

Drücken Sie auf die Schaltfläche **1** oder wischen Sie auf dem Multimedia-Bildschirm vom Widget-Bereich **A** zum Bildschirmrand.

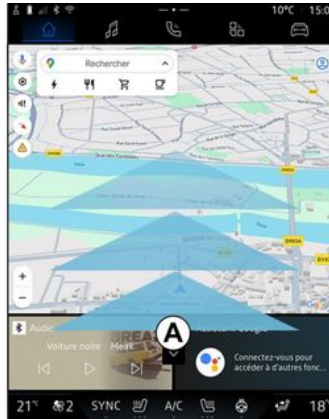
HINZUFÜGEN UND VERWALTEN VON WIDGETS

1



Um den Widget-Bildschirm zu vergrößern, drücken Sie auf das Widget oder wischen Sie auf dem Multimedia-Bildschirm schnell vom Widget-Bereich **B** in die Mitte des Bildschirms.

Anpassen der Widgets

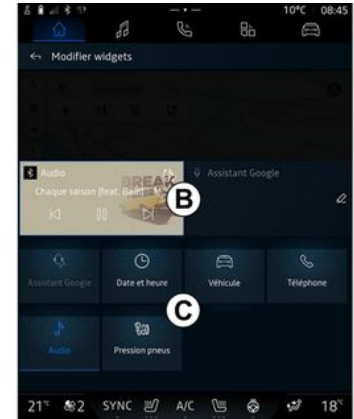


Sie können die Widgets in der Welt

„Fahrzeug“  im Menü „Fahrzeug“, „Fahrgastraum“ und anschließend mit „Widgets bearbeiten“ anpassen.

Sie können die Widgets außerdem

in der Welt „Navigation“  anpassen, indem Sie vom Bereich **A** zur Bildschirmmitte hin „wischen“ und dann das Widget gedrückt halten, das Sie anpassen möchten.



Markieren Sie dann die gewünschte Stelle im Bereich **B**, indem Sie einfach den Bildschirm berühren, und wählen Sie aus der Liste **C** das Widget aus, das Sie anzeigen möchten.

DIE SPRACHERKENNUNG VERWENDEN

Vorwort

Ihr Multimediasystem verfügt über ein Spracherkennungssystem:

- « Google Assistant » ;
- Sprachbefehl über Smartphone-Replikation.

Mit dem Spracherkennungssystem können Sie einige Funktionen im Multimediasystem und auf Ihrem Smartphone per Sprachbefehl steuern. Sie können Ihr Multimediasystem oder Ihr Smartphone bedienen, während Sie die Hände am Lenkrad lassen.

Verwenden Sie die Sprachsteuerung, indem Sie das Multimediasystem so ansprechen, als ob Sie mit einer natürlichen Person sprechen würden.

Hinweis: Die Position der Spracherkennungstaste kann variieren. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.

Sie können die Spracherkennungssysteme verwenden:

- der Multimedia;
- des Smartphones, verfügbar über die Smartphone-Replikation.

Weitere Informationen zur Smartphone-Replikation finden Sie im

Abschnitt „Android Auto™, Car-Play™“ ➔ 80.

Verwendung der Spracherkennungsfunktion des Multimediasystems

Hauptfunktionen, die über den Sprachbefehl Ihres Multimediasystems gesteuert werden

Einige Sprachbefehle können verwendet werden, um auf die folgenden Fahrzeugfunktionen zuzugreifen:

- Navigation;
- Musik;
- Radio;
- Telefon
- Fahrzeugfunktionen (Klimaanlage, Drive Mode);
- Vernetzte Services (Wetter, Nachrichten usw.);
- ...

Hinweis: Wenn Sie die Spracherkennung verwenden möchten, stellen Sie sicher, dass Sie sich in einem Netzabdeckungsbereich befinden. Bei schlechtem Empfang kann auf bestimmte Funktionen nicht zugegriffen werden.

Die Verbindung mit einem Konto Google® ermöglicht es Ihnen, den Assistenten weiter anzupassen, wenn das Fahrzeug verbunden ist.

So ist es beispielsweise möglich, gespeicherte Kontakte anzurufen oder sich über den Inhalt des Kalenders Google® zu informieren.

Hinweis:

- „Google Assistant“ ist noch nicht in allen Sprachen verfügbar. Für weitere Informationen zur Verfügbarkeit oder um eine andere Sprache auszuprobieren (unter der Bedingung der Verfügbarkeit), besuchen Sie bitte support.google.com;
- Sprachbefehle werden mit Software-Updates angereichert und verbessert;
- die folgenden Anweisungen sind allgemeine Beschreibungen und schließen Drittanbieter mit ein. Die Verfügbarkeit, Version und Funktionalität kann variieren oder geändert werden.

DIE SPRACHERKENNUNG VERWENDEN

1 Sprachsteuerung



Mit der Sprachsteuerung können Sie einen Kontakt in Ihrem Telefonbuch anrufen, ein Ziel eingeben und den Radiosender wechseln, ohne den Bildschirm zu berühren. Drücken Sie kurz die Taste **1** und es ertönt eine akustische Bestätigung zusammen mit einer visuellen Bestätigung auf dem Bildschirm.

„Google Assistant“ aktivieren



Es gibt mehrere Möglichkeiten, das Spracherkennungssystem zu aktivieren:

- Nachdem Sie den Sprachbefehl „Ok Google“ oder „Hey Google“ gegeben und eine akustische und visuelle Rückmeldung auf dem Bildschirm **3** erhalten haben, äußern Sie Ihren Wunsch (z. B. „Nach Hause“);

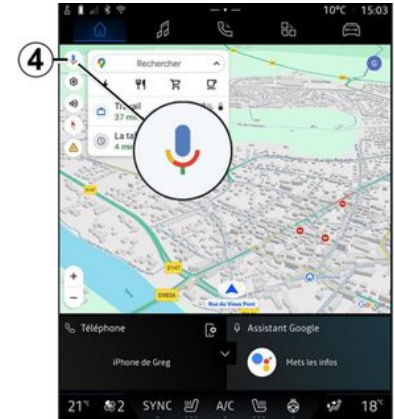
oder

- Durch kurzes Drücken der Spracherkennungstaste **1** in Ihrem Fahrzeug;

oder

- durch Drücken des „Google Assistant“-Widgets **2**;

oder



- Durch Drücken auf das Symbol **4** unter „Navigation“-.

Menü „Spracherkennung“

In der „Fahrzeug“-Welt , „Einstellungen“, „Google®“, dann „Google Assistant“ können Sie:

- „Sprache“ des Assistenten auswählen;
- aktivieren/deaktivieren Sie den Sprachbefehl „Sagen Sie ‚Ok Google‘“;

DIE SPRACHERKENNUNG VERWENDEN

- benutzerdefinierte Ergebnisse autorisieren;
- zeigen Sie benutzerdefinierte Ergebnisse proaktiv an;
- Benachrichtigungen von „Google Assistant“ erhalten.

Steuerung „Navigation“ mit Spracherkennung

Es können mehrere Methoden verwendet werden, um einen Zielort mit Hilfe der integrierten Sprachsteuerung Ihres Multimediasystems einzugeben.

Hinweis: Damit Sie von allen Funktionen profitieren können, müssen Sie Ihr Google®-Konto aktivieren und über gespeicherte Adressen verfügen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Benutzereinstellungen“ ➔ 124.

Um einen Sprachbefehl zu starten, der mit der Navigation verknüpft ist, aktivieren Sie den Sprachbefehl, und sagen Sie dann nach dem Signalton Ihren Befehl in Verbindung mit einem der folgenden Themen:

- „Sonderziele“;
- „Zielort“;
- „Zuhause“;
- „Arbeit“;
- „Routeninformationen“;

- „Führung“;
- ...

„Sonderziele“

So suchen Sie per Sprachbefehl nach einem POI (Ort von Interesse).

Beispiele:

- „Zum Bäcker“;
- „Fahr mich zum Paris Bahnhof“;
- „Bring mich zum Eiffelturm“;
- ...

„Zielort“

So geben Sie eine vollständige Adresse per Sprachbefehl ein.

Beispiele:

- „Fahre zur Rue de la Joie, Paris“;
- „Bring mich zu Paris“;
- „Fahre zum Montmartre, Paris“;
- ...

Hinweis: Die Beispiele können je nach Land und Sprache angepasst sein.

„Zuhause“ und „Arbeit“

Um per Sprachbefehl zu Ihrem Zuhause oder Ihrer Arbeit zu gelangen.

Beispiele:

- „Nach Hause“
- „Fahr mich nach Hause“;
- „Nimm mich mit zur Arbeit“;
- ...

Hinweis: Um den Sprachbefehl „Nach Hause“ oder „Zur Arbeit“ nutzen zu können, müssen Sie sich zunächst mit einem Google®-Konto anmelden und eine Adresse speichern.

„Routeninformationen“

Um per Sprachbefehl über die laufende Route informiert zu werden.

Beispiele:

- „Was ist meine Route?“;
- „Wie ist die Ankunftszeit?“;
- „Wie groß ist die verbleibende Entfernung?“;
- ...

„Führung“

So führen Sie eine Aktion zur aktuellen Routenführung per Sprachbefehl aus.

Beispiele:

- „Aktivieren/Deaktivieren der Sprachführung“;
- „Mautstraßen meiden“;
- „Route abbrechen“;
- ...

„Audio“-Befehl mit Spracherkennung

Mit der Sprachsteuerung des Multimediasystems können Sie Musik abspielen oder das Radio anschalten.

DIE SPRACHERKENNUNG VERWENDEN

1

Um einen Sprachbefehl zu starten, der mit „Audio“  verknüpft ist, aktivieren Sie den Sprachbefehl, und sagen Sie dann nach dem Signalton Ihren Befehl in Verbindung mit einem der folgenden Themen:

- „Audioquelle“;
- « Radio » ;
- „Musik“;
- „Wiedergabebefehle“;
- ...

„Audioquelle“

Sie können die Audioquelle ändern.
Beispiel:

- „Spielen Sie das Radio“;
- „Starte die Musik-Streaming-App“;
- ...

« Radio »

Sie können den Radiosender auswählen.

Beispiel:

- „Spiele Jazz radio“;
- „Spiele 91.8“;
- ...

„Musik“

Sie können Musik (einen Audiotitel, Wiedergabelisten usw.) nur für Streaming-Musik starten.

Beispiel:

- „Hören Sie <Name des Interpreten>, mit <Name der bevorzugten Anwendung>“;
- „Höre <Songtitel>, mit <Name der bevorzugten Anwendung>“;
- „Hören Sie <Name des Albums>, mit <Name der bevorzugten Anwendung>“;
- „Spiele <Name der Wiedergabeliste>, mit <Name der bevorzugten Anwendung>“;
- ...

Hinweis: Einige Musik-Streaming-Anwendungen erfordern ein zugehöriges Konto, um mit ihnen verbunden zu werden.

„Wiedergabebefehle“

Sie können die aktuelle Wiedergabeliste befehlen.

Beispiel:

- „Wiedergabe“;
- „Pause“;
- „Weiter“;
- „Zurück“.

Hinweis: Die Befehle können je nach verwendeter Anwendung variieren oder nicht verfügbar sein.

„Telefon“-Befehl mit Spracherkennung

Es ist möglich, eine Nummer oder einen Kontakt über die in Ihrem

Multimediasystem integrierte Sprachsteuerung anzurufen.

Um einen Sprachbefehl zu starten,

der mit „Telefon“  verknüpft ist, aktivieren Sie den Sprachbefehl, und sagen Sie dann nach dem Signalton Ihren Befehl in Verbindung mit einem der folgenden Themen:

- „Anrufen“;
- „Wählen“;
- „Anrufliste“;
- « SMS » ;
- ...

Hinweis:

- Sie müssen die Datenfreigabe auf Ihrem Telefon aktivieren. Weitere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „Dienste aktivieren“

➔ 12;

- Sie müssen die Autorisierung der personalisierten Ergebnisse in den Google®-Einstellungen aktivieren. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Systemeinstellungen“ ➔ 128.

„Anrufen“ und „Wählen“

Sie können einen in Ihrem Telefonbuch vorhandenen Kontakt anrufen oder eine Smartphonenummer wählen.

Beispiele:

DIE SPRACHERKENNUNG VERWENDEN

- „Grégory anrufen“;
- „Rufe Grégory zu Hause an“;
- „Meine Voicemail anrufen“;
- „Wähle 06 77 07...“;
- „Wähle 06 77 07...“;
- ...

„Anrufliste“

Sie können die Anrufliste für Ihr Smartphone anzeigen.

Beispiel:

- „Anrufliste“;
- „Anrufe anzeigen“;
- „Letzte Anrufe“;
- ...

« SMS »

Sie können eine SMS diktieren und versenden oder eine SMS vorlesen lassen.

Beispiel:

- „Sende 'Lass uns später treffen, um ...' an Fabien“;
- „Lies die SMS“;
- „Antwort auf die SMS“;
- ...

Hinweis:

- Sie müssen die Datenfreigabe aktivieren, damit Sie die SMS von Ihrem Multimediasystem lesen lassen können, weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Dienste aktivieren“ ➔ 12;

- Sie müssen die Autorisierung der personalisierten Ergebnisse in den Google®-Einstellungen aktivieren. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Systemeinstellungen“ ➔ 128;
- nur SMS, das während der Fahrt empfangen wird, kann vom Multimediasystem gelesen werden.

Befehl „Fahrzeugfunktionen“ mit Spracherkennung

Sie können einige Funktionen Ihres Fahrzeugs über die in Ihrem Multimediasystem integrierte Sprachsteuerung aktivieren.

Um einen Sprachbefehl zu starten, der mit der Welt „Fahrzeug“ verknüpft ist, aktivieren Sie den Sprachbefehl und geben Sie dann, nachdem Sie die akustische Bestätigung gehört haben, Ihren Befehl in Bezug auf eines der folgenden Themen an:

- „Reichweite“;
- „Heizstufe“;
- ...

„Reichweite“

Sie können bestimmte Informationen über die Lebensdauer der Batterie Ihres Fahrzeugs erhalten.

Beispiel:

- „Schaffe ich es nach Dunkerque?“;
- „Was ist meine Batteriereichweite?“;
- ...

„Heizstufe“

Sie können bestimmte Funktionen in Verbindung mit der Heizstufe aktivieren.

Beispiel:

- „Aktiviere die Belüftung im Fußraum“;
- „Aktiviere das beheizte Lenkrad“;
- „Drehe die Heizung des Beifahrersitzes weiter auf“;
- „Gleiche die Temperatur an“;
- „Reduziere die Temperatur“;
- „Stelle die Temperatur auf 21 Grad ein“;
- ...

Befehl „Vernetzter Service“ mit Spracherkennung

Über die Sprachsteuerung Ihres Multimediasystems können Sie den verbundenen Diensten bestimmte Fragen stellen.

Um einen Sprachbefehl zu starten, der mit „Vernetzte Services“ verknüpft ist, aktivieren Sie den Sprachbefehl, und sagen Sie dann nach dem Signalton Ihren Befehl in

DIE SPRACHERKENNUNG VERWENDEN

1

Verbindung mit einem der folgenden Themen:

- „Wetter“;
- „Nachrichten“;
- „Sport“;
- „Ereignisse“;
- ...

Beispiel:

- „Wie ist das Wetter in Paris?“;
- „Was sind die heutigen Nachrichten?“ Bahnhof“;
- „Wie steht es im Spiel Paris – Marseille?“;
- ...

Verwendung der Spracherkennung durch Smartphone-Replikation

Hauptfunktionen, die über den Sprachbefehl Ihres Smartphones gesteuert werden

Wenn das Smartphone über die Smartphone-Replikation mit dem Multimediasystem verbunden ist, können einige Sprachbefehle verwendet werden, um auf die auf dem Smartphone verfügbaren Domänen und Apps zuzugreifen.

Weitere Informationen zur Smartphone-Replikation finden Sie im Abschnitt „Android Auto™, CarPlay™“ ➔ 80.

Einige Sprachbefehle können verwendet werden, um auf die folgenden Smartphone-Funktionen zuzugreifen:

- Navigation ;
- Musik;
- Telefon ;
- ...

Hinweis: Wenn Sie die Spracherkennung Ihres Smartphones mit dem Multimediasystem nutzen möchten, stellen Sie sicher, dass Sie sich in einem Netzabdeckungsbereich befinden.

Smartphone-Replikationsbefehl mit Spracherkennung



Wenn Sie die Spracherkennung mit der Smartphone-Replikation verwenden, nutzen Sie die Internetverbindung Ihres Smartphones, vorbehaltlich der Gebühren und Einschränkungen Ihres Mobilfunkbetreibers.

Um die Spracherkennung Ihres Smartphones mit Ihrem Multimediasystem zu verwenden, müssen Sie Folgendes tun:

- stellen Sie sicher, dass Ihr Smartphone über eine mit Ihrem Multimediasystem kompatible Spracherkennungsfunktion verfügt;
- Ihr Smartphone über die Smartphone-Replikation mit dem Multimediasystem verbinden.

Weitere Informationen finden Sie unter „Verbinden, Trennen eines Smartphones“ ➔ 65 und „Android Auto™, CarPlay™“ ➔ 80.

Sprachsteuerung



Sie können den Sprachbefehl für die Smartphone-Replikation ohne den Bildschirm verwenden, indem Sie die Taste 1 lange drücken. Eine

DIE SPRACHERKENNUNG VERWENDEN

Bestätigung ertönt und wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Aktivieren

Um das Spracherkennungssystem zu aktivieren:

- drücken und halten Sie die Spracherkennungstaste **1** Ihres Fahrzeugs;
- Von der Oberfläche „Replikation“



aus drücken Sie auf den Sprachbefehl, der der verwendeten Anwendung zugeordnet ist.

Hinweis: Wenn Sie die Spracherkennung verwenden, warten Sie immer, bis eine akustische Bestätigung ertönt, bevor Sie sprechen.

Um einen Sprachbefehl zu starten, der mit Anwendungen verknüpft ist, die mit der Spracherkennung kompatibel sind, aktivieren Sie den Sprachbefehl und sagen Sie dann Ihre Anfrage nach dem Tonsignal.

Verwendung der Smartphoneanwendung über die Smartphone-Replikation, unter Verwendung von Sprachbefehlen.

Beispiel:

- „José anrufen“;
- „Ruf im Büro an“;
- ...

Verwendung der Navigationsanwendung für die Smartphone-Replikation, unter Verwendung der Sprachsteuerung.

Beispiel:

- „Gehe zu Champs-Élysées in Paris“;
- „Nach Hause“
- ...

Hinweis: Die für die Spracherkennung verwendeten Befehle hängen von der Anwendung des replizierten Smartphones ab.

-KARTE

Karte

2



Diese Einstellung aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug vornehmen.

Kartenanzeige

Drücken Sie auf die „Navigation“-

Welt  1, um die Karte aufzurufen.

Sie können die Karte auch über die „Apps“-Welt , dann „Maps“ aufrufen.

Die Karte zeigt Ihnen Ihre aktuelle Stellung und verschiedene Informationen, die Sie konfiguriert haben (Anzeige POI, Orte von Interesse, Verkehrsinformationen usw.).

Um sich auf der Navigationskarte zu bewegen, verschieben Sie sie mit dem Finger in die gewünschte Richtung auf dem Display.

Drücken Sie auf „Zentrieren“, um zu Ihrem aktuellen Standort zurückzukehren.

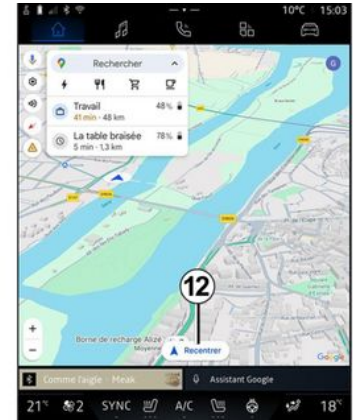
Hinweis:

– „Maps“ ist die Standardnavigations-App. Andere Anwendungen können unter „Play Store™“ heruntergeladen werden, auf die über

die Welt „Apps“  zugegriffen werden kann.

– Die Karte wird automatisch aktualisiert, ohne dass Sie etwas tun müssen.

Bildschirm „Karte“ ohne laufende Route



1. „Navigation“-Welt .
2. „Google Assistant“ Navigations-Sprachbefehl.
3. Navigationseinstellungen.
4. Einstellungen für die Führungsstimme: „Deaktiviert“, „Nur Warnungen“ oder „Reaktiviert“.
5. Ansichtsmodus, der als „Norden oben“ (2D/North), „Benutzeransicht“ (2,5D) oder „Übersicht“ angezeigt wird.
6. Einen Verkehrsvorfall melden.
7. Zoomen der Karte: drücken Sie die Schaltfläche „+“/„-“, um in die Karte hineinzuzoomen/aus ihr herauszuzoomen.

-KARTE

Hinweis: Sie können auch die Ansicht vergrößern oder verkleinern, indem Sie den Abstand zwischen Ihren beiden Fingern auf dem Bildschirm vergrößern oder verkleinern.

8. Ihre aktuelle Stellung.

9. Name der Straße, in der Sie sich befinden. Hier drücken, um auf zusätzliche Funktionen zuzugreifen.

10. Karte.

11. Zielsuchleiste.

12. Karte nach der Betrachtung neu zentrieren.

Bildschirm „Karte“ mit laufenden Route



12. Karte nach der Betrachtung neu zentrieren.

13. Fahrspur und Richtung, der Sie folgen sollen, um Ihre berechnete Route fortzusetzen.

14. Fahrtinformationen wie die Ankunftszeit, Verkehrsinformationen und die verbleibende Entfernung zur nächsten Etappe oder zum endgültigen Ziel (je nach Konfiguration), geschätzter Prozentsatz der Batterieladung am Zielort usw.

15. „Navigation beenden“.

16. „Andere Route wählen“.

17. „Entlang der Route suchen“.

18. „Routenübersicht“.

19. Die energieeffizienteste Route.

Navigationsanzeige auf der Instrumententafel



-KARTE

2

A



B



Abhängig von der über die Lenkradsteuerung „VIEW“ **20** gewählten Ansicht gibt es zwei Arten der

Navigationsanzeige auf der Instrumententafel:

- die Navigationsanzeige wird auf den anderen Displays **A** verkleinert;
- Navigation im Vollbildmodus auf dem dafür vorgesehenen Display **B**.

Sie können Navigationsinformationen auf dem Bildschirm der Instrumententafel in zwei Ansichtsmodi anzeigen:

- klassische Ansicht **A**. Die Informationen werden im oberen Bereich des Displays der Instrumententafel **C** angezeigt;
- Vollbildansicht **B**.

Hinweis: Die Navigationsanzeige auf dem Bildschirm der Instrumententafel ist nur mit der „Google Maps™“-Navigation des Multimediasystems verfügbar.

Je nach Ausstattung kann die Replikationsnavigation über „Android Auto™“ in den Kontrolllampen/Displays und Anzeigen angezeigt werden.

Weitere Informationen zum Display der Instrumententafel finden Sie im Benutzerhandbuch des Fahrzeugs.

Einstellungen hinsichtlich der Führungsstimme



Drücken Sie zum Einstellen der Führungsstimme **4**, um eine der folgenden Optionen auszuwählen:

- „Deaktiviert“ **21**;
- „Nur Warnungen“ **22**;
- „Reaktiviert“ **23**.

Hinweis: Wenn die Funktion „Deaktiviert“ gewählt ist, gibt das Multimediasystem keine gesprochenen Ansagen zur Zielführung aus.

-KARTE

Ansichten



Sie können die Kartenansicht durch Drücken der Schaltfläche **5** ändern.

„Norden in der Draufsicht“ (2D/Norden) 24

Die Karte zeigt Ihre aktuelle Position und ist genordet (Norden liegt oben).

„Benutzeransicht“ (2,5D) 25



Die Karte zeigt Ihre aktuelle Position auf einer 3D-Karte an.

Die Karte ist in Fahrtrichtung orientiert.

Um die Neigung der Reliefkarte zu ändern, fahren Sie mit zwei Fingern von unten nach oben oder von oben nach unten über den Bildschirm.

„Übersicht“ 26



Die Karte zeigt Ihre aktuelle, nach Norden ausgerichtete Position sowie die Übersicht über die laufende Route an.

Hinweis: Diese Ansicht ist nur verfügbar, wenn eine Route ausgeführt wird.

Führung

Die Streckenführung wird aktiviert, sobald die Route berechnet wurde. Das Multimediasystem führt Sie entlang Ihrer Route und informiert Sie mehrere Abschnitte oder Etappen lang an jeder Kreuzung über die Richtung, die Sie einschlagen müssen.

-KARTE

Stufe 1: Vorbereitung

Das Multimediasystem informiert Sie mit Hilfe der Navigationsstimme, dass Sie in Kürze ein Manöver durchführen müssen.

Stufe 2: Warnung

Das Multimediasystem kündigt das Manöver an, das Sie ausführen müssen.

Beispiel: „In 400 Metern nehmen Sie die nächste Ausfahrt“.

Stufe 3: Manöver

Das Multimediasystem gibt an, welches Manöver ausgeführt werden sollte.

Beispiel: „Nächste Straße rechts abbiegen“.

Hinweis: Wenn Sie den Navigationsempfehlungen nicht folgen oder die berechnete Route verlassen, berechnet das Multimediasystem automatisch eine neue Route.

„Routenübersicht“



Diese Funktion dient zum Aufrufen von Details zur aktuellen Route.

Über das Symbol „Routenübersicht“ **18** können Sie Folgendes anzeigen:

- die aktuelle Route im Detail;
- der Start- und Zielort sowie die verschiedenen vorgeschlagenen Routen;
- die verschiedenen Etappen, Entfernungen und Dauern für jede Etappe;
- ...

Einen Verkehrsvorfall melden



Über das „Melden“-Symbol **6** können Sie jederzeit einen Verkehrsvorfall in der Nähe Ihres Standorts **8** melden, um andere Navigationsbenutzer zu informieren. Wählen Sie die Art der Gefährdung aus der Liste **D** aus:

- Unfall;
- Staubildung;
- Baustellen;
- Fahrbahnspernung;
- ...

EIN ZIEL EINGEBEN

Ein Ziel eingeben



Sicherheitsmaßnahmen im Umgang mit dem Navigationssystem

Das Navigationssystem ist nur ein Hilfsmittel und ersetzt während der Fahrt keinesfalls die Wachsamkeit des Fahrers, der für seine Fahrweise die alleinige Verantwortung trägt.



Diese Einstellung aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug vornehmen.



Bestimmte Funktionen sind nur bei stehendem Fahrzeug verfügbar.

Aus der „Navigation“-Welt  1, drücken Sie auf die Zielsuchleiste 2.

Die Spracherkennung für die Eingabe einer Adresse verwenden

Aktivieren Sie den Sprachbefehl und geben Sie dann den Namen einer Stadt, eine Nummer und/oder einen Straßennamen, einen Zielbereich an.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Verwenden der Spracherkennung“ → 27.

Hinweis: Um alle Navigationsfunktionen nutzen zu können, verbinden Sie sich bitte mit Ihrem Google® Konto.

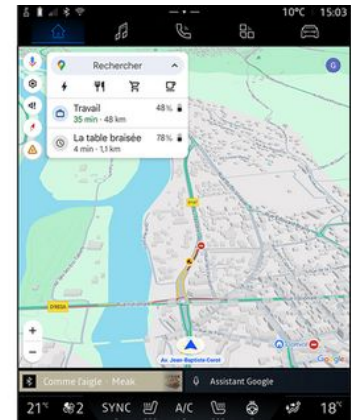


Über die Zielsuchleiste 2 können Sie auf Folgendes zugreifen:

- neue Ziele;
- Kategorien (POI: Orte von Interesse);
- gespeicherte Adressen (Privat, Arbeit, Favoriten usw.).

Hinweis: Für die Nutzung der Online-Zielsuche ist die Aktivierung der Standort- und Datenfreigabe erforderlich. Bitte beachten Sie den Abschnitt zu „Aktivieren von Diensten“ → 12.

Ziele „Zuhause“ und „Arbeit“



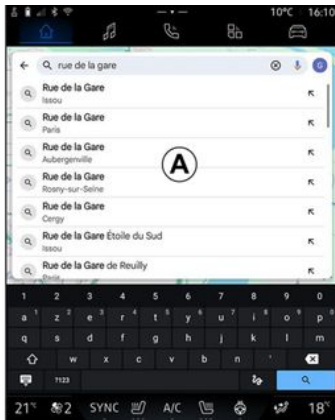
Von der Suchleiste aus können Sie eine Navigationsführung zu Ihrem „Zuhause“- oder „Arbeits“-Standort ausführen.

EIN ZIEL EINGEBEN

Wenn Sie zum ersten Mal „Zuhause“ oder „Arbeit“ auswählen, fordert das System Sie auf, eine Adresse zu registrieren.

Hinweis: Nur eine „Zuhause“- und eine „Arbeits“-Adresse können vom Multimediasystem gespeichert werden.

Eine Adresse finden



In der Suchleiste von **2** können Sie eine vollständige oder teilweise Adresse eingeben (Land, Ort, Postleitzahl, Straße, Hausnummer, Kreuzung usw.).

Wenn Sie mit der Eingabe von Buchstaben beginnen, schlägt das System entsprechende Ortsnamen

vor. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Tippen Sie zum Bestätigen auf den Straßennamen, der angezeigt wird;
- durchsuchen Sie die Liste **A** der vorgeschlagenen Straßen, um die vollständige Liste entsprechend Ihrer Suche aufzurufen.

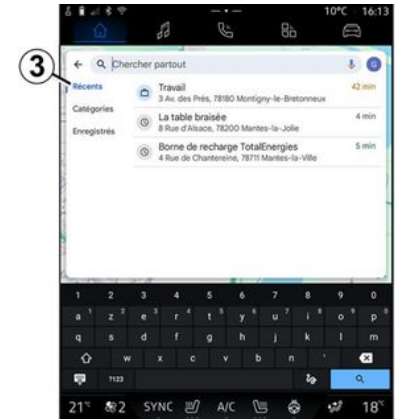
Suche nach einem Ziel



Über die Zielsuchleiste **2** können Sie auf die Registerkarten für die folgenden verschiedenen Arten von Zielen zugreifen:

- „Neu“ **3**;
- „Kategorien“ **4**;
- „Speichern“ **5**.

Neue Ziele **3**

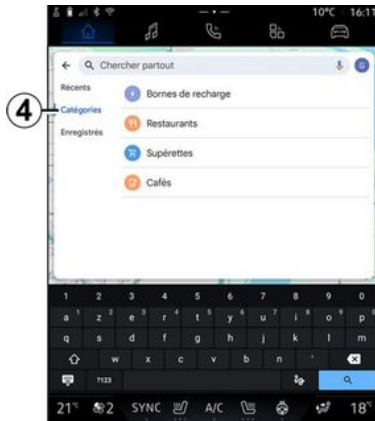


Wählen Sie in der Suchleiste die Registerkarte „Zuletzt verwendet“, um die Liste der zuletzt verwendeten Ziele aufzurufen. Diese werden automatisch vom Multimediasystem und von Ihren Geräten, die mit Ihrem „Google®“ Konto verbunden sind, gespeichert.

Wählen Sie ein Ziel aus, um die Zielführung zu starten.

EIN ZIEL EINGEBEN

Reiseziele nach Kategorie 4



Wählen Sie in der Suchleiste die Registerkarte „Kategorien“, um auf eine Liste von POI Kategorien (Ort von Interesse) zuzugreifen:

- „Ladestationen“;
- „Restaurants“;
- „Lebensmittelläden“;
- „Cafes“.

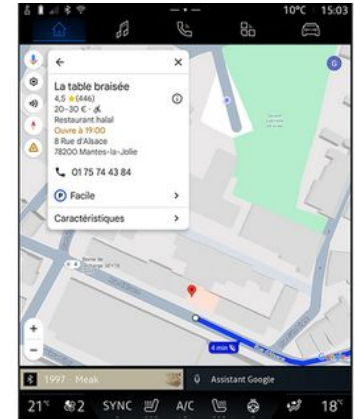
Ein POI (Ort von Interesse) ist ein Service, eine Einrichtung oder eine touristische Attraktion in der Nähe eines Ortes (Startpunkt, Zielort, auf der Route usw.).



Nach Auswahl einer Kategorie bietet das Multimediasystem eine Liste von POI in **B** und auf der Karte an. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- drücken Sie auf POI angezeigt bei **B**, um Ihre Auswahl zu bestätigen;
- scannen Sie die Liste **B** von POI, um auf die vollständige Liste zuzugreifen, die Ihrer Suche entspricht.

Hinweis: Die Liste von POI wird in Echtzeit von „Google Maps™“ aktualisiert.

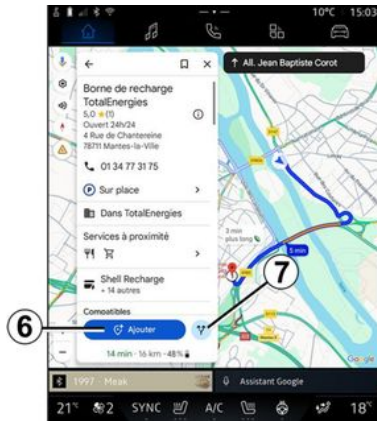


Nach der Auswahl einer POI zeigt das Multimediasystem die folgenden Informationen an (sofern verfügbar):

- Adresse, Öffnungszeiten, Meinungen usw.;
- Rufnummer;
- Ankunftszeit, Entfernung;
- Routenübersicht;
- ...

EIN ZIEL EINGEBEN

2



Sie können auch nach einer POI mit einer bereits laufenden Route suchen.

Hinweis: Die Suche nach POI verwendet Ihre Position, wenn die Anfrage gestellt wird. Wenn nach einem anderen geografischen Gebiet gesucht wird, geben Sie den gewünschten Ort ein.

Nach dem Suchen und Auswählen einer POI zeigt das Multimediasystem die Informationen (falls verfügbar) und deren Standort entlang der laufenden Route an.

Um die laufende Route anzuzeigen, drücken Sie **7**.

Um einen Stopp bei POI auf der laufenden Route hinzuzufügen, drücken Sie auf **6**.

„Speichern“ 5

Sie können auf die von Ihnen gespeicherten Orte zugreifen:

- „Mit Text“;
- „Favoriten“;
- „Gespeichert“;
- „Zu besuchen“;
- „Kontakte“.

Hinweis: Die gespeicherten Standorte werden mit Ihrem Konto Google® synchronisiert, auch wenn sie auf anderen Geräten verwendet werden, die mit Ihrem Konto verbunden sind.

„In der Karte blättern“



Um die Karte zu erkunden, verschieben Sie die Karte, indem Sie den Finger auf den Bildschirm gedrückt halten und ziehen.

Drücken Sie zum Vergrößern/Verkleinern der Karte die Schaltflächen **9** oder vergrößern/verkleinern Sie den Abstand zwischen Ihren beiden Fingern auf dem Bildschirm.

Drücken Sie zum Zentrieren der Karte die Schaltfläche „Zentrieren“: **8**.

EIN ZIEL EINGEBEN

Eingabe eines Ziels, wenn eine Route in Bearbeitung ist



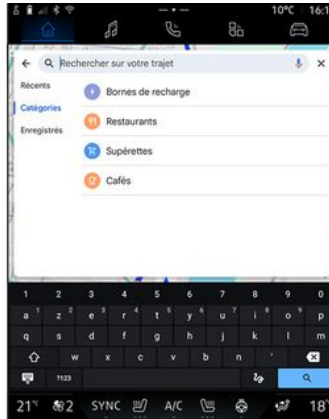
Wenn eine Route läuft, können Sie auf die folgenden Funktionen zugreifen:

- „Andere Route wählen“ **12**;
- „Entlang der Route suchen“ **10**;
- „Einstellung für das Navigationssystem“ **13**;
- „Navigation beenden“ **14**;
- „Routenübersicht“ **11**;
- ...

„Andere Route wählen“ 12

Um die anderen vom Multimedia-system vorgeschlagenen Routen anzuzeigen, drücken Sie **12**.

„Entlang der Route suchen“ 10



Mit dieser Funktion können Sie nach einer oder mehreren Etappen suchen und/oder diese zu Ihrer laufenden Route hinzufügen. Sie können hinzufügen:

- eine Suche mit Hilfe der Spracherkennung;
- „Ladestationen“;
- „Restaurants“;
- „Lebensmittelläden“;
- „Cafes“.

„Einstellungen“ 13



Verwenden Sie dieses Menü, um auf die folgenden Navigationseinstellungen zuzugreifen:

- „Verkehr“;
- „3D-Gebäude“;
- „Führungssound“;
- „Routenoptionen“;
- „Adresse des Wohn- oder Arbeitsortes ändern“ (sofern bereits gespeichert);
- „Offline-Karten“;
- „Vertraulichkeitszentrum“;
- „EV-Zahlungsfiler“;
- „Über/Hilfe“.

Weitere Informationen zu den „Einstellungen“ finden Sie im Abschnitt „Navigationseinstellungen“ ➔ **47**.

EIN ZIEL EINGEBEN

„Navigation beenden“ 14



Verwenden Sie diese Funktion, um die aktuelle Routenführung abbrechen. Drücken Sie **14**, um die aktuelle Navigation zu stoppen.

„Routenübersicht“ 11



Unter der Routenübersicht **11** können Sie die laufende Route sowie andere alternative Routen anzeigen.

Wenn Sie auf eine der Routen drücken, können Sie die Fahrt sowie deren Entfernung und Dauer anzeigen.

Welt „Navigation“ für Elektrofahrzeuge

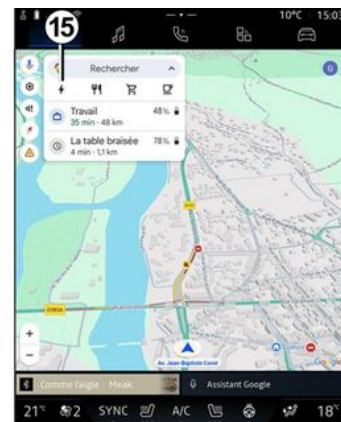
Die Konfiguration des Multimedia-systems hängt von der Antriebsart Ihres Elektrofahrzeugs ab (z. B. „Ladestation“).

Zusätzliche Menüs und verschiedene Einstellungen werden angezeigt.

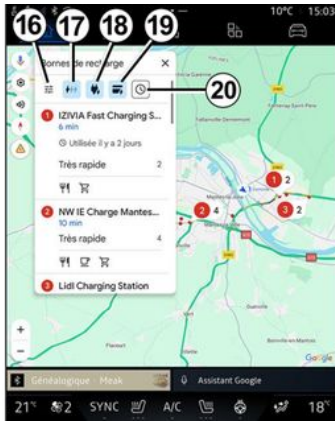
Hinweis:

- Für die Anzeige von Ladestationen müssen die entsprechenden Dienste aktiviert sein. Bitte beachten Sie den Abschnitt zu „Aktivieren von Diensten“ ➔ **12**;
- um alle Navigationsfunktionen nutzen zu können, geben Sie Informationen über das Fahrzeug ein (z. B. Art der Ladestreckdose), indem Sie sich mit Ihrem Google®-Konto verbinden.

Einstellungen der Ladestation



EIN ZIEL EINGEBEN



In den Einstellungen der Ladestation **15** können Sie die Filter auf **16** setzen, um den Navigationsbildschirm so zu aktivieren, dass nur Ladestationen angezeigt werden, die Kriterien erfüllen, wie z. B.:

- Ladegeschwindigkeiten (z. B. 150 kW oder schneller) ;
- Arten kompatibler Steckdosen (z. B. Typ 2 CCS usw.) ;
- verfügbare Zahlungsnetzwerke (z.B. Mobilize Charge Pass usw.).

Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren der Filter drücken Sie auf:

- Ladegeschwindigkeiten **17**;
- Kompatible Steckdosen **18**;
- Zahlungsnetzwerke **19**;
- Ladezeit **20**.

Hinweis: Ist das Filtersymbol hervorgehoben dargestellt, weist dies darauf hin, dass die Funktion aktiviert ist.

Ein Ziel eingeben



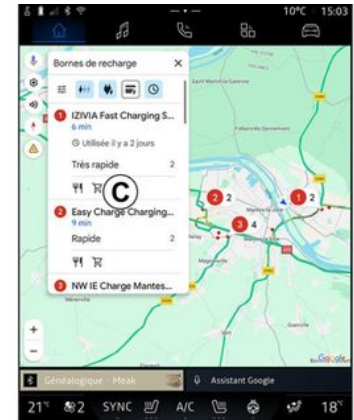
Wenn Sie ein Ziel eingeben, informiert Sie das Multimediasystem darüber, ob Sie es angesichts des verbleibenden Batterieladestands Ihres Fahrzeugs erreichen können. Wenn das Ziel erreichbar ist, wird der geschätzte Prozentsatz des Batterieladestands am Zielort unter **21** angezeigt.

Hinweis:

- Sobald die Navigation gestartet wurde, wird der geschätzte Batterie-

ladestand bei der Ankunft während der Fahrt kontinuierlich aktualisiert.

- Die Ladezeit ist in der Fahrzeit enthalten.



Wenn nur ein Ladestopp erforderlich ist, können Sie Ihre Ladestation wählen.

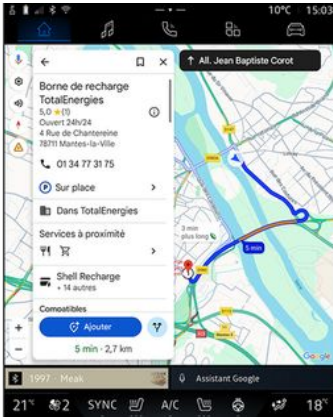
Wenn mehr als eine Ladung erforderlich ist, um das Ziel zu erreichen, wird vom Multimediasystem automatisch eine optimierte Kombination von Ladestationen berechnet, um die Gesamtstrecke so kurz wie möglich zu halten.

Die Namen der öffentlichen Ladestationen können Sie in der Liste **C** einsehen, ebenso wie die Anfahrt

EIN ZIEL EINGEBEN

und die verschiedenen Standorte der Ladestationen auf der Karte.

Hinweis: Die Liste der Ladestationen wird in Echtzeit von „Google Maps™“ aktualisiert.



Drücken Sie auf eine der unter **C** angezeigten Ladestationen, um die folgenden Details anzuzeigen:

- Name, Klassifizierung, Öffnungszeiten und Adresse;
- Art und Anzahl der verfügbaren Ladesteckdosen;
- Zeit, Entfernung und verbleibende Höhe des geschätzten Batterieladestands bei Ankunft;
- Zahlungsmethode;
- ...

Hinweis: Die auf dem Bildschirm angezeigte Information über die Verfügbarkeit der Ladesteckdosen kann sich während der Navigation ändern.



Sie können dann:

- die Navigationsführung zur Station starten;
- die Station anrufen
- ...

EINSTELLUNG FÜR DAS NAVIGATIONSSYSTEM

Menü „Einstellungen“



Diese Einstellung aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug vornehmen.



Aus der „Navigation“-Welt auf das Symbol „Einstellungen“ **1** drücken, um die Navigationseinstellungen aufzurufen.



Im Menü „Einstellungen“ **1** können Sie auf folgende Einstellungen zugreifen:

- „Verkehrslage“ **2**;
- „Führungssound“ **3**;
- „Routenoptionen“ **4**;
- „Offline-Karten“ **5**;
- „Vertraulichkeitszentrum“ **6**;
- „Über/Hilfe“ **7**;
- die Funktion „Verkehrslage“ **8** aktivieren/deaktivieren;
- „3D-Gebäude“ **9**;
- die Funktion „3D-Gebäude“ **10** aktivieren/deaktivieren;
- „Privat- oder Arbeitsadresse“ **11**
- „EV-Zahlungsfiler“ **12**.

„Verkehrslage“ **2**

Mit dieser Funktion können Sie Verkehrsinformationen in Echtzeit empfangen, wie z. B.:

- Verkehrsinformationen und Vorfälle in Ihrem Gebiet;
- Unfälle, Straßenarbeiten oder Sperrung von Straßen in der Nähe;
- ...

Drücken Sie **8**, um die Funktion „Verkehrslage“ zu aktivieren/deaktivieren.

„Führungssound“ **3**

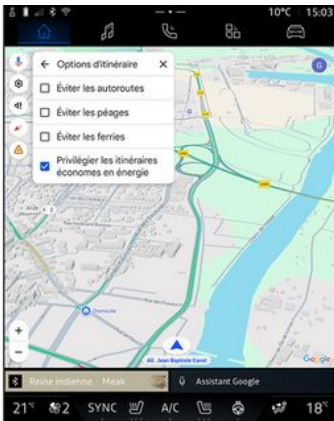


In dieser Einstellung können Sie Folgendes tun:

EINSTELLUNG FÜR DAS NAVIGATIONSSYSTEM

- Stummschalten des Tons der „Navigation“ **13**;
- schalten Sie den Ton der „Navigation“ stumm und lassen Sie nur den Ton der „Verkehrsmeldungen“ **14**;
- reaktivieren Sie den Ton der Sprachführung **15**;
- testen Sie den Ton der „Navigation“, um die Lautstärke der Sprachführung **16** einzustellen.

„Routenoptionen“ 4



In dieser Einstellung können Sie die folgenden Routenoptionen aktivieren/deaktivieren:

- „Hauptstraßen vermeiden“;
- „Mautstraßen meiden“;

- „Fahren meiden“;
- „Der Energieeffizienz Vorrang einräumen“.

„Offline-Karten“ 5

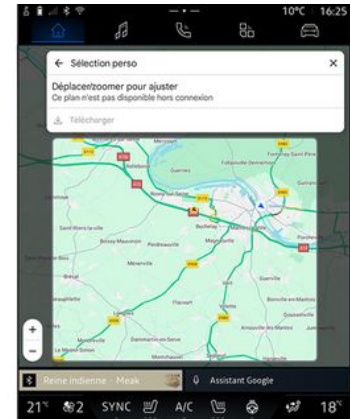


Mit Offline-Karten können Sie Karten herunterladen und in Ihrem Multimediasystem speichern, so dass sie verwendet werden können, wenn Sie sich an einen Ort begeben, an dem die Internetverbindung langsam ist, Sie keinen Zugriff darauf haben oder keine Internetverbindung nutzen möchten.

Die Liste der Offline-Karten finden Sie unter **A**.

Um eine Offline-Karte zur „Benutzerdefinierten Auswahl“ hinzuzufügen, drücken Sie **17**.

Benutzerdefinierte Auswahl

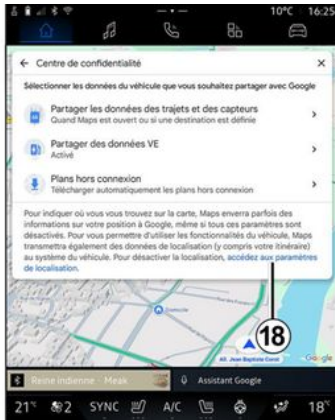


Mit dieser Funktion können Sie einen Bereich auf der Karte auswählen, dessen Informationen heruntergeladen werden sollen.

Verschieben und zoomen Sie die Karte, um die Auswahl für den Download anzupassen.

EINSTELLUNG FÜR DAS NAVIGATIONSSYSTEM

„Vertraulichkeitszentrum“ 6

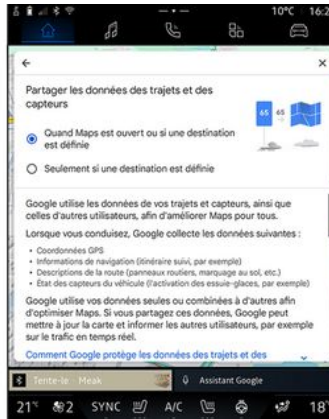


In diesem Menü können Sie die folgenden freizugebenden Daten konfigurieren:

- „Teilen Sie Fahrdaten mit Google“;
- „Offline-Karten“.

Um direkt zu den Standorteinstellungen des Fahrzeugs zu gelangen, drücken Sie im Menü „Offline-Karten“ **18** auf „Zugriff auf die Standorteinstellungen“.

„Teile die Fahrdaten mit Google“®

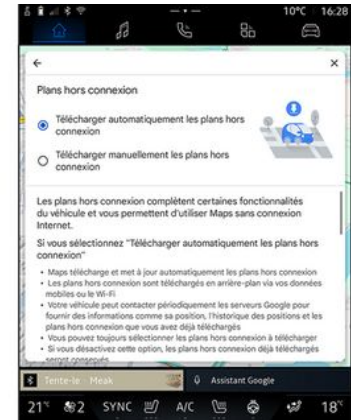


Ihre Fahr- und Standortdaten können mit Google® geteilt werden. Diese können verwendet werden, um die für Sie und andere Benutzer von Google® bereitgestellten Informationen zu verbessern, z. B. Navigation, Verkehrsbedingungen in Echtzeit, Verfügbarkeit von „Offline-Karten“ usw.

Teilen kann sein:

- „Deaktiviert“;
- nur „Während der detaillierten Navigation“ aktiviert;
- „Immer aktiviert“.

Optionen für „Offline-Karten“



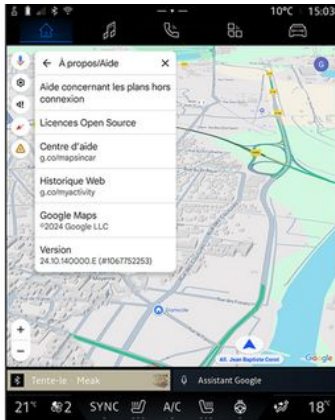
Sie können das Offline-Karten-Update wie folgt herunterladen:

- automatisch;
- oder
- manuell.

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie in den Details und Anweisungen, die auf dem Multimedia-Bildschirm angezeigt werden.

EINSTELLUNG FÜR DAS NAVIGATIONSSYSTEM

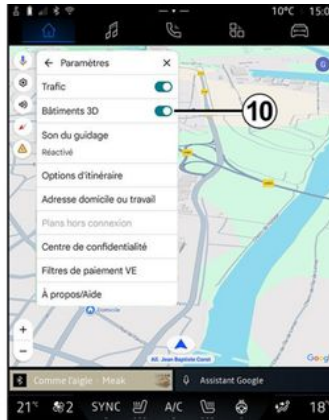
„Über/Hilfe“ 7



Von diesem Menü aus können Sie auf die Informationen zugreifen und die folgenden Elemente verwenden:

- „Hilfe für Offline-Karten“;
- „Open Source-Lizenz“;
- „Hilfe-Center“;
- „Web-Geschichte“;
- « Google Maps™ » ;
- „Version“.
- ...

„3D-Gebäude“; 9

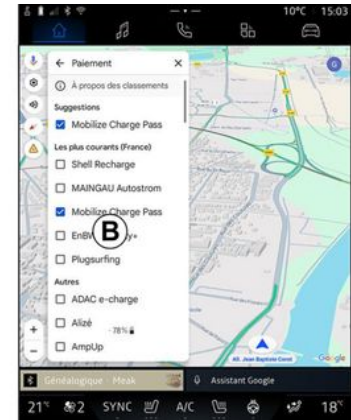


Sie können festlegen, dass Gebäude in 3D angezeigt werden, wenn die Kartendarstellung dies zulässt. Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren der Funktion drücken Sie auf **10**.

„Privat- oder Arbeitsadresse“ 11;

In diesem Menü können Sie Ihre Privat- und Arbeitsadresse einrichten.

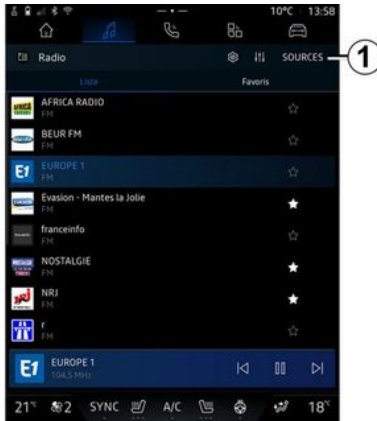
„EV-Zahlungsfilter“ 12



In diesem Menü können Sie die Zahlungsoptionen für die Ladestationen für Elektrofahrzeuge auswählen, die Sie in der Liste **B** filtern möchten.

AUDIOQUELLEN

Vorwort



Aus der „Audio“ Welt  drücken Sie „Quellen“ **1**, um eine Audioquelle zu wählen.

Sie können die Audioquelle auch über das Bedienelement an der Lenksäule auswählen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Einführung in die Steuerelemente“ ➔ **9**.

Audioquellen können je nach Ausstattungsniveau variieren.

Nur die verfügbaren und von der „Play Store™“-App heruntergeladenen Audioquellen erscheinen und

können auf dem Multimedia-Display ausgewählt werden.

„Audioquellen“-Bildschirm



2. „Android Auto™“-Quelle
3. „CarPlay™“-Quelle
4. „Bluetooth® Audio“-Quelle.
5. „Google News“-Quelle
6. Den „Audioquellen“-Bildschirm verlassen.
7. „Podcasts“-Quelle
8. „Radio“-Quelle
9. „App“-Quelle
10. „USB“-Quelle (USB-Anschluss).

« Android Auto™ »

Verwenden Sie diese Quelle, um Musik von Ihrem Smartphone zu hören, sofern mit der „Android Auto™“-App ausgestattet, über Smartphone-Replikation. Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten „Android Auto™, CarPlay™“ ➔ **80** und „Musik“ ➔ **58**.

« CarPlay™ »

Verwenden Sie diese Quelle, um Musik von Ihrem Smartphone zu hören, sofern mit „CarPlay™“-Dienst ausgestattet, über Smartphone-Replikation. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Android Auto™, CarPlay™“ ➔ **80**.

„Bluetooth® Audio“

Diese Quelle kann verwendet werden, um die Musik auf Ihrem Smartphone über die Bluetooth®-Verbindung zu hören. Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten „Musik“ ➔ **58** und „Verbinden, Trennen eines Smartphones“ ➔ **65**.

„App“

Verwenden Sie diese Quelle, um Musik über Streaming-Musik-Apps

AUDIOQUELLEN

zu hören und auf Ihre Audio-Apps zuzugreifen, die über die „Play Store™“-App heruntergeladen werden. Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten „Musik“ ➔ 58 und „Anwendungsverwaltung“ ➔ 85.

« Radio »

Sie können diese Quelle verwenden, um Radio zu hören. Weitergehende Informationen finden Sie im Abschnitt „Radio hören“ ➔ 53.

„USB“ (USB-Anschluss)

Verwenden Sie diese Quelle, um Musik von einem USB-Laufwerk zu hören. Weitergehende Informationen finden Sie im Abschnitt „Musik“ ➔ 58.

Hinweis:

- Manche Formate werden vom System möglicherweise nicht erkannt.
- Der USB-Datenträger muss mit dem Dateisystem FAT32 oder NTFS formatiert sein. Die Kapazität muss mindestens 8 GB und höchstens 64 GB betragen.

« Podcasts »

Verwenden Sie diese Quelle, um „Podcasts“ zu hören.

« Google News »

Verwenden Sie diese Quelle, um „Google News“ zu hören.

RADIO HÖREN

Vorwort



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.



Sie können einen gespeicherten Sender auswählen; hierzu je nach gewähltem Modus mit der Taste an der Lenksäule durch die Liste der Radiosender blättern. Weitere Informationen zu den Bedienelementen der Lenksäule finden Sie im Abschnitt „Einführung in die Bedienelemente“ → 9.

Drücken Sie in der Systemwelt „Audio“  die Schaltfläche **3**, um die Quelle „Radio“ auszuwählen. Sie können die Quelle „Radio“ auch über die Systemwelt „Apps“  aufrufen.

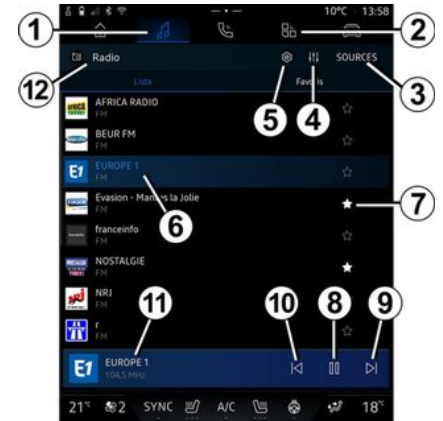
Über das Bedienelement der Lenksäule können Sie Audioquellen auswählen, durch Sender navigieren und den Auswahlmodus („Liste“, „Favoriten“) ändern. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Beschreibung der Bedienelemente“. → 9.

„Radio“-Bildschirm



- A.** „Liste“-Modus Registerkarte.
- B.** „Favoriten“-Modus Registerkarte.
- C.** Liste der verfügbaren Sender.
- D.** Wiedergabebereich für den aktuell gespielten Radiosender und Zugriff auf die Vollbildanzeige.

Drücken Sie auf diesen Bereich, um den aktuell wiedergegebenen Titel im Vollbildmodus anzuzeigen.



- 1.** Zugriff auf die Welt „Audio“ .
- 2.** Zugriff auf die Systemwelt „Apps“ .
- 3.** Zugriff auf das Audio „Quellen“.
- 4.** Zugriff auf „Audio-Einstellungen“.
- 5.** Zugriff auf „Radio-Einstellungen“.
- 6.** Aktuell gehörter Radiosender.
- 7.** Einen Sender speichern in „Favoriten“.

RADIO HÖREN

8. Radio/Wiedergabe des aktuellen Senders stoppen.

9. Zum nächsten Sender wechseln.

10. Zum letzten Sender wechseln.

11. Name des aktuell gespielten Radiosenders. Textinformationen (Interpret, Titel usw.)

12. Art des angehörten „Quellen“.

Hinweis: Manche Informationen stehen nur bei bestimmten Sendern zur Verfügung.

Vollbildanzeige E



Drücken Sie auf diesen Bereich, um das aktuell gespielte Radiopro-

gramm im Bereich **D** im Vollbild-Abspielmodus anzuzeigen.

Um die Vollbildanzeige **E** zu minimieren, drücken Sie **13**.

Bei stehendem Fahrzeug kann die „automatische Bildlauffunktion“ aktiviert werden, indem das Logo des aktuell wiedergegebenen Radiosenders gedrückt wird, sofern der aktuelle Sender DAB dies zulässt.

Frequenzband auswählen

Drücken Sie auf die Taste **5**, um die folgenden Wellenbereiche einzustellen.

- « FM » :
- « Alternative Frequenz (AF) » ;
- « Region ».
- „DAB“ (terrestrisches Digitalradio):
- « Umschalten von (DAB ↔ FM) » ;
- „Automatisch scrollende Bilder“.

Radioprogramm

Je nachdem, welcher Sender gehört wird, können Sie eine detaillierte Ansicht der aktuell gespielten Sendungen und derjenigen der nächsten 24 Stunden sehen.

Drücken Sie auf die Taste **15**, um die Liste dieser Programme anzuzeigen.

Hinweis: Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn der Sender je nach Sender in der DAB-Version verfügbar ist.

Sendersuche

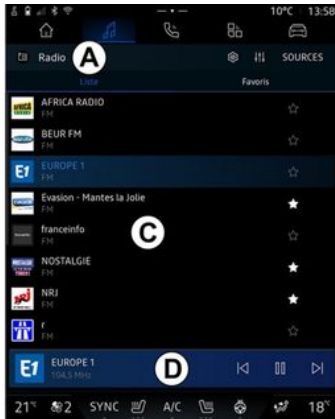
Sie können in der Liste in alphabetischer Reihenfolge nach Radiosendern im aktuellen Radioband suchen: Wechseln Sie vor oder zurück zum nächsten Sender, indem Sie die Tasten **14** drücken.

Einen Radiosender zu/von „Favoriten“ hinzufügen/entfernen

Im Vollbildmodus oder im Modus „Liste“ die Schaltfläche **7** drücken, um den aktuellen Sender zu „Favoriten“ hinzuzufügen oder zu entfernen.

RADIO HÖREN

Modus „Liste“ A



In diesem Modus können Sie die vom Multimediasystem erfassten und alphabetisch aufgelisteten Sender suchen und anzeigen.

Wischen Sie schnell über die Liste **C**, um alle Sender aufzulisten.

Wählen Sie einen Radiosender aus der Liste aus, um ihn direkt zu hören.

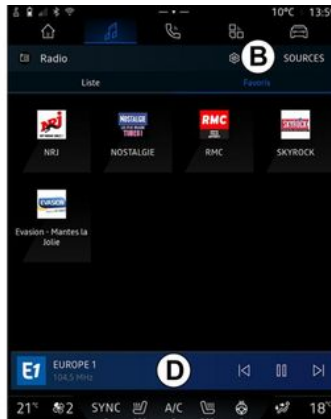
Der aktuell gespielte Radiosender wird im Mini-Player **D** angezeigt. Drücken Sie auf diesen Bereich, um das aktuelle Radio im Vollbildmodus anzuzeigen.

Wenn die Radiosender des Bandes „FM“ nicht das System RDS ver-

wenden oder wenn sich das Fahrzeug in einem Gebiet mit schlechtem Radioempfang befindet, wird der Sendername nicht auf dem Bildschirm angezeigt, sondern nur die Frequenz.

Hinweis: Manche Informationen stehen nur bei bestimmten Sendern zur Verfügung.

„Favoriten“ Modus B

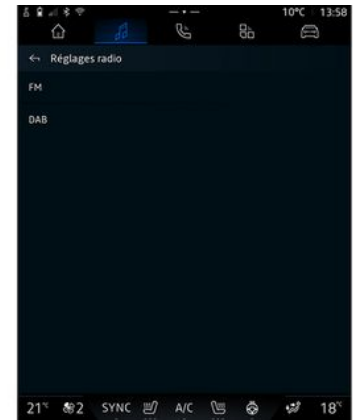


In diesem Modus können Sie die zuvor gespeicherten Radiosender abrufen.

Wählen Sie einen Radiosender aus der Liste aus, um ihn direkt zu hören.

Der aktuell gespielte Radiosender wird im Mini-Player **D** angezeigt.

Menü „Radio-Einstellungen“ 5



Über das Menü „Radio-Einstellungen“ **5** können Sie auf die folgenden Funkfunktionseinstellungen zugreifen:

- „TA/I-Traffic (je nach Ausstattung)“;
- « FM » ;
- „DAB“ (je nach Ausstattung und Land);
- „i-Mitteilung“ (je nach Ausstattung und Land).

RADIO HÖREN

„TA/I-Traffic“ (Verkehrsinformationen)

(je nach Ausstattung)

Ist diese Funktion aktiviert, ermöglicht das Audiosystem, je nach Land, die automatische Wiedergabe von Informationsmeldungen, sofern diese von entsprechenden FM und DAB Radiosendern ausgestrahlt werden.

Sie müssen dann die Frequenz des Senders auswählen, der Verkehrsinformationen sendet. Wird eine andere Quelle wiedergegeben (USB, Bluetooth®), wird deren Wiedergabe beim Empfang von Verkehrsinformationen automatisch unterbrochen.

« FM »

Über die Einstellungen können Sie die folgenden Elemente aktivieren und deaktivieren:

- « Alternative Frequenz (AF) » ;
- « Region ».

« Alternative Frequenz (AF) »

Die Frequenz eines „FM“ Radiosenders kann sich abhängig von der geografischen Zone ändern.

Aktivieren Sie die Funktion „Alternative Frequenz (AF)“, um weiterhin denselben Radiosender zu hö-

ren, während Sie das geografische Gebiet wechseln.

Das Audiosystem folgt den Frequenzänderungen automatisch und ohne Unterbrechungen.

Hinweis: Diese Funktion kann nicht bei allen Sendern genutzt werden.

Schlechter Empfang kann zu einem ungewollten und störenden Wechsel der Frequenz führen. Deaktivieren Sie in diesem Fall den automatischen Frequenzwechsel.

« Region »

Wenn der Modus „Region“ aktiviert ist und sich die Empfangsqualität verschlechtert, schaltet das Radio auf eine neue Frequenz um, auf der zuvor gehörte Sender möglicherweise besser empfangen wird.

Hinweis:

- Es ist möglich, dass Radiosender im selben Gebiet verschiedene Programme ausstrahlen oder unterschiedliche Programmnamen verwenden.
- Manche Radiostationen senden auf regionalen Frequenzen. In diesem Fall:

- Wenn „Region“ aktiviert ist:

Das System wechselt nicht zum Sender für die neue Region, sondern normal zwischen den Sendern der ursprünglichen Region.

- Wenn „Region“ deaktiviert ist: Das System wechselt zum Sender für die neue Region, auch wenn das gesendete Programm ein anderes ist.

« DAB »

(je nach Ausstattung und Land)

Über die Einstellungen können Sie die folgenden Elemente aktivieren und deaktivieren:

- « Umschalten von (DAB ↔ FM) » ;
- „Automatisch scrollende Bilder“ (je nach Ausstattung).

« Umschalten von (DAB ↔ FM) »

Wenn diese Funktion aktiviert ist, schaltet das Radiosystem bei schlechtem Empfang des aktuell gespielten Senders DAB automatisch auf einen gleichwertigen Sender FM um (sofern verfügbar).

Das Audiosystem kehrt automatisch zum digitalen Sender DAB zurück, sobald Empfang vorhanden ist.

Hinweis: Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn der Sender sowohl auf FM wie auf DAB sendet.

„Automatisches Scrollen von Bildern“

Wenn diese Funktion aktiviert ist und der aktuelle Sender DAB dies

RADIO HÖREN

zulässt, wird eine Bild-Diashow im Vollbild-Wiedergabemodus über den Bildschirm gescrollt.

Hinweis: Diese Funktion ist nur bei stehendem Fahrzeug durch Drücken auf das Logo des wiedergegebenen Radiosenders verfügbar.

« i-Mitteilung »

(je nach Ausstattung und Land)

Wenn diese Funktion aktiviert ist, ist es möglich, automatisch Nachrichten zu hören, sobald diese von bestimmten „DAB“ Radiosendern gesendet werden.

Wenn Sie dann eine andere Wiedergabe-Quelle wählen, wird die Wiedergabe der anderen Quelle durch die Ausstrahlung des Programmtyps unterbrochen.

In den Einstellungen können Sie Ansagen aus den folgenden Themenbereichen aktivieren/deaktivieren:

- „Notfall“;
- „Vorfall“;
- „Wetter“;
- „Nachrichten“;
- „Ereignis“;
- „Sport“;
- „Sonstiges“.

« Audio-Einstellungen » 4

Über das Symbol 4 können Sie die Audioeinstellungen vornehmen.

Weitergehende Informationen zu den verfügbaren Einstellungen finden Sie im Abschnitt zu „Audio-Einstellungen“ ➔ 61.

MUSIK

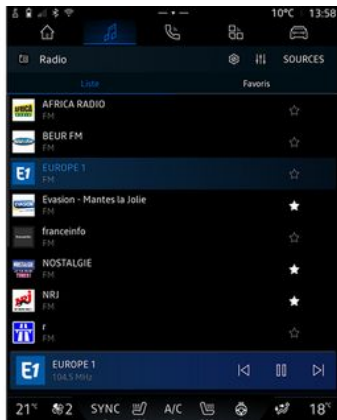
Vorwort



Diese Einstellung aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug vornehmen.



Über die Taste an der Lenksäulensteuerung können Sie die Audioquelle wechseln.



In der „Audio“-Welt „“ „Quellen“ 1 drücken, um die Musikquelle auszuwählen, die Sie anhören möchten.

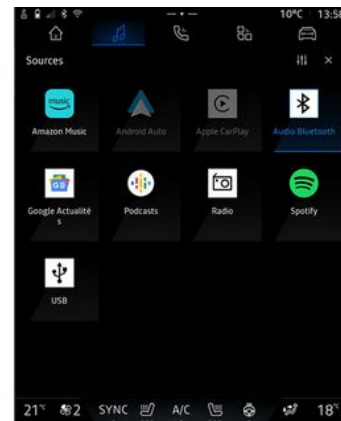
Mit dem Bedienelement an der Lenksäule die gewünschte Audioquelle auswählen und die Musiktitel und -ordner durchsuchen. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Beschreibung der Bedienelemente“. ➔ 9.

Die Musikquellen können je nach Gerätepegel variieren. Nur die verfügbaren Quellen werden im Multimedia-Display angezeigt und können dort ausgewählt werden.

Hinweis:

- Je nach verwendeter Audio-Streaming-Anwendung können sich Anzeige und Bedienelemente ändern.
- Manche Formate werden vom System möglicherweise nicht erkannt.
- Der USB-Datenträger muss mit dem Dateisystem FAT32 oder NTFS formatiert sein. Die Kapazität muss mindestens 8 GB und höchstens 64 GB betragen.

Menü „Quellen“ 1



Über das Menü „Quellen“ 1 können Sie Musik aus den verschiedenen verfügbaren Quellen auswählen.

Wählen Sie eine an das Multimediasystem angeschlossene Eingangsquelle aus der folgenden Liste aus:

- « Radio » ;
- „USB“ (USB-Anschluss)
- „Bluetooth® Audio“;
- « Podcasts » ;
- « CarPlay™ » ;
- « Android Auto™ » ;
- Audio-Streaming-App;
- ...

Die Musikquellen können je nach Gerätepegel variieren.

MUSIK

Hinweis: Andere Medienquellen können über „Play Store™“ installiert werden und werden in der Liste der verfügbaren Quellen angezeigt. Weitere Informationen zur Installation von Anwendungen finden Sie im Abschnitt „Anwendungen verwalten“ ➔ 85.

Wiedergabemodus



A. Informationen zum aktuell wiedergegebenen Audiotitel (Songtitel, Name des Interpreten, Albumtitel und Bild des Covers, falls von der Quelle übertragen).

2. Zugriff auf die „Audio“-Welt



3. Auf die aktuelle Wiedergabeliste zugreifen;

4. Dauer und Länge des wiedergegebenen Audiotitels.

5. Die einmalige Wiederholung oder die kontinuierliche Wiederholung des Audiotitels aktivieren/deaktivieren.

6. Wiedergabe des nächsten Audiotracks.

7. Pause/Fortsetzen der Audiowiedergabe

8. Kurzes Drücken: Rücksprung zum Anfang des aktuellen Audiotitels.

Erneut kurz drücken (innerhalb von 3 Sekunden nach dem ersten kurzen Drücken): Die vorhergehende Audiospur erneut abspielen.

9. Aktivieren/Deaktivieren der Zufallswiedergabe von Audiotiteln

10. Fortschrittsbalken des aktuell wiedergegebenen Audiotitels

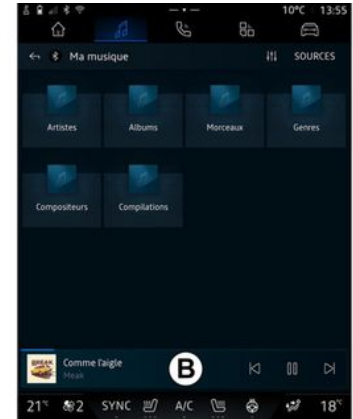
11. Rückkehr in den Listenmodus mit Mini-Player.

Hinweis:

– Sie können wählen, ob die Musikwiedergabe im Vollbildmodus **A** oder im Mini-Player **B** angezeigt werden soll;

– je nach Telefon und Musikstreaming-Anwendung sind bestimmte Funktionen möglicherweise nicht verfügbar.

„Bluetooth®“, „USB“ und Audio-Streaming-App



Über die Audioquelle „Bluetooth®“ oder „USB“ Audioquelle oder die Musik-Streaming-Anwendung können Sie Wiedergabelisten nach Kategorien abrufen:

- « Künstler » ;
- « Alben » ;
- « Lieder » ;
- « Playlists » ;
- ...

MUSIK

Der aktuell wiedergegebene Titel wird im Mini-Player **B** angezeigt. Drücken Sie auf diesen Bereich, um den aktuell wiedergegebenen Titel im Wiedergabemodus **A** anzuzeigen.

„Suche“

(Abhängig von der Art des „Quellen“)



Durch Drücken des Symbols „Suchen“ **12** (je nach Art von „Quellen“ geben Sie in der Welt „Audio“



ein und suchen Sie:

- einen Tracktitel;
- ein Album;
- einen Künstler;

- eine Wiedergabeliste;
- ...

Geben Sie den Namen über die Tastatur ein.

Sobald Sie die ersten Buchstaben eingeben, schlägt das Multimedia-System zugehörige Namen vor.

Wählen Sie den Namen aus der Liste der Vorschläge aus.

„Audio-Einstellungen“ **13**

Über das Symbol **13** können Sie die Audioeinstellungen vornehmen.

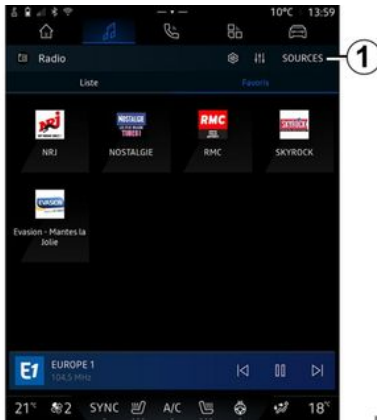
Weitergehende Informationen zu den verfügbaren Einstellungen finden Sie im Abschnitt zu „Audio-Einstellungen“ ➔ **61**.

AUDIO-PARAMETRIERUNG

Vorwort



Diese Einstellung aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug vornehmen.



Über das Symbol **1** können Sie die folgenden Audioeinstellungen vornehmen:

- « Ambiente » ;
- « Ton ».

« Ambiente »



Auf der Registerkarte **A** können Sie einen der folgenden vordefinierten Musik-Equalizer auswählen:

- „Klangtreue“;
- „Sprache“;
- „Dynamisch“
- „Schwer“
- ...

Hinweis: Die Verfügbarkeit von Musik-Equalizern hängt von der Ausstattung ab.

« Ton »



Auf der Registerkarte **B** können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen:

- « Lautstärke normalisieren » ;
- « Balance / Fader » ;
- « Klangsteuerung » ;
- « Lautstärkeanhebung ».

AUDIO-PARAMETRIERUNG

« Balance / Fader »



Diese Funktion ermöglicht das Einstellen der Klangverteilung. Drücken Sie auf „Zentriert“ oder auf „Vorne“, um die Klangverteilung für alle Insassen des Fahrzeugs oder für den Komfort der Fahrgäste im Fond zu optimieren (der Ton wird hinten ausgeschaltet und die Lautstärke vorn im Fahrzeug leiser gestellt).

Wenn Sie auf das Display tippen oder wenn der Modus „Manuell“ ausgewählt ist, können Sie die Einstellungen durch Verschieben des Ziels **2** ändern.

« Klangsteuerung »

Diese Funktion kann verwendet werden, um den Equalizer zu nutzen:

- „Subwoofer“ aktivieren/deaktivieren;
- « Bässe » ;
- « Mitten » ;
- « Höhen » ;
- ...

Der Modus „Subwoofer“ optimiert Klangelemente, um ein intensives Audioerlebnis im Fahrzeug zu schaffen.

« Lautstärkeanhebung »

Diese Funktion kann genutzt werden, um die Lautstärke automatisch an die Fahrzeuggeschwindigkeit anzupassen. Drücken Sie „Lautstärkeanhebung“ und stellen Sie dann die Empfindlichkeit ein oder deaktivieren Sie sie, indem Sie direkt auf den Pegelbalken „Lautstärkeanhebung“ drücken.

« Lautstärke normalisieren »

Diese Funktion kann verwendet werden, um eine konstante Lautstärke beim Wechsel von einer Audioquelle zur anderen beizubehalten.

KOPPELN UND VERBINDEN EINES TELEFONS

Zuweisung und Aufhebung der Zuweisung eines Telefons



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

Vorwort

Diese Funktion ermöglicht das Koppeln des Telefons mit dem Multimediasystem.

Sie können das Menü „Neues Gerät koppeln“ aufrufen von:

- der „Telefon“-Welt ; drücken Sie dann auf „Verbinden mit Bluetooth®“ (wenn das Smartphone nicht bereits gekoppelt ist);
- die „Apps“-Welt , dann „Geräte-Manager“;
- die „Fahrzeug“-Welt , dann „Einstellungen“, dann „Bluetooth®“;

– der „Telefon“-Welt  das Einstellungssymbol „“ und dann „Geräte-Manager“ (wenn bereits ein Telefon gekoppelt ist);

- die „Audio“-Welt , wählen Sie die Quelle „Bluetooth®“ aus und drücken Sie dann auf „Verbinden Bluetooth® mit“ (wenn kein gekoppeltes Telefon vorhanden ist);
- im Benachrichtigungszentrum

das Symbol , „Einstellungen“, dann „Bluetooth®“.

Hinweis: Wenn kein Telefon an das Multimediasystem angeschlossen ist, sind einige Menüs deaktiviert und das System bietet an, ein Telefon anzuschließen.

Nach dem Koppeln des Telefons kann das Multimediasystem auf die Telefonfunktionen zugreifen. Es werden keine Kopien Ihrer Kontakte oder persönlichen Daten im Multimediasystem gespeichert.

Damit das Multimediasystem Telefon mit „dual SIM“ verwalten kann, konfigurieren Sie Ihr Telefon so, dass es eine standardmäßige SIM verwendet. Bitte sehen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Telefons nach.

Hinweis:

- vergewissern Sie sich vor der Kopplung, dass die Funktion Bluetooth® Ihres Smartphones aktiviert ist und setzen Sie den Status auf „sichtbar“;
- das Fahrzeug muss stillstehen, damit ein Smartphone gekoppelt werden kann.

Ein Telefon zuweisen

Um die Freisprechanlage zu verwenden, koppeln Sie Ihr Smartphone Bluetooth® mit dem Multimediasystem.

Weitere Informationen zur Aktivierung des „Sichtbarkeits“-Status des Telefons entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung für das Telefon.

Eventuell erfragt das Telefon die Erlaubnis, Ihre Kontakte, Anruflisten, Nachrichten usw. teilen zu dürfen. Erteilen Sie die Erlaubnis, wenn Sie über das Multimediasystem auf diese Informationen zugreifen möchten.

Aus der „Telefon“ Welt , dann „Verbinden über Bluetooth®“ oder

aus der „Apps“ Welt , dann

KOPPELN UND VERBINDEN EINES TELEFONS

„Geräte-Manager“ auf Ihrem Multimediasystem:

- auf dem Bildschirm wird eine Nachricht angezeigt, die Ihnen anbietet, ein Smartphone zu koppeln;
- drücken Sie auf „Neues Gerät koppeln“. Das Multimediasystem sucht nach sichtbaren Telefonen mit eingeschaltetem Bluetooth®;
- wählen Sie Ihr Telefon aus der Vorschlagsliste oder wählen Sie das Multimediasystem Ihres Telefons.

Auf dem Bildschirm des Multimediasystems sowie auf dem Telefon erscheint eine Meldung, die Sie auffordert, die Kopplungsanfrage anzunehmen, wenn der vorge-schlagene Code zwischen Telefon und Multimediasystem identisch ist.

Sobald Ihr Smartphone mit dem Multimediasystem gekoppelt ist, können Sie über „Geräte-Manager“ die Dienste auswählen, die Sie nutzen möchten. Weitere Informationen finden Sie unter „Anschließen und Trennen eines Telefons“ ➔ 65.

Hinweis: Das Telefon ist mit dem beim Koppeln verwendeten Profil verknüpft. Das Telefon ist möglicherweise in anderen Benutzerprofilen nicht verfügbar.

Ein neues Telefon zuweisen



Über die Anwendung „Geräte-Manager“ können Sie ein neues Smartphone mit dem Multimediasystem koppeln:

- drücken Sie auf „Bluetooth® (Neues Gerät koppeln)“ und dann auf das Symbol 1 „Neues Gerät koppeln“;
- wählen Sie Ihr neues Smartphone aus der Vorschlagsliste aus und schließen Sie dann den Kopplungsvorgang ab.

Das Hinzufügen eines neuen Telefons ist auch möglich in der „Fahr-

zeug“-Welt , „Einstellungen“, „Bluetooth®“, „Neues Gerät

koppeln“, anschließend wählen Sie Ihr neues Telefon aus der Liste der Vorschläge aus und schließen den Kopplungsvorgang ab.

Ihr neues Smartphone ist nun mit dem Multimediasystem gekoppelt. Sie können bis zu sechs Telefone gleichzeitig koppeln (Telefone, die nur über die kabelgebundene Replikation Android Auto™ oder Car-Play™ verwendet werden, erscheinen zusätzlich auf der „Geräte-Manager“). Es wird auch empfohlen, das Telefon Ihrer Wahl manuell zu entkoppeln, bevor Sie ein neues Telefon koppeln. Andernfalls wird das Gerät durch das „Geräte-Manager“ automatisch durch das früheste Verwendungsdatum ersetzt.

Die Zuweisung eines Telefons aufheben

Über das Menü „Geräte-Manager“ können Sie die Kopplung des Smartphones mit dem Multimediasystem aufheben:

- drücken Sie auf das Symbol 2 neben dem Smartphone, um die Kopplung aufzuheben;
- drücken Sie „Ja“, um zu bestätigen

KOPPELN UND VERBINDEN EINES TELEFONS

Ein Telefon verbinden oder trennen



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.



Bestimmte Funktionen sind nur bei stehendem Fahrzeug verfügbar.

Verbinden eines Telefons

Um ein Telefon zu verbinden, muss es zuvor gekoppelt werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Zuweisen und Aufheben der Zuweisung eines Telefons“

➔ 63.

Hinweis: Wenn kein Smartphone an das Multimediasystem angeschlossen ist, werden einige Menüs deaktiviert.

Nach dem Verbinden des Telefons kann das Multimediasystem auf die Telefonfunktionen zugreifen. Es werden keine Kopien Ihrer Kontak-

te oder persönlichen Daten im Multimediasystem gespeichert.

Damit das Multimediasystem Telefone mit „dual SIM“ verwalten kann, konfigurieren Sie Ihr Telefon so, dass es eine standardmäßige SIM verwendet. Bitte sehen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Telefons nach.

Automatische Verbindung

Sobald gestartet wird, sucht das Multimediasystem nach gekoppelten Telefonen mit aktiviertem Bluetooth® in der Nähe (bis zu 10 Meter Entfernung). Das System zeigt automatisch die Daten des verbundenen Smartphones an (Telefonbuch, Musik usw.).

Hinweis: Wenn Ihr Smartphone automatisch mit dem Multimediasystem verbunden wird, wird die Anzeige von Daten (Telefonbuch, SMS, Kontakte usw.) nur aktiviert, wenn Sie zuvor die Zustimmung zur Datenfreigabe beim Koppeln Ihres Smartphones mit dem Multimediasystem erteilt haben. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Zuweisen und Aufheben der Zuweisung eines Telefons“

➔ 63.



Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an einen Vertragspartner.

Manuelle Verbindung

Sie können Ihr Smartphone manuell mit dem Multimediasystem verbinden/von ihm trennen, indem Sie das Menü „Bluetooth®“ verwenden, auf das Sie zugreifen können über:

- die „Fahrzeug“-Welt



, „Einstellungen“ und dann „Bluetooth®“;

- das Benachrichtigungszentrum,

„Einstellungen“ , dann „Bluetooth®“.

Im Menü „Bluetooth®“ wird eine Liste der gekoppelten Telefone angezeigt.

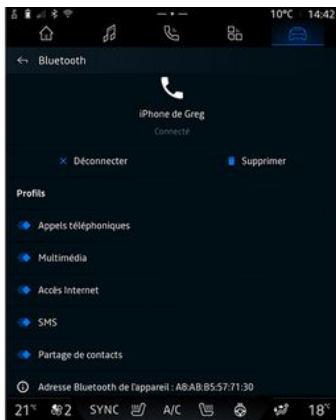
Wählen Sie die Dienste und das Telefon, die Sie verbinden möchten, und stellen Sie sicher, dass Bluetooth® aktiviert ist.

Hinweis: Wird das Telefon während eines laufenden Gesprächs verbunden, wird der Ton automa-

KOPPELN UND VERBINDEN EINES TELEFONS

fisch auf die Lautsprecher des Fahrzeugs umgeschaltet.

Servicedaten verwalten



Um direkt über das Multimediasystem auf Ihr Telefonbuch, Ihre Musik und Ihre Internetverbindung zugreifen zu können, müssen Sie die Freigabe von Dienstdaten über die „Profile“ Ihrer „Gekoppelten Geräte“ genehmigen, die im Menü „Bluetooth®“ verfügbar sind. Wählen Sie Ihr Telefon aus der Liste der „Gekoppelten Geräte“ aus und aktivieren/deaktivieren Sie dann die Dienste, die Sie verwenden möchten:

- „Telefonanrufe“: Anrufe tätigen und empfangen;
- „Multimedia“: Zugriff auf Ihre Musik;
- „Internetzugang“: Zugriff auf die gemeinsame Nutzung der Internetverbindung über Bluetooth® (siehe Abschnitt „Systemeinstellungen“ ➔ 128);
- „SMS“: senden und empfangen von SMS;
- „Kontaktfreigabe“: Zugriff auf das Telefonbuch und die Anrufliste;
- ...

Hinweis: Wenn der Dienst hervorgehoben ist, bedeutet dies, dass er aktiviert ist.



Wenn Sie den Dienst „Internetzugang“ verwenden, können Sie zur Beschleunigung der Datenübertragung auch die Internetverbindung Ihres Smartphones über „Zugangspunkt und Verbindungsfreigabe“ WIFI nutzen (vorbehaltlich der Gebühren und Einschränkungen Ihres Mobilfunkbetreibers).

« Geräte-Manager »



Der Gerätemanager wird verwendet, um vernetzte Telefondienste zu verwalten. Verwenden Sie am besten die App „Geräte-Manager“



, um diese Dienste zu verwalten.

Wählen Sie in der Welt „Apps“



, dann „Geräte-Manager“ Ihr Smartphone aus der Liste und bestimmen Sie die Telefonfunktionen, die Sie aktivieren/deaktivieren möchten:

- « Telefon » 1 ;
- „Musik“ 2,

KOPPELN UND VERBINDEN EINES TELEFONS

- Smartphone-Replikationsanwendung **3**;
- die Kopplung des Smartphones **4** aufheben.

Hinweis:

- Wenn das Dienstsymbol hervorgehoben ist, bedeutet dies, dass er aktiviert ist;
- Bei einigen Telefonen kann die automatische Datenübertragung zugelassen sein.

Sie können auch auf „Geräte-Manager“ über das Symbol „Geräte-Manager“ zugreifen, das im Widget „Telefon“ in der Themenwelt

„Startseite“  verfügbar ist.

Ändern eines verbundenen Telefons

Wählen Sie aus „Geräte-Manager“ die Dienste aus, um eine Verbindung zu einem anderen Smartphone herzustellen, das bereits gekoppelt und in der Geräteliste vorhanden ist.

Hinweis: Um das verbundene Telefon wechseln zu können, müssen Sie zuvor mehr als ein Telefon gekoppelt haben.

Ein Telefon trennen

Aus der Welt „Apps“ , dann Geräte-Manager und drücken Sie dann auf das hervorgehobene Symbol des Telefondienstes, den Sie trennen möchten:

- « Telefon » **1** ;
- „Musik“ **2**,
- Smartphone-Replikationsanwendung **3**,

Sie können das Telefon auch über das Menü „Bluetooth®“ trennen: Wählen Sie Ihr Telefon aus der Liste der „Gekoppelten Geräte“ aus und drücken Sie dann auf „Trennen“.

Hinweis: Wenn die Telefonverbindung während eines Gesprächs getrennt wird, wird das Gespräch automatisch auf das Telefon gelegt.

ANRUFVERWALTUNG

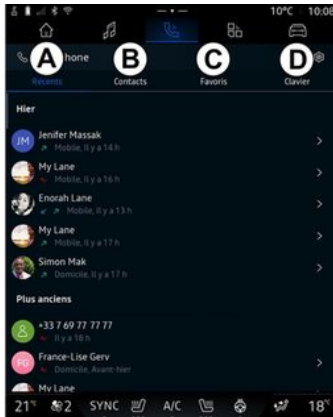
Telefonanruf

Die Welt „Telefon“

In der „Telefon“-Welt .

Hinweis: Um einen Anruf tätigen zu können, muss Ihr Telefon mit dem Multimediasystem verbunden sein. Weitere Informationen finden Sie unter „Anschließen und Trennen eines Telefons“ ➔ 65.

Anrufen



Sie können einen Anruf einleiten, indem Sie eine der folgenden Möglichkeiten auswählen:

- eine Nummer aus dem Anrufprotokoll, indem Sie auf die Registerkarte „Letzte Anrufe“ **A** zugreifen;
- einen Kontakt im Telefonbuch aus dem Menü „Kontakte“ **B**;
- einen Kontakt in den Favoriten aus dem „Favoriten“ Menü **C**;
- die Schaltflächen des Ziffernblocks aus dem „Tastatur“ Menü **D**.

Bildschirm „Aktive Verbindung“



1. Name und Telefonnummer des Kontakts.
2. Dauer des aktuellen Anrufs.
3. Aktuelles Gespräch halten.

4. Übergeben Sie den Anruf an das Smartphone.

5. Legen Sie auf.

6. Zugriff auf das Tastenfeld zum Wählen einer Nummer.

7. Deaktivieren/aktivieren Sie das Mikrofon.

Annehmen eines Anrufs



ANRUFVERWALTUNG



Bei Eingang eines Anrufs erscheint die entsprechende Anzeige auf dem Display mit den folgenden Informationen:

- Name des Gesprächspartners (falls die Nummer in der Liste der Favoritennummern oder im Telefonbuch vorhanden ist);
- Nummer des Anrufers (wenn die Nummer in Ihrem Telefonbuch nicht vorhanden ist)
- „Privatanruf“ (falls die Nummer nicht angezeigt werden kann).

„Annehmen“

Um einen Anruf entgegenzunehmen, drücken Sie auf dem Bildschirm des Multimediasystems auf das Bedienelement **10** am Lenkrad

oder auf die Schaltfläche „Antworten“ **8**.

„Abweisen“ eines Anrufs

Um einen eingehenden Anruf abzulehnen, drücken Sie zweimal auf das Bedienelement **10** am Lenkrad oder drücken Sie auf die Schaltfläche „Ablehnen“ **9** auf dem Bildschirm des Multimediasystems.

Die Person, die Sie anruft, wird dann zur Mailbox weitergeleitet.

Während eines Anrufs



Während des Gesprächs können Sie:

- Zum Einstellen der Lautstärke verwenden Sie die Tasten am

Lenkrad oder die Lautstärke-Tasten im Multimedia-Display.

- Zum Beenden eines Gesprächs drücken Sie auf „Gespräch beenden“ **5** oder die Taste **10** am Lenkrad.

- Um ein Gespräch zu halten, drücken Sie die Taste **3**. Um das Gespräch fortzusetzen, drücken Sie erneut die Schaltfläche **3**.

- den Anruf an das angeschlossene Smartphone weiterleiten, indem Sie die Schaltfläche **4** „Übergabe an Smartphone“ drücken;

- Durch Drücken der Taste **11** können Sie ein zweites Gespräch annehmen und zwischen den Gesprächen wechseln.

Hinweis:

- sobald Sie den zweiten eingehenden Anruf annehmen, wird der erste Anruf automatisch in die Warteschleife gelegt;

- während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Anruf empfangen, aber keinen zweiten Anruf tätigen;

- Zugriff auf das digitale Tastenfeld durch Drücken der Schaltfläche „Tastatur“ **6**;

- deaktivieren/aktivieren Sie Ihr Mikrofon durch Drücken der Schaltfläche „Mute“ **7**.

ANRUFVERWALTUNG

Während eines Anrufs können Sie die Welt ändern, ohne den laufenden Anruf zu beenden.

Drücken Sie „Telefon“-Welt , um zurückzukehren.

Anruf beenden

- 4** Um das laufende Gespräch zu beenden, legen Sie auf, indem Sie das Bedienelement **10** am Lenkrad oder die Schaltfläche „Anruf beenden“ **5** auf dem Bildschirm des Multimediasystems drücken.

Telefonbuch



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.



Bestimmte Funktionen sind nur bei stehendem Fahrzeug verfügbar.

Menü „Kontaktverzeichnis“



Aus der „Telefon“ Welt  drücken Sie die Registerkarte „Kontakte“ **B**, um Ihr Adressbuch im Smartphone über Ihr Multimediasystem zu öffnen.

Damit das Multimediasystem Smartphones verwalten kann, die mit dem „dual SIM“ ausgestattet sind, konfigurieren Sie Ihr Smartphone so, dass das Multimediasystem auf das richtige Telefonbuch des Smartphones zugreifen kann.

1. Telefon verbunden.
2. Suche nach einem Kontaktnamen oder einer Telefonnummer.

3. Detaillierte Kontaktinformationen.

4. Kontaktverzeichnis des verbundenen Telefons.

Telefonbuch des Telefons herunterladen

Beim Verbinden eines Telefons werden die Kontakte bei aktiver Freisprechanlage standardmäßig automatisch synchronisiert. Weitere Informationen finden Sie unter „Anschließen und Trennen eines Telefons“ ➔ **65**.

Hinweis: Um über das Multimediasystem auf das Telefonbuch zuzugreifen, muss das Teilen der Daten auf Ihrem Telefon zugelassen sein. Siehe Kapitel „Zuweisung und Aufhebung der Zuweisung eines Telefons“ ➔ **63** sowie die Bedienungsanleitung Ihres Telefons.

ANRUFVERWALTUNG

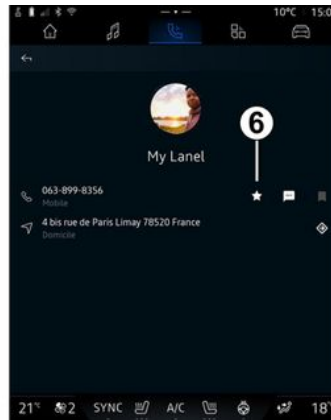
Kontakte „Favoriten“



Drücken Sie in der Welt „Telefon“

die Taste „Favoriten“ **C**, um auf die in den Favoriten Ihres Smartphones gespeicherten Kontakte zuzugreifen oder diese manuell aus der Liste „Kontakte“ des Multimediasystems hinzuzufügen.

Hinzufügen eines „Favoriten“ Kontakts



Drücken Sie „Favorit hinzufügen“ **5**, um einen Kontakt in die „Favoriten“ Liste hinzuzufügen, und folgen Sie dann den Anweisungen, die auf dem Multimedia-Bildschirm angezeigt werden.

Sie können auch eine Lieblingsnummer für den Kontakt hinzufügen, indem Sie den Stern **6** auswählen.

Suche nach Kontakten

Sie können nach einem Kontakt suchen, indem Sie dessen Namen oder Telefonnummer eingeben.

Tippen Sie auf die Lupe **2**. Geben Sie über das auf dem Bildschirm erscheinende digitale Tastenfeld einige Zahlen oder Buchstaben des gewünschten Kontakts ein. Das Telefonbuch zeigt die Liste der Kontakte an, die mit dem ersten eingegebenen Buchstaben beginnen.

Vertraulichkeit

Es werden keine Kopien Ihrer Kontakte oder persönlichen Daten im Multimediasystem gespeichert.

Aus Gründen der Vertraulichkeit ist jedes übertragene Verzeichnis nur sichtbar, wenn das entsprechende Telefon verbunden ist.

Anrufliste

Zugriff auf den Verlauf „Letzte Anrufe“

Drücken Sie in der „Telefon“-Welt

auf die Registerkarte „Letzte Anrufe“ **A**, um auf die gesamte Anrufliste zuzugreifen.

Das Anrufprotokoll beginnt mit den neusten Anrufen und endet mit den ältesten Anrufen.

ANRUFVERWALTUNG

Menü „Letzte Anrufe“



1. Nummernschild.
2. Kontaktname oder Smartphonenummer.
3. Anrufzeit/-datum.
4. Greifen Sie auf die Kontaktdaten zu.
5. Ausgehender Anruf (grüner Pfeil nach oben).
6. Eingehender Anruf (blauer Pfeil nach unten).
7. Verpasster Anruf (roter Pfeil).

Hinweis: Abhängig vom Multimedia-Display sind manche Informationen eventuell nicht verfügbar.

Die Anrufliste durchsuchen

Um durch die Liste der Anrufe zu blättern, wischen Sie im Bildschirm nach oben oder unten.

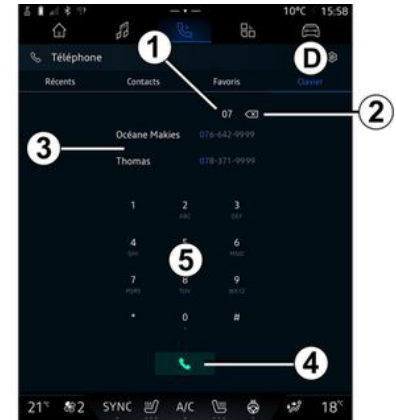
Eine Nummer aus der Anrufliste anrufen

Drücken Sie zum Tätigen eines Anrufs auf einen der Kontakte oder eine der Nummern. Der Anruf wird automatisch gestartet.

Eine Telefonnummer wählen



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.



1. Gewählte Nummer.
2. Die Nummern löschen.
3. Kontaktvorschlag.
4. Gespräch.
5. Tastatur

Zugriff auf „Tastatur“

Drücken Sie in der Welt „Telefon“



auf die Registerkarte „Tastatur“ **D**.

Anrufen mit Eingabe der Nummer

Wählen Sie auf der Registerkarte „Tastatur“ **D** unter Verwendung des Tastenfelds **5** die Nummer und

ANRUFVERWALTUNG

drücken Sie dann auf **4**, um einen Anruf zu tätigen.

Sobald Sie die Eingabe beginnen, schlägt das Multimediasystem passende Einträge aus Ihren Kontakten vor, die die bisher eingegebene Ziffernfolge **3** enthalten.

Wählen Sie den Kontakt, den Sie anrufen möchten, und drücken Sie dann auf **4**, um den Anruf zu tätigen.

Eingeben einer Nummer mit Hilfe der Sprachsteuerung

Es ist möglich, eine Nummer mit Hilfe der in Ihrem Multimediasystem integrierten Sprachsteuerung zu diktieren. Starten Sie dazu den Sprachbefehl und sagen Sie nach dem Signalton:

– „Rufe an“, und diktieren Sie dann die anzurufende Telefonnummer.

oder

– „Rufe an“ gefolgt vom Namen des Kontakts, den Sie anrufen möchten.

Das Multimediasystem zeigt die von Ihnen angegebene Nummer an und beginnt sie zu wählen.

Hinweis: Wenn Ihr Kontakt mehrere Telefonnummern hat (Arbeit, Privat, Mobiltelefon usw.), können

Sie eine Auswahl treffen. Beispiel: „Rufe an - Grégory- Zuhause“.

Weitere Informationen zur Sprachsteuerung finden Sie im Abschnitt „Verwendung der Spracherkennung“ → **27**.

i Je nach Hersteller und Modell Ihres Telefons sind einige Funktionen eventuell nicht verfügbar.



1. Name/Nummer des Absenders der Nachricht.
2. Zeit des Eingangs;
3. Beginn der Nachricht.

Hinweis: Während der Fahrt ist die Vorschau von Nachrichten nicht erlaubt.

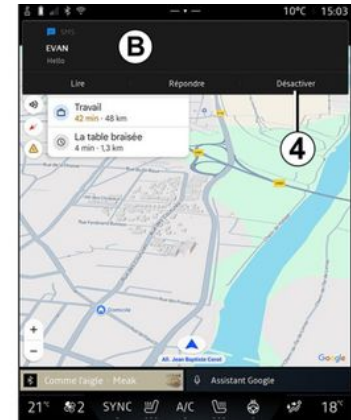
Zugriff auf „SMS“.

Über die Benachrichtigungszentrale **A** können Sie auf Ihre über das Multimediasystem empfangenen Telefon-SMS zugreifen.

Das Telefon muss mit der Freisprecheinrichtung verbunden sein. Um alle seine Funktionen nutzen zu können, müssen Sie auch die Übertragung von Mitteilungen genehmigen (unter Verwendung der modellabhängigen Einstellungen des Telefons).

Hinweis: Je nach Ausstattungs-niveau kann nur die während der Fahrt empfangene SMS vom Multimediasystem gelesen werden.

Empfangen von SMS



Beim Eingang einer neuen SMS wird im Multimediasystem im gerade geöffneten Menü ein Hinweis **B** angezeigt.

Sie können die Konversation deaktivieren und die Benachrichtigungen stoppen, indem Sie die Schaltfläche **4** drücken.

Standardmäßig sind nach der Zuweisung und Verbindung des Telefons empfangene neue Nachrichten auf dem Multimediasystem verfügbar.

Hinweis:

– Es sind nur die Nachrichten verfügbar, die nach der Kopplung

SMS

empfangen wurden, während eine Verbindung mit dem Multimediasystem bestand.

– Wenn die Benachrichtigung gelöscht oder die Unterhaltung deaktiviert wird, ist es nicht mehr möglich, auf dem Multimediasystem auf die Nachricht zuzugreifen.

Lesen von SMS



Das Multimediasystem ermöglicht es Ihnen, durch Drücken der Schaltfläche „Wiedergabe“ **5** die SMS von einem Sprachsynthesizer vorlesen zu lassen und darauf zu antworten.

Sie können die Konversation deaktivieren und die Benachrichtigung

gen stoppen, indem Sie die Schaltfläche **4** drücken.

Um das Lesen von SMS zu stoppen, sagen Sie „Ok Google Stop“.

Reagieren auf SMS

Das Multimediasystem ermöglicht es Ihnen, auf SMS nur per Spracherkennung zu antworten, indem Sie die Schaltfläche „Antworten“ **6** drücken.

Weitere Informationen zur Sprachsteuerung finden Sie im Abschnitt „Verwendung der Spracherkennung“ → **27**.

TELEFONEINSTELLUNGEN

4

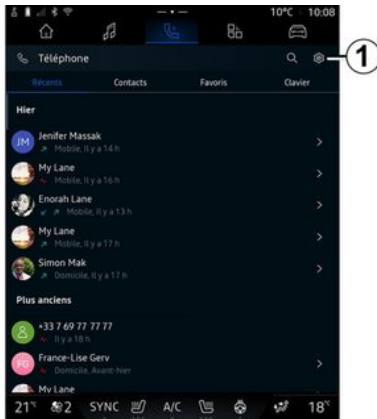


Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.



Diese Funktionen sind nur bei stehendem Fahrzeug verfügbar.

Menü „Einstellungen“



Wenn das Telefon mit dem System verbunden ist, drücken Sie in der

„Telefon“ Welt  auf das Ein-

stellungen-Symbol  1.

Im Menü „Einstellungen“ können Sie auf die folgenden Einstellungen zugreifen:

- „Smartphone verbunden“;
- „Aktiver Anruf“;
- „Vertraulichkeit“;
- „Startbildschirm“;
- „Reihenfolge der Kontaktliste“.
- « Geräte-Manager » ;
- „Bluetooth®-Einstellungen“.

„Startbildschirm“

Mit dieser Einstellung kann die Registerkarte ausgewählt werden, die auf dem Startbildschirm im Modus „Telefon“ angezeigt wird



- „Kürzlich“ (Standard);
- „Kontakte“.
- « Favoriten » ;
- « Tastatur ».

„Reihenfolge der Kontaktliste“

Diese Einstellung kann verwendet werden, um Kontakte in alphabetischer Reihenfolge anzuzeigen, kategorisiert nach:

- „Vorname“.
- « Name ».

Hinweis: Die Auswahl wird beim nächsten Neustart des Multimediasystems wirksam.

„Klingelton“



Drücken Sie in der „Fahrzeug“-Welt



auf das Menü „Einstellungen“, dann auf „Ton“, um:

- die „Lautstärke eingehender Anrufe“ anzupassen 2;
- die „Lautstärke des Klingeltons“ anzupassen;
- die Art des „Klingeltons“ auszuwählen 3.

TELEFONEINSTELLUNGEN

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Systemeinstellungen“ ➔ 128.

Induktionsladebereich

i Keine Gegenstände (USB-Datenträger, SD-Speicherkarten, Kreditkarten, Keycard, Schmuck, Schlüssel, Münzen usw.) im Induktionsladebereich **1** liegen lassen, wenn Sie das Smartphone aufladen. Entfernen Sie alle Magnetkarten oder Kreditkarten aus der Hülle, bevor Sie Ihr Telefon im Induktionsladebereich **1** ablegen.

i Im Induktionsladebereich **1** zurückgelassene Objekte können überhitzen. Es ist ratsam, sie in den anderen Ablagen zu platzieren. (Ablagefach, Sonnenblendenablage usw.)



Verwenden Sie die Induktionsladezone **1**, um ein Telefon ohne Ladekabel aufzuladen.

Der Ladebereich ist gekennzeichnet durch:

- ein zugehöriges Symbol;
- und/oder
- der Ladestatus wird automatisch auf dem Bildschirm angezeigt, solange sich das Telefon im dafür vorgesehenen Bereich befindet.

Die Position kann je nach Fahrzeug unterschiedlich sein. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.

Hinweis:

- das Induktionsladen wird beim Einschalten der Zündung oder beim Starten des Motors eingeleitet.
- Stellen Sie sicher, dass Ihr Telefon mit induktivem Laden kompatibel ist.
- Es ist besser, die Schutzhülle oder das Etui vor dem Laden vom Smartphone zu entfernen, um einen optimalen Ladevorgang zu erhalten;
- für ein optimales Aufladen sollte die Oberfläche des Smartphones die Oberfläche der Ladefläche möglichst vollständig bedecken und möglichst zentral platziert werden.

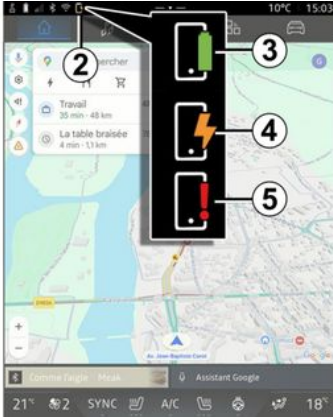
Ladevorgang

Legen Sie Ihr Telefon in den Induktionsladebereich **1**. Der Ladevorgang wird automatisch gestartet und der Ladefortschritt **2** wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Der Ladevorgang kann unterbrochen werden, wenn ein Objekt im Induktionsladebereich **1** erkannt wird oder wenn der Induktionsladebereich **1** überhitzt ist. Sobald die Temperatur gesunken ist, wird Ihr Smartphone bald wieder zu laden beginnen.

DRAHTLOSES LADEGERÄT

Ladefortschritt



Das Multimediasystem informiert Sie über den Ladezustand **2** Ihres Telefons:

- Ladevorgang beendet **3**;
- Ladevorgang läuft **4**;
- Objekt im Ladebereich erkannt / Objekt überhitzt / Ladevorgang unterbrochen **5**.

Hinweis: Das Multimediasystem signalisiert, wenn der Ladevorgang Ihres Telefons unterbrochen wird.

Je nach Ausstattung informiert Sie auch eine farbige Kontrollleuchte am Ladebereich über den Ladezustand:

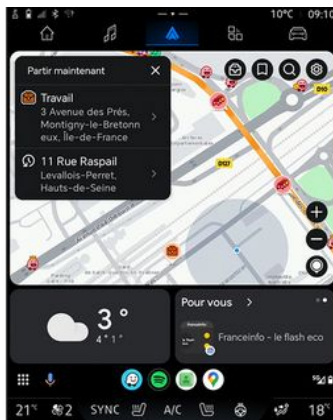
- Grün, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist,
- gelb, wenn der Ladevorgang läuft,
- blinkt gelb, wenn ein Metallobjekt im Induktionsladebereich erkannt wird;
- gelb oder grün ausgeschaltet mit einer Meldung auf dem Multimediabildschirm, wenn die Temperatur des Ladebereichs zu hoch ist.

Smartphone-Replikation

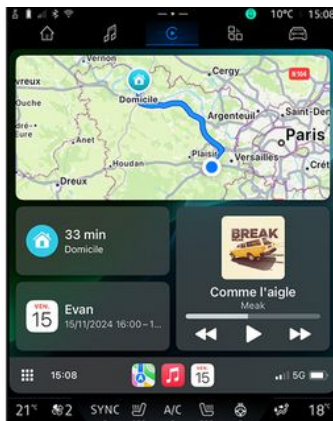
i Wenn Sie die Anwendung „Android Auto™“ oder den Dienst „CarPlay™“ verwenden, nutzen Sie die Internetverbindung Ihres Smartphones (abhängig von Gebühren und Einschränkungen Ihres Mobilfunkanbieters).

i Die „Android Auto™“-App und die Funktionen des „CarPlay™“-Dienstes können je nach Marke und Modell Ihres Smartphones variieren. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website des Herstellers (sofern vorhanden).

Android Auto™ 



CarPlay™ 



Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, Ihr Smartphone zu replizieren, um einige seiner Apps und Funktionen auf dem Bildschirm des Multimediassystems zu verwenden, über:

- « Android Auto™ »  ;

- « CarPlay™ » .

Hinweis: Mit „Android Auto™“ oder „CarPlay™“ können Sie auf die Navigations- und Musik-Apps des Smartphones zugreifen.

Diese Anwendungen ersetzen ähnliche, in das Multimediassystem integrierte Anwendungen, die bereits ausgeführt werden.

Es kann nur jeweils eines der folgenden Navigationssysteme verwendet werden:

- « Android Auto™ » ;
- « CarPlay™ » ;
- dasjenige, das in Ihrem Multimediassystem enthalten ist.

Hinweis: Wenn Sie die „Android Auto™“-App oder den „CarPlay™“-Service nutzen, werden bestimmte Funktionen des Multimediassystems weiter im Hintergrund ausgeführt. Wenn Sie beispielsweise „Android Auto™“ oder „CarPlay™“ starten und die Navigation auf dem Smartphone verwenden,

ANDROID AUTO™ , CARPLAY™

während das Radio über das Multimedia-System spielt, wird die Radiowiedergabe fortgesetzt.

Vorwort Android Auto™



„Android Auto™“ ist eine Anwendung, mit der Sie Ihr Smartphone auf dem Bildschirm des Multimedia-Systems reduzieren.

Hinweis:

– Die App „Android Auto™“ funktioniert nur, wenn Ihr Smartphone mit dem USB-Anschluss Ihres Fahrzeugs oder drahtlos über Bluetooth® verbunden ist, um die automatische WIFI-Verbindung mit Ihrem System zu aktivieren;

– Um sicherzustellen, dass die App korrekt funktioniert, ist es ratsam, USB-Kabel zu verwenden, die vom Telefonhersteller empfohlen werden.

Erste Benutzung

Falls Sie es noch nicht getan haben, laden und installieren Sie die „Android Auto™“-Anwendung über die Plattform zum Herunterladen von Anwendungen Ihres kompatiblen Smartphones.

Schließen Sie Ihr Smartphone an den USB-Anschluss Ihres Multimedia-Systems an oder verbinden Sie es über Bluetooth®, um die WIFI-Verbindung automatisch zu starten.

Stimmen Sie den Anforderungen auf Ihrem Smartphone zu, um die Anwendung zu nutzen.

Hinweis: Sie können die Kompatibilität Ihres Smartphones und seiner Android-Version mit dem Dienst „Android Auto™“ überprüfen: Lesen Sie in der Google® Dokumentation nach.

Das Multimedia-System schlägt vor, dass Sie den „Android Auto™“-Dienst nutzen.

Die Anwendung wird im Multimedia-System gestartet und sollte vom

Bereich **A** aus sichtbar sein. Die Smartphone-Replikation ersetzt

die Systemwelt „Telefon“  und

das Symbol **1**  wird angezeigt.

Wenn der vorstehend beschriebene Vorgang fehlschlägt, führen Sie diese Schritte erneut aus.

Nach der ersten Verwendung wird die Smartphone-Replikation bei weiteren Sitzungen automatisch gestartet.

In der Systemwelt „Apps“  und anschließend „Geräte-Manager“ können Sie die Smartphone-Replikationsfunktion ebenfalls aktivieren/deaktivieren, indem Sie auf das Replikationssymbol „An-

droid Auto™“  drücken.

Beenden der Replikation

So beenden Sie die kabellose Replikation „Android Auto™“:

- Drücken Sie auf „Fahrzeugmodus beenden“ auf dem Benachrichtigungsbildschirm Ihres Smartphones;
- Deaktivieren Sie die Smartphone-Replikation, indem Sie auf das Replikationssymbol „Android Au-

5

ANDROID AUTO™ , CARPLAY™

to™ " drücken  oder aktivie-

ren Sie den Dienst „Telefon“  in „Geräte-Manager“. Diese über „Geräte-Manager“ ausgeführte Aktion überträgt automatisch die Anruf- und Audioverwaltung Bluetooth® auf das zuletzt verbundene Gerät bzw. die zuletzt verbundenen Geräte.

- Wählen Sie die App des Vertragspartners unter den Smartphone-Replikations-Apps aus.

VorwortCarPlay™



„CarPlay™“ ist ein auf dem Smartphone bereits installierter Dienst, der es ermöglicht, bestimmte auf

dem Smartphone vorhandene Apps vom Display des Multimediasystems aus zu verwenden.

Hinweis:

- Der Dienst „CarPlay™“ funktioniert nur, wenn der Dienst SIRI aktiviert wurde, das Fahrzeugmikrofon aktiviert ist und Ihr Smartphone entweder per Kabel über den Anschluss USB oder kabellos über Bluetooth® mit dem Fahrzeug gekoppelt ist, um über WIFI eine automatische Verbindung mit dem System herzustellen.
- Um sicherzustellen, dass die App korrekt funktioniert, ist es ratsam, USB-Kabel zu verwenden, die vom Telefonhersteller empfohlen werden.

Erste Benutzung

Verbinden Sie Ihr Smartphone mit dem USB-Anschluss Ihres Multimediasystems oder über Bluetooth®, um die automatische WIFI-Verbindung mit Ihrem System zu aktivieren;

Das Multimediasystem schlägt vor, dass Sie:

- Die Verbindung und die gemeinsame Nutzung von Daten autorisieren;

- Stellen Sie für zukünftige Sitzungen automatisch eine Verbindung mit dem „CarPlay™“-Service her.

Hinweis: Wenn Sie nicht wollen, dass sich das Multimediasystem an diese Auswahl erinnert, wird bei jedem Start eine Erinnerung angezeigt.

Stimmen Sie den Anforderungen auf Ihrem Smartphone zu, um die Anwendung zu nutzen.

Der Dienst wird im Multimediasystem gestartet und sollte vom Bereich **B** aus sichtbar sein. Die Smartphone-Replikation ersetzt

die Systemwelt „Telefon“  und

das Symbol **2**  wird angezeigt.

Wenn der vorstehend beschriebene Vorgang fehlschlägt, führen Sie diese Schritte erneut aus.

In der Systemwelt „Apps“  und anschließend „Geräte-Manager“ können Sie die Smartphone-Replikationsfunktion ebenfalls aktivieren/deaktivieren, indem Sie auf das Replikationssymbol „Car-

Play™“  drücken.

ANDROID AUTO™ , CARPLAY™

Beenden der Replikation

So beenden Sie die kabellose Replikation „CarPlay™“:

- Deaktivieren Sie das WIFI Ihres Telefons;
- Deaktivieren Sie die Smartphone-Replikation, indem Sie auf das Replikationssymbol „ CarPlay™

“ drücken  oder aktivieren Sie

den Dienst „ Telefon “  in „ Geräte-Manager “. Diese über „ Geräte-Manager “ ausgeführte Aktion überträgt automatisch die Anruf- und Audioverwaltung Bluetooth® auf das zuletzt verbundene Gerät bzw. die zuletzt verbundenen Geräte.

- Wählen Sie die App des Vertragspartners unter den Smartphone-Replikations-Apps aus.

Spracherkennung



Halten Sie das Bedienelement **3** gedrückt, um die Spracherkennungsfunktion Ihres Smartphones zur Steuerung bestimmter Apps und Funktionen per Sprachbefehl zu aktivieren/deaktivieren.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Verwenden der Spracherkennung“ ➔ 27.

Android Auto™



Über die „Android Auto™“-Replikation können Sie außerdem einige Funktionen Ihres Smartphones steuern:

- Durch Drücken der Spracherkennungstaste **4**;
- durch den Sprachbefehl: „Ok Google“ oder „Hey Google“.

ANDROID AUTO™ , CARPLAY™

CarPlay™



Über die „CarPlay™“-Replikation können Sie außerdem einige Funktionen Ihres Smartphones steuern:

- durch Drücken und Halten der Taste **5**;
- durch Sprachbefehl „Hey Siri“, wenn das Mikrofon des Fahrzeugs aktiviert ist **6**.

ANWENDUNGSVERWALTUNG

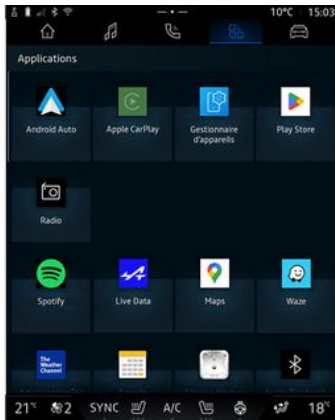
„Apps“ Welt



Diese Einstellung aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug vornehmen.



Einige Einstellungen sind nur bei stehendem Fahrzeug verfügbar.



Von der „Apps“-Welt  1 aus erreichen Sie:

- die auf dem Multimediasystem installierten Apps;
- Smartphone-Replikation;
- „Geräte-Manager“;
- „Play Store™“;
- ...

Hinweis: Manche Dienste stehen für einen Testzeitraum kostenlos zur Verfügung.

Sie können neue Apps über die „Play Store™“-App herunterladen.

Menü „Apps“

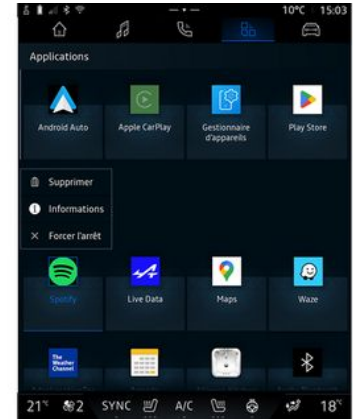
Sie können auf die in Ihrem Multimediasystem installierten Apps zugreifen.

Die beiden ersten Zeilen sind standardmäßig vorinstallierten Apps vorbehalten.

Alle anderen, vom „Play Store™“ heruntergeladenen Apps werden in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet.

Wenn die App nicht verfügbar ist, wird sie nicht angezeigt.

Tippen Sie auf die App, um sie zu öffnen.



Durch Drücken und Halten der App können Sie:

- „Löschen“ die App **2**;
- Informationen zur App abrufen **3** (Version, Gültigkeits- oder Erstellungsdatum, Titel usw.);
- das Schließen der App erzwingen **4**.

Hinweis: nur Apps, die vom „Play Store™“ stammen, können gelöscht werden.

Einstellungen für „Apps“

Sie können auf die Informationen und Einstellungen der „Apps“ über das Menü „Einstellungen“ zugreifen:

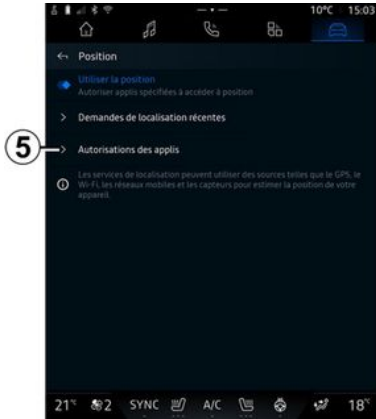
ANWENDUNGSVERWALTUNG

– die „Apps“ Welt , dann die App „Einstellungen“;

– die „Fahrzeug“-Welt , dann „Einstellungen“;
– Benachrichtigungszentrum, dann das Symbol „Einstellungen“



Speicherort von „Apps“



Wählen Sie im Menü „Einstellungen“ „Standort“, dann „App-Genehmigungen“ **5**, um die Standortgenehmigungen für die auf Ihrem Multimediasystem installierten Apps zu konfigurieren.

„Apps und Benachrichtigungen“

Wählen Sie im Menü „Einstellungen“ die Option „Apps und Benachrichtigungen“; Sie können Informationen und Einstellungen für die auf Ihrem Multimediasystem installierten „Apps“ abrufen:

- „Alle Apps anzeigen“;
- „Standard-Apps“;
- „App-Genehmigungen“;
- „Auf Apps gewährte spezifische Zugriffsrechte“.

„Alle Apps anzeigen“

Sie können auf Informationen zu allen in Ihrem Multimediasystem vorhandenen Apps zugreifen:

- Titel von Apps;
- Größe von Apps;
- Version von Apps;
- Gültigkeits- oder Erstellungsdatum von Apps;
- ...

„Standard-Apps“

Sie können auf die Standard-Apps zugreifen, die für Folgendes verwendet werden:

- den Startbildschirm;
- Hilfe;
- SMS;

- das Telefon;
- das Navigationssystem.

Sie können auch das Öffnen der App-Zugriffslinks konfigurieren.

„App-Genehmigungen“

Sie können auf die App-Nutzungsgenehmigungen für die folgenden Zwecke zugreifen:

- „Physische Aktivität“;
- „Terminkalender“;
- „Kamera“;
- „Karosseriesensoren“;
- „Kontakte“.
- ...

„Auf Apps gewährte spezifische Zugriffsrechte“

Sie können die spezifischen Zugriffsrechte auf Apps aktivieren/deaktivieren, die für Folgendes verwendet werden:

- „Änderung der Systemeinstellungen“;
- „Zugriff auf Benachrichtigungen“;
- „Zugriff auf Premium-SMS“;
- „Zugriff auf Benutzerinformationen“;
- „WIFI-Steuerung“.

Vorwort



Wenn Sie die App „My Alpine“ verwenden, nutzen Sie die Internetverbindung Ihres Smartphones (vorbehaltlich der Gebühren und Einschränkungen, die von Ihrem Mobilfunkbetreiber auferlegt werden).

Auf das „My Alpine“-Kundenkonto können Sie zugreifen, nachdem Sie die App „My Alpine“ auf Ihr Smartphone heruntergeladen haben.

Hinweis:

- Die Anwendung „My Alpine“ wird kontinuierlich weiterentwickelt. Verbinden Sie sich regelmäßig, um Ihr Konto um neue Funktionen zu erweitern;
- weitere Informationen zu kompatiblen Telefonen erhalten Sie von einem Vertragspartner;
- für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an einen Vertragspartner.

Über Ihr „My Alpine“-Kundenkonto können Sie mit Ihrem Fahrzeug in-

teragieren und Informationen abrufen:

- Informationen zu Ihrem Fahrzeug anzeigen;
- den Verlauf und den Kalender Ihrer Inspektionen einsehen und einen Termin vereinbaren;
- den Ort ausfindig machen, an dem Ihr Fahrzeug geparkt ist;
- die Hupe und die Scheinwerfer Ihres Fahrzeugs per Fernsteuerung aktivieren;
- Ihre Wartungsverträge und Services einsehen und verwalten;
- die Bedienungsanleitungen heranziehen;
- einen Vertragspartner in der Nähe finden;
- ...

Hinweis:

- bestimmte Funktionen hängen von der Fahrzeugausstattung, dem Abschluss von Serviceverträgen und den Gesetzen des jeweiligen Landes ab;
- auf einige Funktionen können Sie mit Ihrem Smartphone nur über die „My Alpine“-App zugreifen;
- die Dienste müssen aktiviert werden, um die Fernsteuerung des Fahrzeugs zu ermöglichen. Bitte beachten Sie den Abschnitt zu „Aktivieren von Diensten“ ➔ 12.

Vernetzte Services in „My Alpine“

Elektrofahrzeuge

Sie können von den verbundenen Diensten in Ihrer „My Alpine“-App profitieren, wie zum Beispiel:

- Ladepegel und Ladestatus der Batterie prüfen,
- Programmieren des Ladevorgangs
- Starten/Programmieren der Klimaanlage oder Heizung;
- greifen Sie auf „Mobilize charge pass“ zu (Zahlungsmethode der Ladestation);
- Lokalisieren verfügbarer Ladestationen in der Nähe
- Planen einer Route mit Ausweis der Ladestationen entlang der Route
- ...

Hinweis: Die Programmierfunktionen für Ladevorgang, Klimaanlage und Heizung stehen nur bei bestimmten Fahrzeugen zur Verfügung. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an einen Vertragspartner.

Erstellen Sie ein „My Alpine“-Benutzerkonto

Um auf die „My Alpine“-Funktionen zugreifen zu können, müssen Sie

MY ALPINE

über die Website oder in der Anwendung „My Alpine“ ein Benutzerkonto erstellen.

Auf der Website:

- wählen Sie auf der Startseite „Konto erstellen“ aus;
- geben Sie die für die Erstellung des Kontos erforderlichen Informationen ein.

In der App:

- wählen Sie aus dem Hauptmenü der Anwendung die Option „Registrieren“;
- geben Sie die für die Erstellung des Kontos erforderlichen Informationen ein.

Eine Bestätigungs-E-Mail wird an die zuvor angegebene E-Mail-Adresse gesendet.

Um die Einrichtung Ihres „My Alpine“-Kontos abzuschließen, klicken Sie auf den Link in der Bestätigungs-E-Mail.

Hinweis: Sie können denselben Benutzernamen und dasselbe Passwort verwenden, um sich bei Ihrem Web-Benutzerkonto anzumelden.

Synchronisieren Sie Ihr „My Alpine“-Konto mit dem Fahrzeug

Um die App „My Alpine“ zu nutzen und mit Ihrem Fahrzeug zu interagieren, müssen Sie die App „My Alpine“ mit Ihrem Fahrzeug synchronisieren. Die Synchronisierung erfolgt automatisch, wenn Sie die App starten.

Hinweis:

- Um die „My Alpine“-App mit dem Fahrzeug zu synchronisieren, müssen Sie sich im Fahrzeug befinden, das Multimediasystem muss eingeschaltet sein, das Fahrzeug muss in einem Gebiet mit Mobilfunkabdeckung abgestellt sein.
- Die Verbindung zum Konto „My Alpine“ ist nur über das Administratorprofil verfügbar;
- Wenn die „My Alpine“-Anwendung nicht mit Ihrem Fahrzeug synchronisiert ist, können Sie nicht auf Ihre Serviceverträge zugreifen.



Wählen Sie im Benachrichtigungszentrum (Zugang durch Drücken von 1) Ihr „Profil“, „My Alpine-Konto“ und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm des Multimediasystems.

Sobald Ihr „My Alpine“-Konto mit dem Multimediasystem verknüpft ist, erfolgt die Synchronisierung bei Start der App automatisch.

Registrieren Sie Ihr Fahrzeug in Ihrem „My Alpine“

Wenn Sie Ihr „My Alpine“-Konto bereits mit Ihrem Fahrzeug synchronisiert haben, erfolgt die Registrierung automatisch.

MY ALPINE

Sie können Ihr Fahrzeug auch über Ihr „My Alpine“-Konto in Ihrem „My Alpine“-Konto registrieren, indem Sie auf „Fahrzeug hinzufügen“ klicken und die VIN (Fahrzeugidentifikationsnummer) oder das Fahrzeugkennzeichen manuell oder durch Scannen hinzufügen.

Erneuern eines Dienstes

Um einen Ihrer Dienste zu verlängern, wenn seine Laufzeit bald abläuft, gehen Sie in Ihr „My Alpine“-Konto und wählen dann „Meine Dienste“ aus.

Klicken Sie dann auf „Erneuern“, und folgen Sie der Schritt-für-Schritt-Anleitung.

FAHRZEUGVERLEIH UND -ABGABE

Verleihen des Fahrzeugs

Rechtliche Hinweise

Wenn Sie das Fahrzeug verleihen, sind Sie verpflichtet (siehe Allgemeine Verkaufsbedingungen der verbundenen Dienstleistungen), die Person, an die Sie das Fahrzeug verleihen, darüber zu informieren, dass das Fahrzeug verbunden wird und personenbezogene Informationen wie der Standort des Fahrzeugs erfasst werden.

Datenerfassung

Die Erfassung von Fahrzeugdaten kann vorübergehend ausgesetzt werden.

Dazu wählen Sie, wenn das Fahrzeug gestartet und das Fenster „Sicherheit und Vertraulichkeit“ auf dem Hauptbildschirm angezeigt wird, „OFF“, um die Datenerfassung auszusetzen.

Die Dienste werden deaktiviert. Ausgenommen hiervon sind erforderliche Funktionen oder Funktionen im Zusammenhang mit der Sicherheit, wie zum Beispiel der automatische Notruf bei einem Unfall.

Fahrzeugüberlassung

Bei der Abgabe des Fahrzeugs müssen Sie den neuen Käufer darüber informieren, dass dieses Fahrzeug vernetzt ist und personenbezogene Daten wie den Standort des Fahrzeugs erfasst.

Löschen von personenbezogenen Daten

Bei der Abgabe des Fahrzeugs (z. B. Weiterverkauf, Kauf) ist es zwingend erforderlich, alle innerhalb und außerhalb des Fahrzeugs gespeicherten personenbezogenen Daten zu löschen.

Setzen Sie dazu das Bordsystem zurück und löschen Sie das Fahrzeug aus Ihrem „My Alpine“-Konto.

Reinitialisierung des Systems

Der Verkäufer muss das System bei der Fahrzeugabgabe zurücksetzen. Schalten Sie dazu das Multimedia-System Ihres Fahrzeugs ein.

In der „Fahrzeug“-Welt  , „Einstellungen“, „System“, „Optionen zurücksetzen“, dann „Zurücksetzen auf Werkseinstellungen“ (Daten löschen).

Hinweis: Sie können das System nur vom Administratorprofil aus zurücksetzen.

Löschen eines Fahrzeugs aus Ihrem „My Alpine“-Konto.

Wenn Sie Ihr Fahrzeug abgeben, ist es auch notwendig, es aus Ihrem „My Alpine“ Konto zu löschen.

Melden Sie sich dazu in Ihrem „My Alpine“-Konto an, wählen Sie das entsprechende Fahrzeug in Ihrer virtuellen Garage aus und wählen Sie dann aus den „Optionen“ den Eintrag „Löschen“.

FAHRHILFEN

Menü „Fahrassistent“



Diese Funktionen bieten zusätzliche Fahrhilfen.

Sie ersetzen aber nie die Wachsamkeit und das Verantwortungsbewusstsein des Fahrers (der Fahrer muss immer bremsbereit sein).



Diese Einstellung aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug vornehmen.



Einige Fahrhilfen sind nur im Abonnement verfügbar und nur während eines definierten Zeitraums zugänglich. Sie können Ihre Abo-Laufzeit über www.my.alpinecars.fr verlängern.



Manche Einstellungen müssen bei laufendem Motor geändert werden, damit sie vom Multimediasystem gespeichert werden.

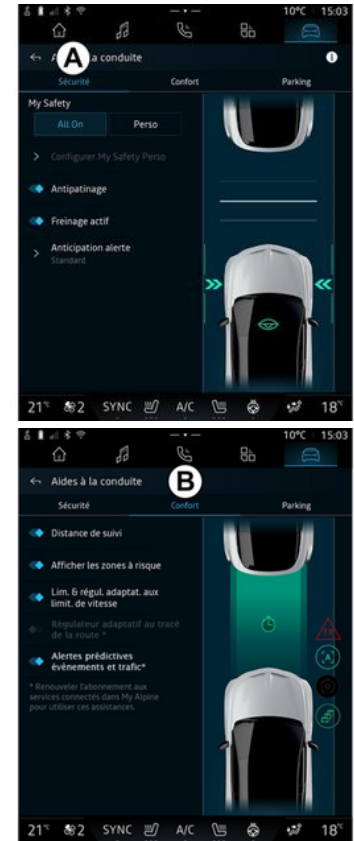
Vorwort

Das Fahrzeug ist mit Fahrhilfen ausgestattet, die bei der Nutzung des Fahrzeugs zusätzliche Unterstützung bieten.

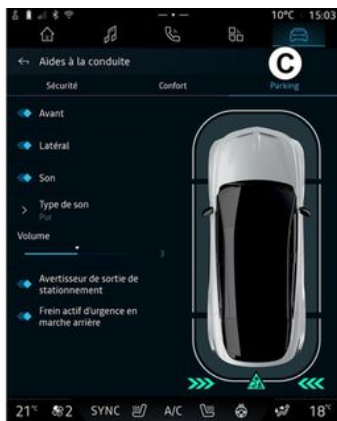
Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.

Hinweis: Einige Einstellungen von „Fahrassistent“ sind verfügbar, wenn das Fahrzeug steht.

Aufrufen: die „Fahrassistent“



FAHRHILFEN



In der „Fahrzeug“-Welt wählen Sie „Fahrassistent“, dann die Registerkarte „Sicherheit“ **A** für sicherheitsrelevante Fahrhilfen, oder die Registerkarte „Komfort“ **B** für komfortbezogenen Fahrhilfen.

Die Registerkarte „Parkplatz“ **C** ist für Einparkhilfen vorgesehen.

Weitere Informationen zur Registerkarte „Parkplatz“ **C**, sind dem Abschnitt „Einparkhilfen“ zu entnehmen) ➔ 97.

« Sicherheit »



Auf der Registerkarte „Sicherheit“ **A** können Sie sicherheitsrelevante Fahrhilfen (je nach Ausstattung) aktivieren/deaktivieren und/oder einstellen:

- „ My Safety “;
- „Alles ein“ **1**;
- « Perso » **2**;
- « Traktionskontrolle »;
- « Aktive Bremse »;
- « Vorausschauende Warnung »;
- « Fußgängererkennung »;
- « Fußgängerwarnton »;
- « Toter-Winkel-Warner »;
- ...



Die Funktion ist aktiviert, wenn die Schaltfläche Aktivieren/Deaktivieren hervorgehoben ist.

« My Safety »

„Alles ein“ **1**

Über die Funktion „My Safety“ können mehrere Fahrhilfefunktionen gleichzeitig deaktiviert oder aktiviert werden.

Sie können die Funktion „My Safety“ konfigurieren, indem Sie die Fahrhilfefunktionen ändern, die von „Konfigurieren My Safety Perso“ **3** gleichzeitig deaktiviert werden können.

Wenn „Alles ein“ My Safety aktiviert ist, werden die im Modus verfügbaren Fahrhilfen aktiviert. Dieser Modus ist standardmäßig jederzeit aktiv, wenn das Fahrzeug gestartet wird.

Die Funktion „Alles ein“ My Safety kann auch deaktiviert werden, in-



dem Sie einmal die -Steuerung Ihres Fahrzeugs drücken.



Weitere Informationen zur -Steuerung finden Sie im Abschnitt

FAHRHILFEN

„My Safety“ der Bedienungsanleitung Ihres Fahrzeugs.

« Perso » 2

Wenn My Safety „Perso“ aktiviert ist, werden die von Ihnen zuvor auf „UntenKonfigurieren My Safety Perso“ 3 konfigurierten und angepassten Sicherheitsassistenten aktiviert.

Die Funktion My Safety „Perso“ kann auch aktiviert werden, in-

dem Sie zweimal die -Steuerung Ihres Fahrzeugs drücken.

Weitere Informationen zur -Steuerung finden Sie im Abschnitt „My Safety“ der Bedienungsanleitung Ihres Fahrzeugs.

« Konfigurieren My Safety Perso » 3



Über dieses Menü können Sie die Fahrhilfen aktivieren und/oder konfigurieren (Verfügbarkeit hängt von der Ausstattung ab), die Sie beim Aktivieren des My Safety „Perso“-Modus verwenden möchten:

- « Akustische Warnung bei Geschwindigkeitsüberschreitung » ;
- « Ton bei Begrenzungswechsel » ;
- « Spurhalteassistent » ;
- „Operationen auf gestrichelten Linien“;
- « Empfindlichkeit Spurhaltewarner » ;
- « Vibrierintensität » ;
- „Notfall-Spurhalteassistent“;

- « Toter-Winkel-Warner » ;
- „Müdigkeitswarnung“;
- „Ablenkungswarnung“;
- „Not-Halt-Assistent“;
- ...

« Akustische Warnung bei Geschwindigkeitsüberschreitung »

Diese Funktion warnt den Fahrer mit einer akustischen Warnung, wenn das Fahrzeug die zulässige Höchstgeschwindigkeit überschreitet.

« Ton bei Begrenzungswechsel »

Diese Funktion warnt den Fahrer akustisch, wenn sich die zulässige Höchstgeschwindigkeit ändert.

« Spurhalteassistent »

Diese Funktion ermöglicht es, den Fahrer durch Vibrationen am Lenkrad (oder durch eine akustische Warnung, je nach Ausstattung) zu warnen, wenn das Fahrzeug von der Fahrspur abkommt und eine Linie (durchgehend oder unterbrochen) überschreitet, ohne dass die Fahrtrichtungsanzeiger aktiviert wurden.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Warnmeldung bei

FAHRHILFEN

Spurverlassen“ in der Bedienungsanleitung für das Fahrzeug.

„Operationen auf gestrichelten Linien“

Diese Funktion korrigiert die Fahrspur des Fahrzeugs, wenn es von der Fahrbahn abkommt und eine gestrichelte Linie überquert, ohne dass die Blinkleuchten aktiviert sind, wenn eine unmittelbare Aufprallgefahr besteht (z. B. Aufprallgefahr beim Spurwechsel ohne aktivierte Blinker).

Sie können die gewünschte Empfindlichkeit des Fahrzeugsystems wählen, "Empfindlichkeit Spurhaltewarner":

- « Früh » ;
- « Standard » ;
- « Spät ».

Sie können auch die gewünschte Vibrationsintensität wählen, "Vibrierintensität":

- « Niedrig » ;
- « Standard » ;
- « Hoch ».

„Notfall-Spurhalteassistent“

Diese Funktion warnt den Fahrer durch Vibrationen am Lenkrad (oder je nach Ausstattung durch akustische Warnung), wenn das

Fahrzeug von der Fahrbahn abkommt und die Linie (kontinuierlich oder diskontinuierlich) durchbricht, ohne dass die Fahrtrichtungsanzeige aktiviert wurde, wenn Aufprallgefahr besteht (z. B. Aufprallgefahr beim Spurwechsel ohne Aktivierung der Fahrtrichtungsanzeige).

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Warnmeldung bei Spurverlassen“ in der Bedienungsanleitung für das Fahrzeug.

« Toter-Winkel-Warner »

Diese Funktion warnt den Fahrer, wenn sich ein anderes Fahrzeug im toten Winkel befindet.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Warnhinweis toter Winkel“ in der Bedienungsanleitung für das Fahrzeug.

„Müdigkeitswarnung“

Diese Funktion analysiert das Gesicht des Fahrers mit Hilfe einer Innenraumkamera und warnt, wenn eine Einschlafgefahr festgestellt wird.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Zusätzliche Fahrhilfefunktionen“ in der Bedienungsanleitung Ihres Fahrzeugs.

„Ablenkungswarnung“

Diese Funktion analysiert das Gesicht des Fahrers mit Hilfe einer Innenraumkamera und warnt, wenn eine Ablenkung festgestellt wird.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Zusätzliche Fahrhilfefunktionen“ in der Bedienungsanleitung Ihres Fahrzeugs.

„Not-Halt-Assistent“

Diese Funktion hilft, das Fahrzeug zum Stillstand zu bringen, wenn der Fahrer nicht mehr in der Lage ist, sicher zu fahren.

Sobald sie aktiviert ist, bleibt das Fahrzeug in seiner Spur und bremst sicher bis zum Stillstand ab.

Um diese Funktion zu aktivieren, müssen Sie mindestens eine der beiden folgenden Funktionen aktivieren:

- „Müdigkeitswarnung“;
- „Ablenkungswarnung“.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Not-Halt-Assistent“ in der Bedienungsanleitung für Ihr Fahrzeug.

FAHRHILFEN

« Traktionskontrolle »

Diese Funktion schränkt das Durchdrehen der Antriebsräder ein und kontrolliert das Fahrzeug beim Anfahren, Beschleunigen bzw. Bremsen.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Fahrsicherheits- und Assistenzsysteme“ in der Bedienungsanleitung Ihres Fahrzeugs.

« Aktive Bremse »

In diesem Menü können Sie die Funktion „Aktives Bremsen“ aktivieren/deaktivieren. Sie können auch die Empfindlichkeit des Warnauslösers wählen, indem Sie „Vorausschauende Warnung“ drücken:

- « Früh » ;
- « Standard » ;
- « Spät ».

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Erweiterte Sicherheit“ in der Bedienungsanleitung Ihres Fahrzeugs.

« Fußgängererkennung »

Diese Funktion erkennt und warnt den Fahrer, wenn die Gefahr einer Kollision mit einem Fußgänger besteht.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Sicherer Ausstieg für Passagiere“ in der Bedienungsanleitung für das Fahrzeug.

« Fußgängerwarnton »

Diese Funktion warnt den Fahrer mit einer akustischen Warnung, wenn die Gefahr einer Kollision mit einem Fußgänger besteht.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Sicherer Ausstieg für Passagiere“ in der Bedienungsanleitung für das Fahrzeug.

« Komfort »



Über die Registerkarte „Komfort“ **B** können die komfortbezogenen

Fahrhilfen aktiviert/deaktiviert und/oder konfiguriert werden:

- « Abstandswarner » ;
- « Risikobereiche anzeigen » ;
- „Adaptive Geschwindigkeitsbegrenzung“ oder „Adaptiver Geschwindigkeitsbegrenzer und Tempomat *“, je nach Ausstattung;
- « Kontextabhängiger adaptiver Tempomat * » ;
- „Vorausschauende Unfall- und Verkehrswarnungen“;
- ...

Hinweis: die Funktion ist aktiviert, wenn die Schaltfläche Aktivieren/Deaktivieren hervorgehoben ist.

« Abstandswarner »

Diese Funktion warnt den Fahrer, wenn er zu dicht auf ein anderes Fahrzeug auffährt.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Warnmeldung Sicherheitsabstände“ in der Bedienungsanleitung für das Fahrzeug.

« Risikobereiche anzeigen »

Diese Funktion ermöglicht die Anzeige von Risikobereichen.

Weitere Informationen finden Sie unter „Stop and GoAdaptiver Tempomat“ und „Verkehrszeichener-

FAHRHILFEN

kennung“ in der Bedienungsanleitung.

„Adaptive Geschwindigkeitsbegrenzung“ oder „Adaptiver Geschwindigkeitsbegrenzer und Tempomat *“

(je nach Ausstattung)

Mit dieser Funktion können Sie die Geschwindigkeit Ihres Fahrzeugs entsprechend der Straße begrenzen und regulieren.

Weitere Informationen finden Sie unter „Stop and Go Adaptiver Tempomat“ und „Verkehrszeichenerkennung“ in der Bedienungsanleitung.

« Kontextabhängiger adaptiver Tempomat * »

Mit dieser Funktion können Sie die Geschwindigkeit Ihres Fahrzeugs entsprechend der Straßenführung (z. B. Kreisverkehr, Kurve usw.) regulieren.

Weitere Informationen finden Sie unter „Stop and Go Adaptiver Tempomat“ in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.

„Vorausschauende Unfall- und Verkehrswarnungen*“

(je nach Ausstattung und Land)

Diese Funktion warnt Sie vor Gefahren auf Ihrer Route (z. B. dichter Verkehr, Baustellen, Unfälle, stehende Fahrzeuge usw.) anhand von Echtzeit-Verkehrsinformationen anderer Verkehrsteilnehmer oder Überwachungssysteme. Weitere Informationen finden Sie unter „Adaptiver Tempomat“ in der Bedienungsanleitung Ihres Fahrzeugs.

Sie müssen zunächst die Freigabe von Daten genehmigen. Von der Option „Profil“, die in Benachrichtigungszentrum verfügbar ist, drücken Sie „Datenschutzeinstellungen“, wählen Sie anschließend:

– « Alle akzeptieren » ;

oder

– „Anpassen“, aktivieren Sie dann „Ein einzigartiges Fahrerlebnis“.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Dienste freischalten“ ➔ 12.

Hinweis: Wenn Sie „Vorausschauende Unfall- und Verkehrswarnungen*“ verwenden möchten, stellen Sie sicher, dass Sie sich in einem Gebiet mit Netzabdeckung befinden und einen guten Empfang haben GPS.

EINPARKHILFEN

Vorwort



Diese Funktionen bieten zusätzliche Fahrhilfen.

Sie ersetzen aber nie die Wachsamkeit und das Verantwortungsbewusstsein des Fahrers (der Fahrer muss immer bremsbereit sein).



Beim Rangieren kann sich das Lenkrad schnell drehen: Die Hände nicht in die

Aussparungen am Lenkrad stecken, und sicherstellen, dass sich nichts im Lenkrad verfangen kann.



Diese Einstellung aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug vornehmen.

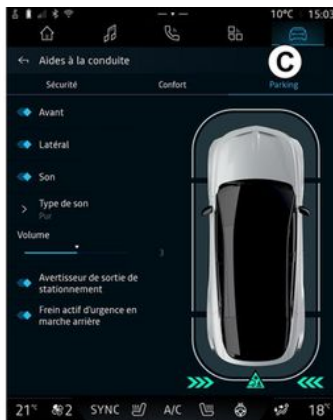
Das Fahrzeug ist mit Einparkhilfen ausgestattet, die zusätzliche Unterstützung bei Einparkmanövern bieten.

Drücken Sie je nach Ausstattung in

der „Fahrzeug“-Welt  auf das Menü „Fahrassistent“, dann die Registerkarte „Parkplatz“, um das Menü des Parkassistenten zu öffnen.

Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.

Menü „Parkplatz“



Aus der „Fahrzeug“-Welt  drücken Sie das „Fahrassistent“-Menü und dann die Registerkarte „Parkplatz“  C. Verwenden Sie dieses Menü, um auf die Einstellungen für den Parkassistenten zuzugreifen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Parkassistent“ in der Bedienungsanleitung Ihres Fahrzeugs.



1. « Vorne ».
2. « Seitlich ».
3. « Ton ».
4. « Tonsignal ».
5. « Lautstärke ».

EINPARKHILFEN

6. « Warnung beim Rückwärts-Ausparken ».
7. « Aktive Notbremsung hinten ».

„Parkassistent“-Erkennungsbe- reiche

Sie können folgende Parkassis-
tent-Zonen aktivieren oder deakti-
vieren:

- « Vorne » **1** ;
- « Seitlich » **2**.

« Ton » **3**

Drücken Sie „Ton“ **3**, um die akusti-
schen Warnungen der Einparkhilfe
zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Sie können folgende Parameter
ändern:

- „Tonsignal“ **4**: wählen Sie die Art
der akustischen Warnung unter
den angebotenen aus;
- „Lautstärke“: Stellen Sie die
Lautstärke für die Erkennung von
Hindernissen mit dem „Lautstär-
ke“ Lautstärkebalken **5** ein.

« Warnung beim Rückwärts- Ausparken » **6**

Die Funktion „Warnung beim Rück-
wärts-Ausparken“ **6** erkennt Hin-
dernisse, die sich der Fahrzeugsei-
te von hinten nähern.

Sie wird aktiviert, wenn der Rück-
wärtsgang eingelegt ist und das
Fahrzeug steht oder sich mit nied-
riger Geschwindigkeit bewegt.

Sie werden durch ein kontinuierli-
ches akustisches Warnsignal, eine
Anzeige auf dem Multimediabild-
schirm und ein Lichtsignal am Au-
ßenspiegel auf sich nähernde Hin-
dernisse aufmerksam gemacht.

Hinweis: Bewegungslose Hinder-
nisse werden nicht erkannt.

Weitere Informationen zu „War-
nung beim Rückwärts-Auspar-
ken“ finden Sie im Abschnitt „War-
nung beim Rückwärts-Auspar-
ken“ in der Bedienungsanleitung
Ihres Fahrzeugs.

« Aktive Notbremsung hinten » **7**

Wenn der Rückwärtsgang einge-
legt ist, erkennt die „Aktive Not-
bremsung hinten“ **7** stehende Hin-
dernisse hinter Ihrem Fahrzeug.

Weitere Informationen zu „Aktive
Notbremsung hinten“ finden Sie im
Abschnitt „Aktive Notbremsung
hinten“ in der Bedienungsanleitung
Ihres Fahrzeugs.

Menü „Hands-free Park-As- sistent“

Die Funktion „Hands-free Park-As-
sistent“ unterstützt Sie bei Ein-
parkmanövern, indem sie die Kon-
trolle über das Lenkrad, die Bremsen,
den Motor und den Schalthebel übernimmt.

Befolgen Sie während des gesam-
ten Manövers die Anweisungen
auf dem Bildschirm des Multimedi-
asystems (z. B. „Rückwärtsgang
wählen“, „zurück“ usw.) und neh-
men Sie die Hände vom Lenkrad.

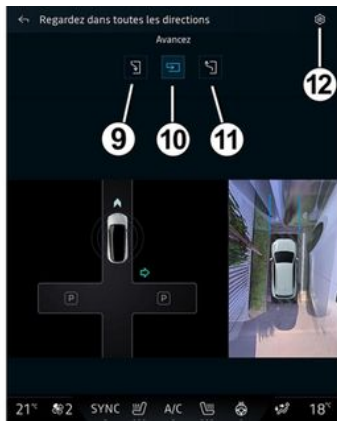
Sie können die Kontrolle über das
Fahrzeug jederzeit wieder über-
nehmen, indem Sie das Lenkrad
betätigen.

Sie können das Menü „Hands-free
Park-Assistent“ aufrufen von:

- der „Fahrzeug“-Welt  drücken Sie das Menü „Fahrassis-
tent“, dann die Registerkarte
„Parkplatz“ **C**;
- dem Widget „Hands-free Park-
Assistent“ durch Drücken von „Öff-
nen“ (zur Konfiguration lesen Sie
den Abschnitt „Widgets hinzufügen
und verwalten“ ➔ **25**);
- die Taste „Favoriten“ auf dem
Lenkrad (zur Konfiguration siehe

EINPARKHILFEN

den Abschnitt „Benutzereinstellungen“ → 124).



In diesem Menü können Sie die folgenden Manöver auswählen:

- Einparken des Fahrzeugs in eine Längsparklücke **9**;
- Senkrechtparken **10**;
- Ausfahren aus einer parallelen Parklücke **11**.

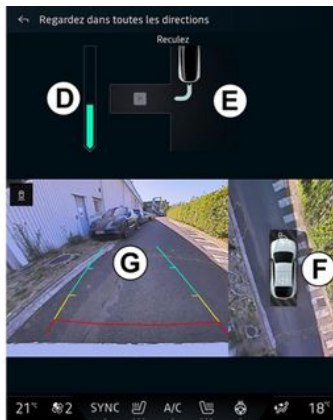
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Hands-free Park-Assistent“ in der Bedienungsanleitung Ihres Fahrzeugs.

Über das Symbol **12** können Sie den Standard-Manövertyp auswählen:

- « Paralleles Parken » ;

oder

- « Parkbucht ».



Je nach Ausstattung werden während des Manövers verschiedene Ansichten auf dem Bildschirm des Multimediasystems angezeigt:

- Anzeige, die den Fortschritt des Manövers anzeigt **D**;
- die Richtungsanweisungen für das Manöver **E**;
- die Ansicht des Fahrzeugs, der Umgebung und der verfügbaren Parklücken **F**;
- Front-/Rückkameraansicht **G**.

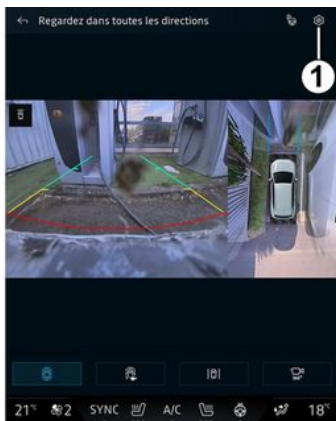
Wenn die für den Vorgang erforderlichen Bedingungen nicht erfüllt sind, wird eine Warnmeldung auf dem Bildschirm angezeigt.

Um das aktuelle Manöver abbrechen, drücken Sie „Manöver abbrechen“.

RÜCKFAHRKAMERA



Diese Einstellung aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug vornehmen.



Beim Einlegen des Rückwärts-gangs wird die Rückfahrkamera am Heck des Fahrzeugs aktiviert, um das Bild der Situation hinter dem Fahrzeug auf das Multimedia-Display zu übertragen.

Wenn das Bild der Rückfahrkamera vom Multimediasystem angezeigt wird, können Sie durch Drü-

cken des Symbols „Einstellungen“



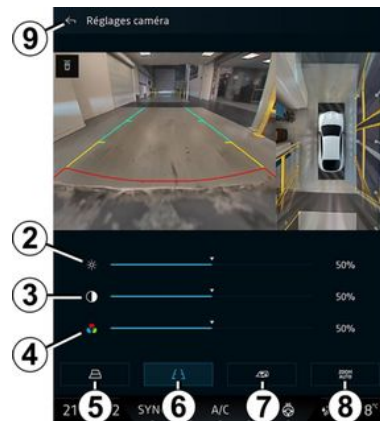
1 auf diese zugreifen.

Weitere Informationen zur Rückfahrkamera finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fahrzeugs.

Hinweis:

- Achten Sie darauf, dass die Kameras nicht verdeckt sind (durch Schmutz, Schlamm, Schnee usw.);
- die Anzeige der Rückfahrkamera ist nicht mehr verfügbar (sie wird durch einen schwarzen Bildschirm ersetzt), wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit über ca. 10 km/h liegt, je nach lokaler Gesetzgebung.

„Bildeinstellungen“



Sie können die folgenden Einstellungen anpassen:

- Helligkeit **2**;
- Kontrast **3**;
- Farbe **4**.

Um die Einstellungen zu verlassen, drücken Sie **9**.

„Orientierungslinien“

Sie können diese aktivieren oder deaktivieren:

- Die beweglichen Maßlinien **5** bezeichnen die der Lenkradstellung entsprechende Fahrtrichtung;

RÜCKFAHRKAMERA

- die festen Maßlinien **6** bezeichnen den Abstand hinter dem Fahrzeug;
- die sich bewegendes Führungslinien des Anhängers **7** zeigen die Fahrspur des Fahrzeugs in Abhängigkeit von der Lenkradstellung an;

„Auto-Zoom“

(je nach Ausstattung)

Sie können „Auto-Zoom“ **8** aktivieren oder deaktivieren.

360°-KAMERA

tet von Maßlinien **1** und einer Silhouette des Fahrzeugs sowie Ton-signalen.

Im Fahrzeug installierte Ultra-schallsensoren „messen“ den Abstand zwischen dem Fahrzeug und einem Hindernis.

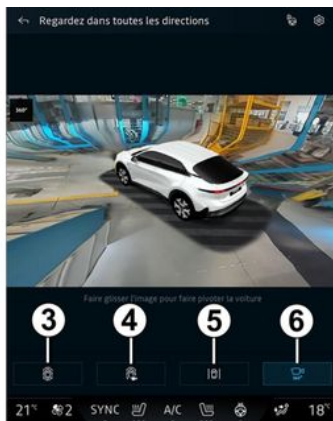
Nutzen Sie anschließend bei Erreichen des roten Bereichs die Darstellung des Stoßfängers, um das Fahrzeug präzise abzustellen.

In der Zone **B** des Bildschirms des Multimediasystems wird eine Vogelperspektive des Fahrzeugs und seiner Umgebung angezeigt.

Sie können die „360°-Kamera“-Anzeige mit dem Symbol **2** konfigurieren.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „360°-Kamera“ in der Bedienungsanleitung Ihres Fahrzeugs.

Auswahl der Kamera

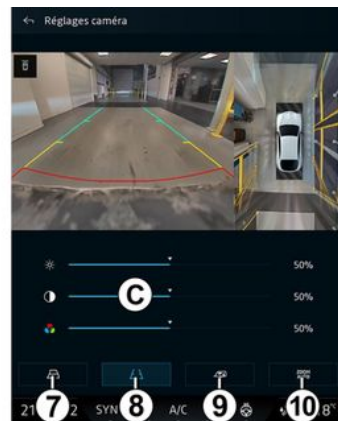


Sie können auch die Art der Ansicht auswählen, die auf dem Bildschirm angezeigt werden soll:

- Standardansicht vorne/hinten und Vogelperspektive **3**;
- Panoramablick vorne/hinten **4**;
- Seitensicht **5**;
- 3D Ansicht **6**.

Hinweis: Die „360°-Kamera“ kann mit der Taste „Favoriten“ am Lenkrad ausgewählt werden.

Einstellungen



Drücken Sie im Menü „360°-Kamera“ das **2** Symbol für die Kameraeinstellungen. Verwenden Sie dieses Menü, um die Kamera zu konfigurieren:

- drücken Sie **7**, um die Anzeige der beweglichen Maßlinien zu aktivieren oder zu deaktivieren;
- drücken Sie **8**, um die Anzeige der feststehenden Maßlinien zu aktivieren oder zu deaktivieren;
- drücken Sie **9**, um die Anzeige der Anhänger-Maßlinien zu aktivieren oder zu deaktivieren;
- drücken Sie **10**, um den automatischen Zoom zu aktivieren oder zu deaktivieren;

360°-KAMERA

– verwenden Sie die Einstellbalken **C**, um Helligkeit, Kontrast und Farben des Bildes anzupassen.

DRIVE MODE

Menü „DRIVE MODE“



Diese Einstellung aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug vornehmen.



Von der „Fahrzeug“-Welt können Sie auf das Menü „DRIVE MODE“ vom Menü „Drive Mode“ 1 aus zugreifen. In diesem Menü können Sie die Funktionsweise einiger Bordsysteme individuell einstellen.

Auswahl des Modus

Die verfügbaren Modi können je nach Fahrzeug und Ausstattung variieren. Wählen Sie im Menü „Fahrmodus“ den gewünschten Modus 1 aus:

- « Save » ;
- « Normal » ;
- « Sport » ;

- « Perso ».

Weitere Informationen zu den einzelnen Modi finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.

« Konfigurieren »

Wählen Sie den gewünschten Modus und drücken Sie „Konfigurieren“ 2, um die verschiedenen Parameter der folgenden Bordsysteme einzustellen:

- « Lenkungsaufwand » ;
- « Klima » ;
- « Umgebungsbeleuchtung » ;
- ...

Hinweis:

- Einige Konfigurationsmenüs können je nach Fahrzeug und Ausstattung unterschiedlich sein.
- Sie können auch auf die verschiedenen Modi zugreifen, indem Sie wiederholt die „DRIVE MODE“-Taste Ihres Fahrzeugs drücken. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.

DRIVE MODE

Konfigurieren von „DRIVE MODE“



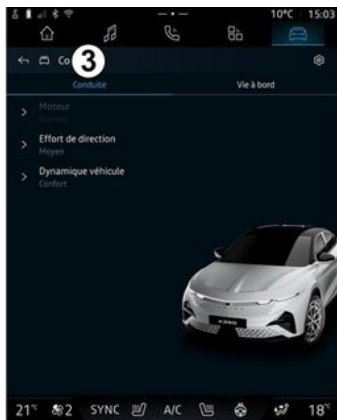
Der Konfigurationsbildschirm „DRIVE MODE“ enthält die folgenden Registerkarten:

- „Fahren“ **3** zeigt die Funktionen im Zusammenhang mit dem Fahrbetrieb;
- „Leben an Bord“ **4** zeigt die Funktionen in Bezug auf das Fahrerlebnis.

Hinweis: Die verfügbaren Einstellungen können entsprechend dem Modus „DRIVE MODE“ sowie abhängig von Fahrzeugmodell und Ausstattungsvariante unterschiedlich sein.

Auf der Registerkarte **5** können Sie „Moduseinstellungen zurücksetzen“.

Einstellungen für „Fahren“



Vom Menü „Fahren“ **3** können Sie die folgenden Komponenten konfigurieren:

- « Modul » ;
- « Motorgeräusch » ;
- « Alpine Drive sound » ;
- « Lenkungsaufwand » ;
- ...

« Modul »

Dieses Menü bietet mehrere Einstellung für das Ansprechverhalten des Motors:

- « Normal » ;
- « Sport » ;
- « Eco ».

Der gewählten Einstellung entsprechend können die Leistung und das Drehmoment des Motors angepasst werden, um diese auffälliger und schneller ansprechend zu machen.

« Motorgeräusch »

In diesem Menü können verschiedene Motorgeräuschpegel für den Fahrgastraum eingestellt werden:

- « Niedrig » ;
- « Hoch » ;
- « OFF ».

« Alpine Drive sound »

(je nach Ausstattung)

Dieses Menü bietet verschiedene Arten von Geräuschen, die im Fahrgastraum erzeugt werden, wie z. B. Beschleunigungsgeräusche, Bremsgeräusche und die Aktivierung von Overtake und Launch Control:

- „Alpine“;
- « Abwechselnd ».

DRIVE MODE

« Lenkungsaufwand »

Dieses Menü bietet mehrere Einstellungen für das Ansprechverhalten der Lenkung:

- « Niedrig » ;
- « Mitte » ;
- « Hoch ».

Der gewählten Einstellung entsprechend kann das Ansprechverhalten der Lenkung so eingestellt werden, dass sie empfindlicher oder unempfindlicher reagiert, um ein optimales Gleichgewicht zwischen einem sanften und präzisen Lenkgefühl zu schaffen.

Einstellungen für „Leben an Bord“



Vom Menü „Leben an Bord“ 4 können Sie die folgenden Komponenten konfigurieren:

- « Umgebungsbeleuchtung » ;
- « Lichtintensität » ;
- « Klima » ;
- ...

« Umgebungsbeleuchtung »

Sie können dieses Menü verwenden, um die Umgebungsbeleuchtung im Beifahrerraum einzustellen:

- « Verändern » ;
- « Persönlich ».

Weitere Informationen zu „Umgebungsbeleuchtung“ finden Sie im Abschnitt „Umgebungsbeleuchtung“ ➔ 108.

« Lichtintensität »

In diesem Menü kann die Helligkeit der Umgebungsbeleuchtung eingestellt werden.

Weitere Informationen zu „Lichtintensität“ finden Sie im Abschnitt „Umgebungsbeleuchtung“ ➔ 108.

« Klima »

In diesem Menü kann der Betrieb der Klimaanlage eingestellt werden:

- « Normal » ;

Mit der Einstellung „Normal“ können Sie die Klimaanlage optimal nutzen.

- « Eco ».

Mit der Einstellung „Eco“ der Klimaanlage können Sie die Reichweite des Fahrzeugs optimieren, indem Sie auf die Leistung der Klimaanlage einwirken (z. B. längere Zeit, um den gewünschten Temperatursollwert zu erreichen usw.).

Wenn die Einstellung der Klimaanlage „Eco“ aktiviert ist, wird die ECO-Kontrollleuchte 6 auf dem Multimedia-Bildschirm angezeigt.

6

UMGEBUNGSBELEUCHTUNG



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

Drücken Sie in der „Fahrzeug“-Welt



auf die Taste „Konfigurieren“ im Menü „DRIVE MODE“, dann auf der Registerkarte „Leben an Bord“ und dann auf „Umgebungsbeleuchtung“.

Verwenden Sie dieses Menü, um die Umgebungsbeleuchtung im Beifahrerraum anzupassen:

« Umgebungsbeleuchtung »

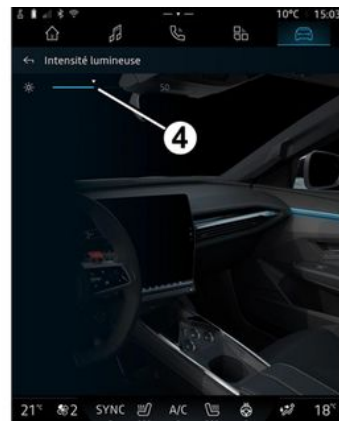


Um die Farbe der Umgebungsbeleuchtung Ihres Fahrzeugs zu ändern, wählen Sie eine Farbe aus der kreisförmigen Palette **1** aus, indem Sie die Taste **2** verschieben.

Der innere Kreis **3** stellt die Umgebungsfarbe des Multimedia-Bildschirms und der Displays und Anzeigen Ihres Fahrzeugs dar.

Drücken Sie „Ok“, um Ihre Farbauswahl zu bestätigen, oder drücken Sie „Abbrechen“, um die gewählte Farbe zu verwerfen.

« Lichtintensität »



Sie können die Intensität des Lichtambientes einstellen.

Drücken Sie in der „Fahrzeug“-Welt



auf die Taste „Konfigurieren“ im Menü „DRIVE MODE“, dann auf der Registerkarte „Leben an Bord“ und dann auf „Lichtintensität“.

Bewegen Sie den Cursor **4** auf der Leiste für die Lichthelligkeit, um die Helligkeit der Umgebungsbeleuchtung einzustellen.

Hinweis: Die Helligkeit der Umgebungsbeleuchtung wird gespeichert und mit dem Tag- oder Nachtmodus des Fahrzeugs ver-

UMGEBUNGSBELEUCHTUNG

knüpft, wie er bei der Einstellung festgelegt wurde.

ALPINE TELEMETRIK



Die Verfügbarkeit von Alpine Telemetrics hängt vom Land ab, in dem das Fahrzeug verkauft wird und/oder von der Ausstattung Ihres Fahrzeugs.

Alpine Telemetrics besteht aus:

- einer On-Board-App für das Multimediasystem Ihres Fahrzeugs; und
- einer Mobilgeräte-App zum Herunterladen auf Ihr Smartphone.

Hinweis:

- Wenn Sie die Option Alpine Telemetrics nicht abonniert haben, steht Ihnen eine Testversion dieser Option mit eingeschränkten Funktionen zur Verfügung;
- um die Alpine Telemetrics App nutzen zu können, müssen Sie zunächst Ihr „Google®“ erstellen und mit dem Fahrzeug „➔ 12“ koppeln.
- um alle Funktionen nutzen zu können, müssen Sie Ihr Smartphone über die App Alpine Telemetrics mit dem Multimediasystem koppeln.



Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung des Systems

Achten Sie stets auf die Straße, und bedienen Sie die Tasten und lesen Sie Informationen auf der Anzeige nur, wenn die Verkehrsbedingungen dies erlauben.

Menü: Alpine Telemetrik



In der „Fahrzeug“-Welt können Sie das Alpine Telemetrics-Menü 1 aufrufen.



Das Menü Alpine Telemetrics enthält folgende Registerkarten:

- „Live-Daten“ **A**;
- „Coaching“ **B**;
- „Herausforderungen“ **C**.

Erste Benutzung

Klicken Sie auf die Registerkarte „Live-Daten“ **A**, akzeptieren Sie die Nutzungsbedingungen und erteilen Sie dem Dienst Alpine Telemetrics Berechtigungen, indem Sie den Anweisungen auf dem Multimedia-Bildschirm folgen.

Jeder „Profil“-Benutzer kann auf die App Alpine Telemetrics zugreifen und die mit seinem Profil ➔ 124 verknüpften Informationen speichern.

ALPINE TELEMETRIK

Live-Daten



Im Menü „Live-Daten“ **A** können Sie auf die folgenden Registerkarten zugreifen:

- „Agilität“ **D**;
- „Leistung“ **E**;
- „Ausdauer“ **F**;
- „Schaltung“ **G**.

Sie können Ihre Fahrdaten speichern, indem Sie **2** drücken.

Fahrdaten 2 speichern

Um die Fahrdatenaufzeichnung nutzen zu können, laden Sie die App „Alpine Telemetrics“ von der App-Download-Plattform Ihres Smartphones herunter und instal-

lieren Sie diese. Koppeln Sie anschließend Ihr Smartphone über die App „Alpine Telemetrics“ mit dem Multimediasystem, indem Sie den Verbindungsanweisungen auf dem Bildschirm Ihres Smartphones folgen.

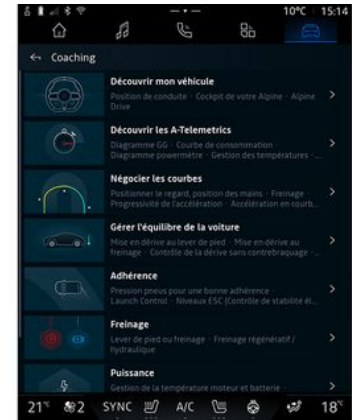
Zum Starten der Aufzeichnung öffnen Sie die App „Alpine Telemetrics“ auf Ihrem Smartphone und drücken Sie dann **2**.

Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie erneut **2**.

Sie können die Aufzeichnungen dann unter „Alpine Telemetrics“ auf Ihrem Smartphone finden und auf die Analysen zugreifen.

Durch die Konfiguration der Videoaufzeichnung über die App „Alpine Telemetrics“ auf Ihrem Smartphone können Sie das Video mit Ihren Fahrdatenanalysen verknüpfen.

Coaching



Bei stehendem Fahrzeug können Sie vom „Coaching“ **B** aus auf Folgendes zugreifen:

- Verschiedene Fahrtrips;
- Von Alpine Telemetrics vorgeschlagene Beschreibungen der verschiedenen Elemente (Diagramm, Stoppuhr usw.).

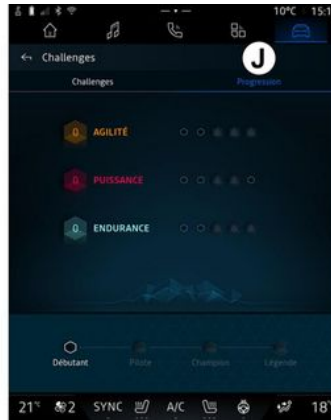
ALPINE TELEMETRIK

Herausforderungen



Sie sind für die Durchführung der Herausforderungen unter Einhaltung der geltenden Verhaltensregeln verantwortlich.

Einige der angebotenen Herausforderungen sind nur auf gesperrten Straßen möglich. Eine Nachricht erinnert Sie daran, wenn Sie diese Herausforderungen aktivieren.



Wenn Sie die Herausforderungen starten, sind einige noch nicht verfügbar. Um neue Herausforderungen freizuschalten, müssen Sie Medaillen in den verfügbaren Herausforderungen gewinnen.

„Fortschritt“ J

In diesem Menü können Sie Ihren Status, Ihre Fortschritte in den verschiedenen Herausforderungen und die gewonnenen Medaillen einsehen.

Im Menü „Herausforderungen“ **C** können Sie auf die folgenden Registerkarten zugreifen:

- „Herausforderungen“ **H**.
- „Fortschritt“ **J**.

„Herausforderungen“ H

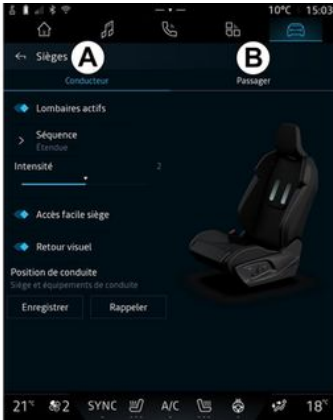
Sie stehen vor Herausforderungen in den folgenden Kategorien:

- „Agilität“;
- „Leistung“
- „Ausdauer“.

Ein detailliertes Datenblatt beschreibt den Inhalt jeder Herausforderung, die zu erreichenden Medaillen und die zu erreichende Punktzahl.



SITZE/RÜCKSPIEGEL



Drücken Sie von der „Fahrzeug“-

Welt  aus auf „Sitze“, um auf die Sitzeinstellungsfunktionen „Fahrer“ **A** und „Beifahrer“ **B** Ihres Fahrzeugs zuzugreifen:

- „Lendenwirbelstütze aktiviert“ oder „Massage“ (je nach Ausstattung);
- « Leichter Zugang Sitz » ;
- « Visuelles Feedback » ;
- « Fahrposition »/« Relax -Position ».

Sie können auf das Menü „Sitze“ auch direkt durch Drücken des Schalters am Sitz zugreifen. Um die Massagefunktion zu starten, halten Sie den Schalter gedrückt.

Für weitere Über die Betätigungselemente der Sitzverstellung schauen Sie bitte in die Bedienungsanleitung Ihres Fahrzeugs.

Um den „Fahrer“- oder „Beifahrer“-Sitz auszuwählen:

- drücken Sie auf die Registerkarte **A** oder **B**;
- wischen Sie auf dem Multimedia-Display schnell zur Seite, um von einem Sitz zum anderen zu wechseln.

„Lendenwirbelstütze aktiviert“ oder „Massage“ (je nach Ausstattung)

Auf den Registerkarten „Fahrer“ können Sie den „Sequenz“-Typ auswählen.

Für „Lendenwirbelstütze aktiviert“:

- « Niedrig » ;
- « Erweitert » ;
- « Abwechselnd ».

Für „Massage“:

- „Wellen“;
- „Kneten“;
- „Dehnen“;
- „Lendenwirbelkneten“;
- „Leichte Wellen“.

Legen Sie den Cursor auf den „Intensität“-Balken, um die Intensität der Massage einzustellen.

« Leichter Zugang Sitz »



Deaktivieren Sie die Funktion „Leichter Zugang Sitz“, bevor Sie einen Kindersitz auf dem Beifahrersitz und/oder auf den Rücksitzen installieren.

Verletzungsgefahr!

Wenn diese Funktion aktiviert ist, fährt der Sitz automatisch nach hinten, wenn der Fahrer und/oder der Beifahrer das Fahrzeug verlässt, und kehrt beim nächsten Start des Fahrzeugs wieder in seine ursprüngliche Position zurück.

« Visuelles Feedback »

Wenn diese Funktion aktiviert ist, öffnet sich im Display ein Pop-up-Fenster der Einstellungen, wenn der Fahrer oder der Beifahrer die Einstellung seines Sitzes vornimmt.

SITZE/RÜCKSPIEGEL

„Fahrposition“/„gespeicherte Position“

« Speichern »

Mit dieser Funktion werden die Positionen der Vordersitze und die Außenspiegel von „Fahrer“ und/oder „Beifahrer“ gespeichert:

Im Menü „Sitze“:

- Wählen Sie „Fahrer“- oder „Beifahrer“-Sitz.
- Stellen Sie mit Hilfe der Schalter am Sitz die gewünschte Sitzposition ein.
- Einstellen der Position der Außenspiegel mit den Fensterhebern;
- Drücken Sie „Speichern“, um die aktuelle Position zu speichern.

Mit den Bedienelementen für die Einstellung des betreffenden Sitzes:

- Stellen Sie mit Hilfe der Schalter am Sitz die gewünschte Sitzposition ein.
- Nach einigen Sekunden wird auf dem Multimedia-Display eine Nachricht angezeigt, die das Speichern der neuen Position anbietet.
- Drücken Sie „Speichern“, um die aktuelle Position zu speichern, oder „Nicht speichern“, um die aktuelle Position nicht zu speichern.

Hinweis: Die Positionen der Außenspiegel werden zusammen mit der

Position der Sitze (je nach Fahrzeug) gespeichert.

Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.

« Posit. abrufen »

Bei stehendem Fahrzeug können Sie mit dieser Funktion die gespeicherte Sitzposition und die Positionen der Außenspiegel abrufen:

- Beim Fahrersitz: Drücken Sie „Posit. abrufen“.
- Beim Beifahrersitz: Wählen Sie die gespeicherte „Sitzposition“, die gewünscht ist, drücken Sie dann „Posit. abrufen“.

Hinweis: Aus Sicherheitsgründen sind bestimmte Funktionen nur verfügbar, wenn das Fahrzeug steht.

« Relax -Position »



Bei stehendem Fahrzeug können Sie den Fahrersitz automatisch nach hinten bewegen und in eine entspannte Position neigen, um eine Pause machen. Drücken Sie hierzu auf „Aktivieren“.

Sie können „Relax -Position“ anpassen, indem Sie die Position des Sitzes mit den Tasten zur Sitzverstellung einstellen und dann „Speichern“ drücken, um die Position zu speichern.

Sie können den Bewegungsablauf unterbrechen, indem Sie eine der Sitzverstellungstasten drücken oder auf dem Multimediadisplay

SITZE/RÜCKSPIEGEL

auf „Zurück zur Fahrposition“ tippen.

Um Ihren Sitz wieder in die Fahrposition zu bringen, drücken Sie auf „Zurück zur Fahrposition“.

Hinweis: Während des Ladevorgangs wird automatisch eine Meldung auf dem Multimedia-Bildschirm angezeigt, in der Sie gefragt werden, ob Sie die Position aktivieren möchten. Während der Aktivierung können Sie auf die Einstellungen „Relax -Position“ zugreifen.



Vor dem Betätigen von „Relax -Position“ oder dem Abrufen einer Fahrposition (Positionsspeicher, Profilwechsel) sicherstellen, dass sich niemand in der Nähe beweglicher Teile befindet (insbesondere auf den Rücksitzen).

Verletzungsgefahr.

REIFENDRUCK



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.



Weitere Informationen zum Reifendruck finden Sie im Abschnitt „Automatische Reifendruckkontrolle“ in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.

Drücken Sie in der „Fahrzeug“-Welt



auf „Fahrzeug“, dann auf die Registerkarte „Reifendruck“, um den Reifendruck zu prüfen und das „Reifendruck“-Überwachungssystem zurückzusetzen.

Die Anzeige auf der Instrumententafel Ihres Fahrzeugs informiert Sie über eventuelle Fehler beim Reifendruck.

Reifendruckstatus mit TPMS-System



Über das Multimediasystem können Sie den Reifendruckstatus überprüfen.

Das **2**-Symbol zeigt den Reifendruckstatus durch Farben an:

- Grün – Der Reifendruck ist korrekt oder seit der letzten Neuinitialisierung unverändert;
- Orange – der Reifendruck ist unzureichend;
- Rot – einer der Reifen ist beschädigt oder hat sehr viel Luft verloren;
- Grau – Keine Informationen vom Reifendrucksensor empfangen.

Für weitere Informationen zum „Reifendruck“ Steuerungssystem in Ihrem Fahrzeug drücken Sie das

Symbol .

Reinitalisierung

Diese Funktion ermöglicht eine erneute Initialisierung durch Drücken der Taste „Zurücksetzen“ **1**.

Der Rücksetzvorgang muss bei stehendem Fahrzeug und eingeschalteter Zündung durchgeführt werden.

Starten Sie die Neuinitialisierung durch Drücken von „Ja“ oder wechseln Sie wieder zum Reifendruckstatus durch Drücken von „Nein“.

Ist die Reinitalisierung abgeschlossen, erscheint eine Bestätigungsmeldung im Display.

LUFTQUALITÄT

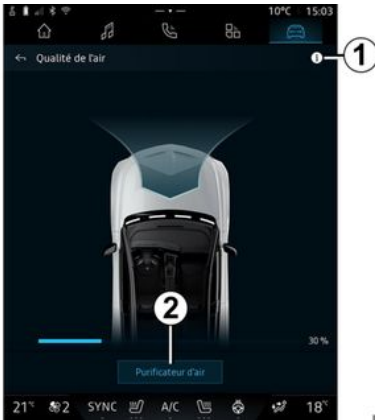
Drücken Sie in der Welt „Fahrzeug“



auf „Luftqualität“.

Verwenden Sie dieses Menü, um eine gesunde Atmosphäre und Luftqualität im Fahrgastraum zu schaffen, indem Sie die Funktion „Luftreinigung“ aktivieren.

« Luftreinigung »



Sie können einen Luftreinigungszyklus unter Verwendung der folgenden Schaltflächen starten:

- die Schaltfläche „Luftreinigung“ **2**;
- die Schaltfläche „Luftreinigung“ im „Luftqualität“-Widget,

auf das durch die Welt „Navigati-



on“ zugegriffen werden kann

Wenn die Schaltfläche „Luftreinigung“ hervorgehoben wird, zeigt dies an, dass der Luftreinigungszyklus läuft (ca. fünf Minuten).

ELEKTROFAHRZEUG

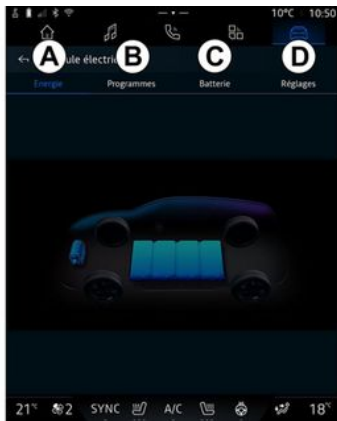
Menü „Elektrisch“



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.



Einige Einstellungen sind nur bei stehendem Fahrzeug verfügbar.



Von der „Fahrzeug“-Welt können Sie auf das Menü „Elektrisch“ zugreifen.

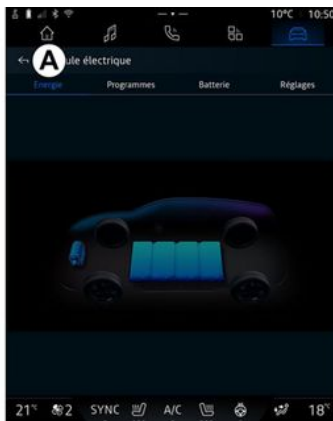


In diesem Menü können Sie die Funktionen in Bezug auf ihr Elektrofahrzeug anzeigen und einstellen.

Im Menü „Elektrisch“ können Sie auf folgende Registerkarten zugreifen:

- „Energie“ **A**;
- „Programme“ **B**;
- „Akku“ **C**;
- „Einstellungen“ **D**.

« Energie »



Auf der Registerkarte „Energie“ **A** ermöglicht Ihnen das Multimediasystem, die Energieflüsse des Fahrzeugs anzuzeigen.

Hinweis: Die Anzeige unterscheidet sich je nach Motor Ihres Elektrofahrzeugs.

« Programme »



Wenn kein anderes Programm eingestellt wurde, können Sie auf der Registerkarte „Programme“ **B** und dann mit „Meine Programme“ oder „Hinzufügen“ Ihren Fahrzeugkomfort und/oder Ihr Ladeprogramm konfigurieren.

In diesem Menü können Sie Folgendes anzeigen und einstellen:

ELEKTROFAHRZEUG

- Informationen über die „Nächstes Programm“ **1**;
- die Zeiteinstellung der Ladeprogramme **2**;
- den Heizkomfort der Klimaanlageprogramm **3**;
- Liste und Einstellungen der gespeicherten „Meine Programme“ **4**;
- „Hinzufügen“ Zeitplan **5**.

Weitere Informationen zu den verschiedenen „Programme“-Funktionen erhalten Sie durch Drücken

des Info-Symbols **i**.

Nachdem Sie ein Programm hinzugefügt haben, können Sie Informationen auf der kommenden „Nächstes Programm“ **1** von der Registerkarte „Programme“ **B** aus anzeigen.

Hinweis: Der Ladevorgang beginnt, wenn der Motor abgestellt, das Fahrzeug an eine Stromversorgung angeschlossen und der Zugang autorisiert ist. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.

„Hinzufügen“ Zeitplan



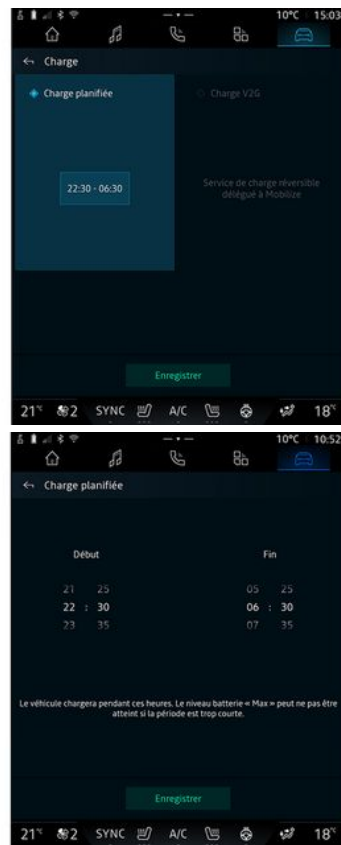
Sie können bis zu drei Zeitpläne speichern.

Um einen Zeitplan hinzuzufügen, drücken Sie „Hinzufügen“ **5** und richten Sie dann Folgendes ein:

- die Zeit, zu der das Klimakonditionierungsprogramm bereit sein muss und/oder die V2G-Funktion gestoppt werden muss **6**;
- Art des Zeitplans, wenn es sich um einen Lade- und/oder Klimatisierungsplan handelt **7**;
- die Wochentage, an denen Sie den Zeitplan anwenden möchten **8**.

Drücken Sie „Speichern“, um zu bestätigen.

« Ladeeinstellungen » 2



Unter „Ladeeinstellungen“ **2** haben Sie folgende Optionen:

ELEKTROFAHRZEUG

– „Geplanter Ladevorgang“ aktivieren/deaktivieren, indem Sie die Ladestart- und endzeit auswählen und anschließend „Speichern“ drücken, um zu bestätigen;

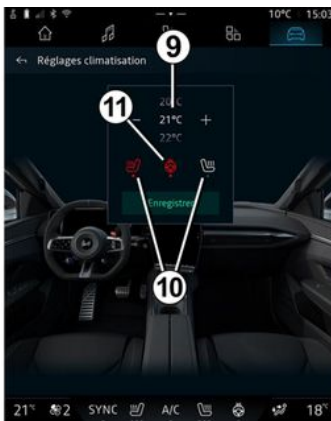
oder

– den Service „V2G -Aufladung“ aktivieren (je nach Ausstattung). Dieser Dienst verteilt die in der Batterie Ihres Elektrofahrzeugs gespeicherte Energie an Ihr Haus und an das Stromnetz um. Sie müssen über eine kompatible Zwei-Wege-AC-Ladestation verfügen und den Dienst abonniert haben. Siehe das „Fortbewegung“-Angebot auf der Website des Vertragspartners. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an einen Vertragspartner. Diese Funktion ist auch von Ihrem Smartphone aus über die App „My Alpine“ verfügbar.

Hinweis:

- Wenn die Anfangs- und Endzeit identisch sind, beträgt der Zeitplan 24 Stunden;
- Der Akkustand „Max“ wird möglicherweise nicht erreicht, wenn der Ladeplan zu kurz ist;
- Ein Ladeplan kann nicht bestätigt werden, ohne einen Wochentag auszuwählen.

« Klima-Einstellungen » 3

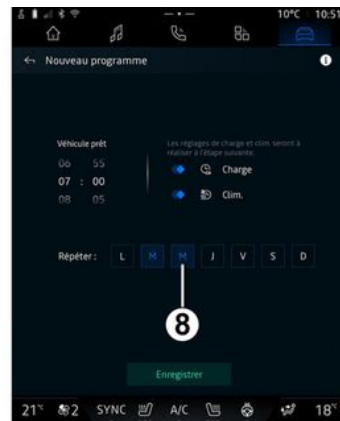


In „Klima-Einstellungen“ **3** stellen Sie die gewünschten Heiztemperaturen ein:

- des Fahrgastraums **9**;
- der Sitzheizung **10**;
- der Lenkradheizung **11**.

Drücken Sie „Speichern“, um zu bestätigen.

Einstellen der Tage 8



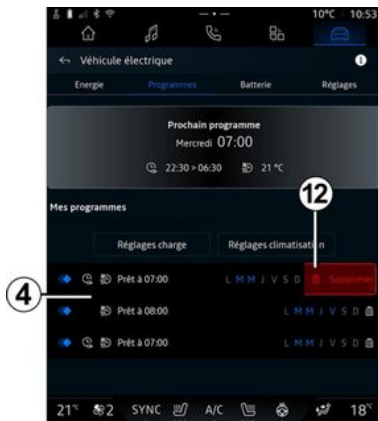
Wählen Sie die Tage **8** aus, an denen dieser Zeitplan gelten soll.

Wenn der Tag markiert ist, bedeutet dies, dass er ausgewählt ist.

Drücken Sie „Speichern“, um zu bestätigen.

ELEKTROFAHRZEUG

« Meine Programme » 4



In der Liste 4 sehen Sie eine Übersicht über alle aktiven Lade- und/oder Heizstufenpläne.

Drücken Sie eines der Programme, um es anzuzeigen, zu ändern oder zu löschen.

Sie können ein Programm löschen, indem Sie das Papierkorbsymbol 12 für das zu löschende Programm drücken.

« Akku »



Auf „Akku“ C können Sie Folgendes konfigurieren:

- den maximalen Ladestand der Fahrzeugbatterie durch Bewegen der Taste 13;
- Den Mindestfüllstand der Fahrzeugbatterie (der bei Verwendung der Funktionen „V2G -Aufladung“ und „V2L“ nicht überschritten werden darf), indem Sie die Taste 14 bewegen.

Mit der Funktion „V2L“ (Vehicle to Load) können Sie elektrische Geräte direkt an das Fahrzeug anschließen. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.

« Einstellungen »



Über die Registerkarte „Einstellungen“ D greifen Sie auf folgenden Einstellungen zu:

- « Fußgängerwarnton » ;
- „Anschließen und Laden“ (abhängig von kompatiblen Ladestationen);
- ...

« Fußgängerwarnton »

Während der Fahrt können Sie den Ton der Fußgängerhupe wählen, um andere Verkehrsteilnehmer, insbesondere Fußgänger und Radfahrer, auf Ihre Anwesenheit aufmerksam zu machen.

ELEKTROFAHRZEUG

Weitere Informationen zur Fußgängerhupe finden Sie im Abschnitt „Elektrofahrzeug“ in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.

„Anschließen und Laden“

Sie können die Funktion „Anschließen und Laden“ aktivieren/deaktivieren, mit der Sie Ihr Fahrzeug unmittelbar nach dem Einstecken des Ladegeräts an bestimmten öffentlichen Ladestationen laden können. Sie müssen zuvor einen Ladevertrag an öffentlichen Ladestationen abgeschlossen und über Ihr „My Alpine“-Konto die Option „Anschließen und Laden“ aktiviert haben. Sehen Sie sich das Angebot „Mobilize Charge Pass“ in der App „My Alpine“ oder auf der Website des Vertragspartners an.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an einen Vertragspartner.

NOTRUF

Bei entsprechender Ausstattung des Fahrzeugs ermöglicht das Notrufsystem bei einem Unfall oder medizinischen Notfall die automatische oder manuelle Benachrichtigung der Rettungsdienste, um die Reaktionszeit zu verkürzen.

Nachdem der Rettungsdienst gerufen wurde, wird die Audioquelle/ Radio-Tonlautstärke automatisch stumm geschaltet.

Die Verwendung der Funktion „Notruf“ deaktiviert einige Multimediasystembefehle und -menüs für fast eine Stunde, um Rückrufen der Einsatzkräfte Vorrang zu geben.

Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.

ANWENDER-EINSTELLUNGEN

Menü „Fahrzeug“



Diese Einstellung aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug vornehmen.



Wählen Sie in der „Fahrzeug“-Welt



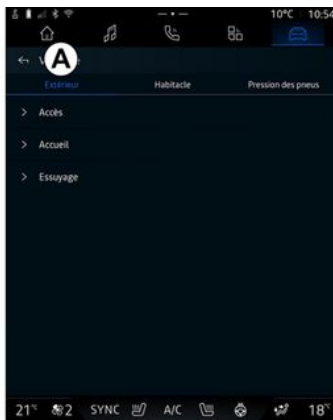
das Menü „Fahrzeug“ aus.

In diesem Menü können Sie auf folgende Registerkarten zugreifen:

- „Außerhalb“ **A**;
- „Fahrer- und Beifahrer“ **B**;
- „Reifendruck“ **C**.

Hinweis: Die Verfügbarkeit von Einstellungen kann je nach Ausstattung variieren.

„Außerhalb“ **A**



« Zugang »

In diesem Menü können Sie die folgenden Optionen aktivieren/deaktivieren:

- « Automatische Türverriegelung während der Fahrt » ;
- « Freihändiges Sperren/Entsperren » ;
- « Lautlose Verriegelung » ;

Hinweis: Manche Optionen sind nur verfügbar, wenn die

vorstehend aufgeführten Funktionen aktiviert sind.

« Willkommen »

In diesem Menü können Sie die folgenden Optionen aktivieren/deaktivieren:

- « Externe Beleuchtungssequenz » ;
- « Interner Sequenzton » ;
- « Automatisches Aufklappen von Spiegeln » ;
- « Interne Lichtfunktion » ;
- ...

« Wischen »

In diesem Menü können Sie die folgenden Optionen aktivieren/deaktivieren:

- „Heckwischer an im Rückwärtsgang“: Der Heckscheibenwischer schaltet sich ein, sobald der Rückwärtsgang eingelegt wird.

Hinweis: Diese Funktion funktioniert nur, wenn die vorderen Scheibenwischer aktiviert sind.

- « Automatischer Frontwischer » ;
- ...

ANWENDER-EINSTELLUNGEN

„Fahrergeraum“ B



« Display »

In diesem Menü können die folgenden Beleuchtungsoptionen eingestellt werden:

- « Multimedia: Helligkeit bei Tag » ;
- « Multimedia: Helligkeit bei Nacht » ;
- « Cockpit-Helligkeit » ;
- ...

Hinweis: Manche Optionen sind nur verfügbar, wenn die vorstehend aufgeführten Funktionen aktiviert sind.

« Blinkerlautstärke »

Verwenden Sie dieses Menü, um die Lautstärke der Anzeigen im Fahrergeraum einzustellen:

- « Niedrig » ;
- « Mitte » ;
- « Hoch ».

« Favoritentaste am Lenkrad »

Verwenden Sie dieses Menü, um die „Favoritentaste am Lenkrad“ durch Zuweisung ihrer Funktion wie folgt zu konfigurieren:

- « Beheiztes Lenkrad » ;
- « Menü Fahrzeugwelt » ;
- « Hands-free Park-Assistent » ;
- ...

Hinweis: Die verfügbaren Optionen können je nach Ausstattung variieren.

« Widgets bearbeiten »

In diesem Menü können Sie die Widgets in der „Navigation“-Welt

ändern  (Verfügbarkeit hängt von der Fahrzeugausstattung ab):

- « Audio » ;
- « Reifendruck » ;
- « Google Assistent » ;
- « Datum und Zeit » ;
- « Parkplatz » ;

- ...

„Reifendruck“ C



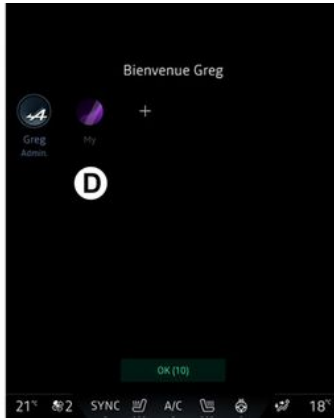
Verwenden Sie dieses Menü, um den Reifendruckstatus des Fahrzeugs zu prüfen und eine Rücksetzung durchzuführen.

Weitere Informationen zum Reifendruck finden Sie unter:

- im Abschnitt „Reifendruck“ ➔ 116
- in der Bedienungsanleitung Ihres Fahrzeugs.

ANWENDER-EINSTELLUNGEN

Menü „Profil“



Beim Starten des Multimediasystems können Sie bei **D** ein Benutzerprofil auswählen oder hinzufügen, das auf das System und das Fahrzeug angewendet wird.

Wählen Sie das gewünschte Benutzerprofil.

Hinweis: Ein Wechsel des Profils ist nur bei stehendem Fahrzeug möglich.

Sie können jederzeit über die Benachrichtigungszentrale auf das Menü „Profil“ zugreifen, indem Sie auf das Bild in Ihrem Profil tippen.

Mit dem Benutzerprofil verbundene Funktionen

Folgende Parameter sind im Benutzerprofil gespeichert:

- Systemsprache,
- „My Alpine“-Konto;
- Google®-Konto;
- DRIVE MODE-Einstellungen;
- Einstellungen für die Nutzungsbedingungen personenbezogener Daten;
- Displayeinstellungen;
- Audio-Einstellungen;
- Navigationseinstellungen;
- Navigationsprotokoll,
- Favoriten Navigation,
- ...

Hinweis: Das erste erstellte Profil ist das Standard-Administratorprofil. Einige Einstellungen sind nur über das Administratorprofil verfügbar.

Ein „Profil“ hinzufügen



Um ein neues „Profil“ hinzuzufügen, drücken Sie **1** und folgen dann den Anweisungen auf dem Multimedia-Display.

Hinweis:

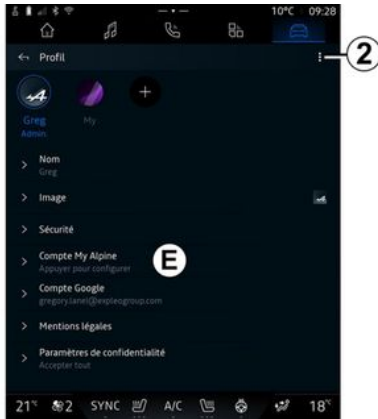
- Sie können bis zu fünf „Profil“ hinzufügen;
- Jedes Mal, wenn Sie ein neues „Profil“ erstellen, ist eine Konfiguration erforderlich: Bitte beachten Sie den Abschnitt „Aktivieren von Diensten“ ➔ **12**.

ANWENDER-EINSTELLUNGEN

Einstellungen für „Profil“



Um Ihre persönlichen Daten besser zu schützen, empfehlen wir Ihnen, Ihr Profil zu sperren.



Unter **2** können Sie folgende Funktionen einstellen:

- « Profile verwalten » ;
- « Konten verwalten » ;
- « Profil löschen » ;
- « Gast-Profil ».

In der Menüzone **E** können Sie Folgendes verändern:

- « Name » ;

- « Bild » ;
- « Sicherheit » :
 - „Sperrmodus auswählen“;
 - „ID löschen“.
- „My Alpine-Konto“ (nur im Administratorprofil verfügbar);
- „Einstellungen für die Gesichtserkennung“ (je nach Ausstattung):
 - „Weiter“ (wenn das Gesichtsbild noch nicht registriert ist);
 - „Aktualisierung“ des Gesichtsbildes;
 - „Löschen“ Ihr Gesichtsbild.

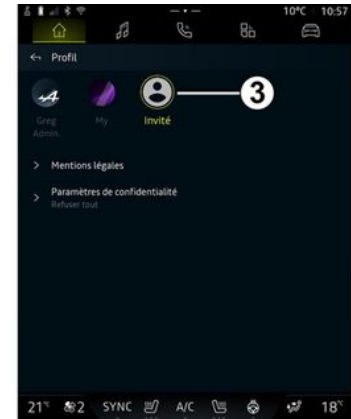
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Dienste freischalten“ ➔ 12.

- « Datenschutzbedingungen » ;
- « Datenschutzeinstellungen » :
 - « Alle akzeptieren » ;
 - « Alle ablehnen » ;
 - « Anpassen ».

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Dienste freischalten“ ➔ 12.

- ...

Profil « Gast »



Das Profil „Gast“ (GUEST) kann verwendet werden, um auf einige Funktionen des Multimediasystems zuzugreifen, z. B. ein Benutzerprofil.

Um darauf zuzugreifen, drücken Sie auf **2** und dann auf „Gast-Profil“ oder **3** während des Startens.

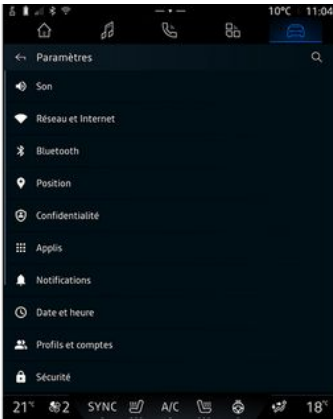
Das „Gast-Profil“ wird bei jedem Neustart des Systems zurückgesetzt und die Einstellungen werden nicht gespeichert.

SYSTEMEINSTELLUNGEN

Menü „Einstellungen“



Diese Einstellung aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug vornehmen.



Drücken Sie in der Welt „Fahrzeug“  auf „Einstellungen“.

Sie können das Menü „Einstellungen“ auch über den Benachrichtigungsbereich aufrufen, indem Sie das Symbol „Einstellungen“ drücken.

Hinweis:

– Die Verfügbarkeit von Einstellungen kann je nach Ausstattung variieren.

– Einige Einstellungen sind nur bei stehendem Fahrzeug verfügbar.

In diesem Menü können Sie folgende Elemente einstellen:

- « Ton » ;
- „Netzwerk und Internet“;
- « Bluetooth® » ;
- „Standort“;
- „Vertraulichkeit“;
- „Anwendungen“;
- „Benachrichtigungen“;
- « Datum und Zeit » ;
- „Profile und Konten“;
- « Sicherheit » ;
- « System » ;
- « Update & Assistent » ;
- « Google® » ;
- ...

« Ton »

In diesem Menü können die folgenden Lautstärkeinstellungen vorgenommen und angepasst werden:

- « Medienlautstärke » ;
- „Anruflautstärke“;
- „Lautstärke des Klingeltons“;
- „Lautstärke der Benachrichtigungen“;

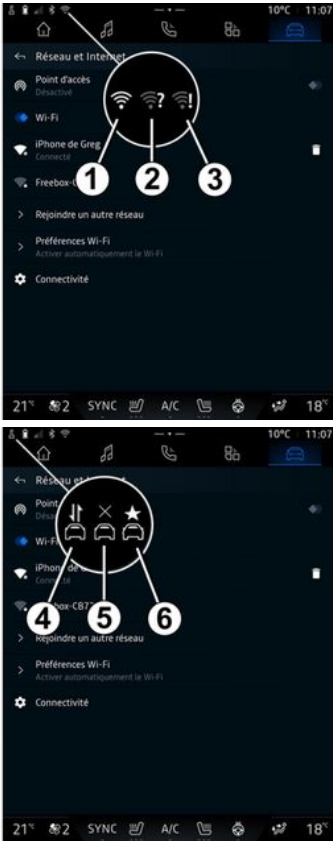
- „Lautstärke der Navigation“;
- « Assistenten-Lautstärke » ;
- „Klingelton“;
- ...

„Netzwerk und Internet“



Wenn Sie die Verbindungsfreigabe auf Ihrem Telefon verwenden, nutzen Sie die Internetverbindung Ihres Telefons über die WIFI-Verbindung (vorbehaltlich der Gebühren und Beschränkungen Ihres Mobilfunkbetreibers).

SYSTEMEINSTELLUNGEN



In diesem Menü können die folgenden Internet-Netzwerke konfiguriert werden:

- „Zugangspunkt“:
 - „Zugangspunkt“ aktivieren/deaktivieren;
 - Zugangspunktdetails;
 - den Zugangspunkt automatisch aktivieren/deaktivieren;
 - ...
- « WIFI » :
 - aktivieren/deaktivieren Sie „WIFI“ auf dem Multimediasystem, um einen entfernten Internetzugangspunkt zu verwenden;
 - Verfügbare Netzwerke anzeigen;
 - „Netzwerk hinzufügen“.
- „Einstellungen für WIFI“
- „Verbindung und Datenschutz“ informiert über:
 - Konnektivitätsdaten und -status;
 - ein „Netzwerktyp“;
 - System-ID;
 - ...

Wenn Sie das Multimediasystem „WIFI“ aktivieren, wird Ihnen der Status über das Symbol in der Statusleiste angezeigt:

- **1** „WIFI“ aktiviert und ohne eingeschränkte Verbindung mit einem Netzwerk verbunden;
- **2** „WIFI“ aktiviert und mit einem Netzwerk verbunden, aber ohne In-

ternetzugang oder mit eingeschränkter Verbindung;

- **3** „WIFI“ aktiviert, aber nicht mit einem Netzwerk verbunden.

Hinweis: Wenn „WIFI“ deaktiviert ist, wird kein WIFI-Symbol in der Statusleiste angezeigt.

Sie können auch Informationen zum Status der Datenfreigabe anzeigen, indem Sie auf das Symbol in der Statusleiste drücken:

- **4** „Alle akzeptieren“, alle Daten teilen;
- **5** „Alle ablehnen“: keine Weitergabe von Daten;
- **6** „Anpassen“, Weitergabe von autorisierten Daten.

Weitere Informationen zur Datenfreigabe finden Sie im Abschnitt „Aktivieren von Diensten“ ➔ 12.

Hinweis: Wenn Sie es ablehnen, Daten zu teilen, wird kein Symbol in der Statusleiste angezeigt.

« Bluetooth® »

Dieses Menü kann verwendet werden, um die Bluetooth®-Funktionen des Multimediasystems einzustellen:

- „Bluetooth®“ des Multimediasystems aktivieren/deaktivieren;

SYSTEMEINSTELLUNGEN

- „Festlegen der Telefondienstdaten“;
- « Neues Gerät koppeln ».

„Standort“

Dieses Menü kann verwendet werden, um die Standorteinstellungen des Fahrzeugs anzupassen:

- „Neueste Standortanfragen“;
- „App-Genehmigungen“.

« Apps »

Verwenden Sie dieses Menü, um die Multimediasystemanwendungen zu konfigurieren:

- „Alle Apps anzeigen“;
- „Standard-Apps“;
- „App-Genehmigungen“;
- „Auf Apps gewährte spezifische Zugriffsrechte“.

„Benachrichtigungen“

Verwenden Sie dieses Menü, um die Benachrichtigungen des Multimediasystems zu konfigurieren:

- « Proaktive Empfehlungen ».

« Datum und Zeit »

Dieses Menü kann verwendet werden, um Datum und Uhrzeit des Multimediasystems anzupassen:

- „Automatisches Einstellen der Zeitzone“;
- „Manuelles Einstellen der Zeitzone“;
- „Verwenden des 24-Stunden-Formats“;

„Profile und Konten“

Gestattet den Zugang zum Multimediasystem-Profilmenü.

« Sicherheit »

Dieses Menü kann verwendet werden, um die Sicherheitseinstellungen des Multimediasystems anzupassen:

- „Profil sperren“;
- „ID löschen“;
- „Sicherheitsupdate“.

« System »

Dieses Menü kann verwendet werden, um die Einstellungen des Multimediasystems anzupassen:

- „Sprache und Eingabe“;
- „Einheiten“ (Anzeige in km/h oder mph);

Hinweis: Tachometer und einige der auf den Displays und Anzeigen angezeigten Abstandsinformationen werden umgerechnet. Um in den vorherigen Modus zu

wechseln, wiederholen Sie diesen Vorgang.

- „Ablagefach“:
 - „Musik und Audio“;
 - „Andere Apps“;
 - „Dateien“;
 - « System ».
- „Über“;
- „Rechtliche Hinweise“;
- „Optionen zurücksetzen“;
- ...

« Update & Assistent »

In diesem Menü können Sie die folgenden Funktionen aufrufen und/oder konfigurieren:

- „Proaktive Vorschläge“;
Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Benachrichtigungen“ ➔ 132.
- « Mein vertrauenswürdiges Gerät » ;
- « Fahrzeug-Update » ;
Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Update“ ➔ 134.
- ...

« Google® »

Dieses Menü kann verwendet werden, um die Google®-Dienste anzupassen:

SYSTEMEINSTELLUNGEN

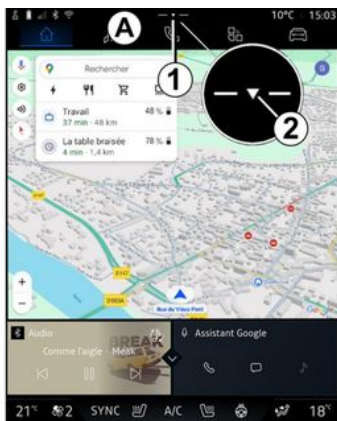
- « Google Assistant » ;
- „Kommentare an Google® senden“.

BENACHRICHTIGUNGEN

Benachrichtigungszentrale



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.



Die Benachrichtigungszentrale liefert Benachrichtigungen während der Fahrt bereit sowie bestimmte Funktionen, Vorschläge und Einstellungen, wie zum Beispiel:

- Zugriff auf das Benutzer-Profil "3";
- den Status von Diensten **B**:
 - Aktivierung/Deaktivierung von WIFI;
 - Aktivierung/Deaktivierung von Bluetooth®;
 - Stummschaltung/Aufheben der Stummschaltung.
- die „Einstellungen“  4;
- Direktzugriff auf die Bedienelemente für die Bildschirmbe-

leuchtung und der Fahrzeugausstattung **C**;

Hinweis: Die Verfügbarkeit des Direktzugriffs und der Befehlstypen hängt vom Gerät ab und kann nicht geändert werden.

- die Liste der erhaltenen Benachrichtigungen **D**;
- kürzlich verwendete Apps;
- ...

Durch Drücken der Taste **1** oder durch schnelles vertikales Wischen des Multimedia-Bildschirms von Bereich **A** zur Bildschirmmitte gelangen Sie in die Benachrichtigungszentrale mit den verfügbaren Funktionen.

Ist eine ungelesene Benachrichtigung verfügbar, wird ein Pfeil **2** in der Mitte der Taste **1** angezeigt.

Durch Drücken von **2** öffnen Sie automatisch die Benachrichtigungszentrale und können alle ungelesenen Benachrichtigungen lesen; anschließend wird das Symbol ausgeblendet.

Wenn die Benachrichtigungszentrale geöffnet ist, wählen Sie eine Benachrichtigung aus der Liste **D**, um auf sie zuzugreifen.

Sie können die Benachrichtigung löschen, indem Sie kurz horizontal über den Bildschirm wischen.

BENACHRICHTIGUNGEN

Um alle Benachrichtigungen zu löschen, die Schaltfläche **5** drücken.

Hinweis: Für einige Benachrichtigungen ist eine Aktion erforderlich, um sie aus der Benachrichtigungszentrale zu löschen.

Um die Mitteilungszentrale zu verlassen, drücken Sie **1** oder wischen Sie schnell vom unteren Bildschirmrand nach oben zur Mitte.

Benachrichtigungseinstellungen

Greifen Sie vom Symbol „Einstellungen“ **4** oder von der „Fahr-

zeug“-Welt  auf das Menü „Einstellungen“ und dann auf das Menü „Apps und Benachrichtigungen“ zu.

Verwenden Sie dieses Menü, um die Benachrichtigungen des Multimediasystems zu konfigurieren.

Weitere Informationen zum Menü „Apps und Benachrichtigungen“ finden Sie im Abschnitt „Systemeinstellungen“ ➔ **128**.

« Proaktive Vorschläge »

Die Funktion „Proaktive Vorschläge“ teilt Ihnen durch eine Benachrichtigung mit, dass ein „DRIVE MODE“-Modus zur Verfügung

steht, der besser an Ihren aktuellen Fahrstil angepasst ist.

Das Multimediasystem schlägt folgende Optionen vor:

- « Ja » ;
- « Nein » ;
- « Immer nein ».

Greifen Sie vom Symbol „Einstellungen“  **4** oder von der

„Fahrzeug“-Welt  auf das Menü „Einstellungen“ zu, dann auf das Menü „Update und Assistent“ und anschließend auf „Proaktive Vorschläge“.

Dieses Menü kann verwendet werden, um die proaktiven Empfehlungen des Multimediasystems zu konfigurieren.

Hinweis: Sie müssen die Datenfreigabe aktivieren, um die Funktion „Proaktive Vorschläge“ zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt über „Dienste freischalten“ ➔ **12**.

Menü „Fahrzeug-Update“



Einige Installationen von Updates können dazu führen, dass Ihr Fahrzeug vorübergehend nicht nutzbar ist. Wenn dies der Fall ist, beachten Sie bitte die auf dem Bildschirm angezeigten Hinweise.



Das Fahrzeug muss gegen Wegrollen gesichert sein, stehen und die Zündung muss ausgeschaltet sein. In einigen Fällen können Sie in der vom Multimediasystem angezeigten Zeitspanne Ihr Fahrzeug nicht starten.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.



Stellen Sie das Fahrzeug vor Beginn der Installation weit entfernt vom Verkehr ab und ziehen Sie die Parkbremse an.



In der „Fahrzeug“-Welt das „Fahrzeug“-Menü, „Einstellungen“, „Update & Assistent“, wählen Sie dann „Fahrzeug-Update“.

Dieses Menü kann verwendet werden, um verschiedene Arten von Informationen anzuzeigen und Ihr Fahrzeug zu aktualisieren, zum Beispiel:

- Multimedia-Geräte;
- Fahrhilfen;
- ...

Das System bietet Updates eventuell automatisch an. Sie können je nach Konnektivität Ihres Fahrzeugs auch manuell nach Updates suchen.

Der Bildschirm „Fahrzeug-Update“



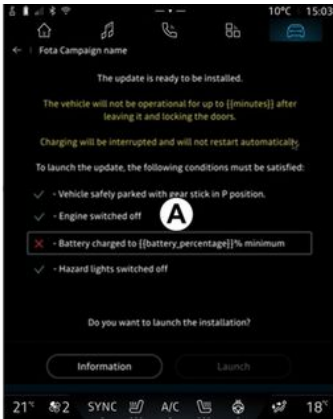
1. « Prüfung auf Update ».
2. « Update läuft... ».
3. « Historie aktualisieren ».
4. « Information ».
5. „Automatische Aktualisierung“
6. „Automatische Updates“ aktivieren/deaktivieren.

Hinweis:

- Sie erhalten eine Benachrichtigung, wenn eine Aktualisierung verfügbar ist. Siehe dazu in Kapitel „Benachrichtigungen“ ➔ 132.

AKTUALISIEREN

- Wenn ein Update verfügbar ist, startet der Download automatisch.
- Aktualisierungen können nur gesucht und heruntergeladen werden, wenn sich Ihr Fahrzeug in einem geografischen Gebiet befindet, in dem ein Mobilfunknetz vorhanden ist. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Systemeinstellungen“ ➔ 128.
- Wenn das Update in dem Land, in dem sich das Fahrzeug befindet, nicht verfügbar ist, sind die Menüs „Prüfung auf Update“ und „Update läuft...“ nicht verfügbar.



Wenn eine Installation der Aktualisierung bereit ist, werden Sie um Ihre Zustimmung und Bestätigung

gebeten, um die Installation abzuschließen.

Um das Update zu starten, müssen alle Bedingungen erfüllt sein, die auf dem Bildschirm **A** des Multimediasystems angezeigt werden.

Nach dem Update bietet Ihnen das Multimediasystem auch die Möglichkeit, die Installationszeit des Updates zu programmieren. Wählen Sie dazu „Programm.“ aus, stellen Sie die gewünschte Startzeit des Updates ein und drücken Sie dann „Installieren“, um die Programmierung zu bestätigen.

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display des Multimediasystems.

Hinweis:

- Je nach Update sind die Bildschirme eventuell ausgeschaltet;
- Wenn ein kritisches Update erforderlich ist, wird es automatisch nach dem Countdown installiert, der auf dem Bildschirm des Multimediasystems angezeigt wird.
- bei einigen Installationen müssen Sie Ihr Fahrzeug verlassen und abschließen.

Beim Neustart des Multimediasystems wird eine Meldung angezeigt, um zu bestätigen, dass das Up-

date erfolgreich abgeschlossen wurde.

Lesen Sie bei einer Störung den Abschnitt „Betriebsstörungen“ ➔ 136.

« Prüfung auf Update » 1

Sie können auch direkt nach Aktualisierungen suchen, indem Sie auf „Prüfung auf Update“ **1** drücken.

Nach Durchsuchen des Multimediasystems können Sie, falls verfügbar, auf das nächste Update zugreifen.

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display des Multimediasystems.

Das Update kann mehrere Tage dauern, allerdings können Sie während dieser Zeit Ihr Fahrzeug normal nutzen.

« Update läuft... » 2

Auf dieses Menü kann zugegriffen werden, wenn ein Update verfügbar ist.

Wenn ein Update ausgeführt wird, drücken Sie auf das Info-Symbol

i, um inhaltliche Informationen zum Update zu sehen.

AKTUALISIEREN

Hinweis: wenn ein „Update läuft...“ nicht verfügbar ist, ist „Prüfung auf Update“ nicht zugänglich.

« Historie aktualisieren » 3

Dieses Menü kann verwendet werden, um den Update-Verlauf und -Status anzuzeigen.

Um Informationen zu früheren Updates zu erhalten, wählen Sie ein Update aus.

« Information » 4

In diesem Menü können Sie auf Informationen zu Updates zugreifen, die „VIN“ (Fahrzeugidentifikationsnummer) anzeigen usw.

„Automatische Aktualisierung“ 5

Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden einige Updates automatisch installiert, ohne dass Sie etwas tun müssen.

Sie können die automatische Aktualisierung für bestimmte Updates durch Drücken von 6 aktivieren/deaktivieren.

Besonderheiten bei Elektrofahrzeugen



Durch die Aktualisierung wird Ihr Fahrzeug vorübergehend nicht verfügbar sein und die Ladefunktion wird während der Installation des Updates deaktiviert.



Wenn Sie gerade ein System-Update über das Multimediasystem angenommen haben, wird das Laden der Antriebsbatterien verzögert oder abgebrochen. Den Abschluss der Aktualisierung abwarten, bevor das Ladekabel an das Fahrzeug angeschlossen wird.

Laden Sie das Fahrzeug während der Installation des Fahrzeugupdates nicht auf.

Befolgen Sie die Anleitungen, die auf dem Bildschirm des Multimediasystems angezeigt werden.

Hinweis:

- Die Updates können nicht installiert werden, während das Fahrzeug mit Gleichstrom (DC) lädt. Sobald ein Update läuft, muss das Ende des Updatevorgangs abgewartet werden, bevor der DC-Ladevorgang des Fahrzeugs gestartet werden kann. Falls jedoch ein Update zwar gestartet werden, es wird aber erst nach Beendigung des Ladevorgangs durchgeführt;
- Wird ein Update vor bzw. während des Ladens des Fahrzeugs mit Wechselstrom (AC) eingeleitet, wird der Ladevorgang unterbrochen und automatisch fortgesetzt, sobald das Update abgeschlossen ist.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Elektrofahrzeug: Aufladen“ in der Bedienungsanleitung für das Fahrzeug.

FUNKTIONSTÖRUNGEN

System

System		
Beschreibung	Ursache	Lösung
Es erscheint kein Bild.	Das Display befindet sich im Standby-Betrieb.	Überprüfen Sie, ob das Display sich im Standby-Betrieb befindet.
Das Display bleibt unverändert.	Der Speicher des Systems ist überlastet.	Starten Sie das System neu, indem Sie folgende Bedienelemente gedrückt halten: – Die Multimedia-Stopp/Start-Taste (gedrückt halten, bis das System neu startet). oder – die „Mode“-Taste und die „Source“-Taste auf der linken Seite der Bedieneinheit am Lenkrad (gedrückt halten, bis das System neu startet).
Das Kamerabild wird auf dem Bildschirm falsch angezeigt.	An der Kamera haftet Schmutz, der das Objektiv verdeckt.	Stellen Sie sicher, dass sich kein Schlamm oder Schmutz auf der Kamera befindet.
Es ist kein Ton zu hören.	Die Lautstärke ist auf Minimum gestellt oder auf „stumm“ geschaltet.	Erhöhen Sie die Lautstärke bzw. deaktivieren Sie die Stummschaltung.
Es kommt kein Ton aus dem linken, rechten, vorderen oder hinteren Lautsprecher.	Die Parameter Balance oder fader sind nicht korrekt eingestellt.	Stellen Sie den Klang Balance oder fader korrekt ein.

FUNKTIONSTÖRUNGEN

System		
Die vernetzten Dienste in der App „My My Alpine“ funktionieren nicht.	Schlechter Empfang des Multimediasystems/Telefonnetzes im Internet. Synchronisationsproblem mit dem My Alpine-Dienst.	Bringen Sie das Fahrzeug und das Telefon in einen Bereich mit Netzabdeckung. Sollte das Problem weiterbestehen, wenden Sie sich an eine Vertragswerkstatt.
Die Dienste oder Anwendungen sind nicht in Betrieb.	Das Abonnement ist aufgehoben. Die Internetverbindung des Multimediasystems ist nicht mehr verfügbar.	Überprüfen Sie den Status Ihres Abonnements auf dem Portal des Internetanbieters, auf das Sie über die „My Alpine“-Kontovertragsseite zugreifen können (Sie müssen sich in Ihrem Fahrzeug zuerst mit Ihrem „My Alpine“-Konto verbinden). Verwenden Sie die Funktion „Zugangspunkt und Verbindungsfreigabe“ Ihres Telefons, um auf die Internetverbindung zuzugreifen (siehe Abschnitt „Systemeinstellungen“ ➔ 128).

FUNKTIONSTÖRUNGEN

Navigation

Navigation		
Beschreibung	Ursache	Lösung
Die Fahrzeugposition im Display stimmt nicht mit dem tatsächlichen Standort überein oder das GPS-Symbol auf dem Display bleibt grau bzw. gelb.	Falsche Fahrzeuglokalisierung wegen schlechten GPS-Empfangs.	Ändern Sie den Standort Ihres Fahrzeugs, um die GPS-Signale besser zu empfangen.
Die Verkehrsinformationen erscheinen nicht im Display.	Die Zielführung ist nicht aktiv. Vernetzte Services werden nicht aktiviert.	Überprüfen Sie, ob die Zielführung aktiv ist. Wählen Sie ein Ziel und starten Sie die Zielführung. Überprüfen Sie, ob die vernetzten Services aktiviert sind und aktivieren Sie die Datenerfassung.
Einige Menürubriken sind nicht verfügbar.	Je nachdem welcher Befehl gerade ausgeführt sind, sind bestimmte Rubriken nicht verfügbar. Einige Funktionen sind während der Fahrt nicht verfügbar.	Halten Sie das Fahrzeug an.
Die akustische Zielführung ist nicht verfügbar.	Die akustische Zielführung bzw. die Zielführung ist nicht aktiv.	Erhöhen Sie die Lautstärke. Überprüfen Sie, ob die Zielführung aktiv ist. Überprüfen Sie, ob die Zielführung ausgeführt wird.
Die vorgeschlagene Route beginnt bzw. endet nicht am gewünschten Ort.	Der Ausgangspunkt bzw. das Ziel konnte vom System nicht erkannt werden.	Geben Sie eine neue Route in der Nähe des gewünschten Ziels ein.

FUNKTIONSSTÖRUNGEN

Telefon

Telefon		
Beschreibung	Ursache	Lösung
Das Telefon wird nicht in der Liste der verfügbaren Telefone angezeigt.	Das System kommuniziert nicht mit dem Telefon.	Stellen Sie sicher, dass das Bluetooth® Ihres Telefons aktiviert ist. Wenn das Telefon immer noch nicht angezeigt wird, wählen Sie das Multimediasystem aus der Liste der Geräte auf Ihrem Telefon aus.
Das Telefon wird in der Liste der gekoppelten Telefone angezeigt, die Kopplung schlägt jedoch fehl.	Der Kopplungscode wurde nicht bestätigt.	Bestätigen Sie auf dem Multimediasystem und auf dem Telefon den Code.
Es ist kein Ton zu hören; das Handy klingelt nicht.	Das Handy ist nicht angeschlossen bzw. mit dem System verbunden. Die Lautstärke ist auf Minimum gestellt oder auf „stumm“ geschaltet.	Überprüfen Sie, ob das Handy angeschlossen bzw. mit dem System verbunden ist. Erhöhen Sie die Lautstärke bzw. deaktivieren Sie die Stummschaltung.
Kein Anruf möglich.	Das Handy ist nicht angeschlossen bzw. mit dem System verbunden. Die Tastatursperre ist aktiviert.	Überprüfen Sie, ob das Handy angeschlossen bzw. mit dem System verbunden ist. Deaktivieren Sie die Tastatursperre.
CarPlay™- oder Android Auto™-Replikation funktioniert nicht.	Das Telefon ist nicht angeschlossen oder nicht mit dem System kompatibel.	Überprüfen Sie die Kompatibilität des Telefons mit diesen Anwendungen. Kontrollieren Sie, dass das Telefon ordnungsgemäß mit dem System verbunden ist.

FUNKTIONSSTÖRUNGEN

Spracherkennung

Spracherkennung		
Beschreibung	Ursache	Lösung
Das System erkennt den ausgegebenen Sprachbefehl nicht.	Der Sprachbefehl wird nicht erkannt. Die Sprechzeit ist abgelaufen. Die Spracherkennung wird durch laute Umgebungsgeräusche gestört.	Kontrollieren, dass die Sprachbedienung zur Verfügung steht (siehe Informationen unter „Verwendung der Spracherkennung“). ➔ 27). Sprechen Sie den Sprachbefehl während der zugeteilten Sprechzeit aus. Geben Sie den Sprachbefehl in einer geräuscharmen Umgebung.

FUNKTIONSTÖRUNGEN

Aktualisieren

Aktualisieren		
Beschreibung	Ursache	Lösung
Das Herunterladen der neuen SW (Software) dauert sehr lange.	Schlechter Internetempfang. Der Download erfordert eine Mindestfahrzeit.	Bringen Sie das Fahrzeug in einen Bereich mit Netzabdeckung. Führen Sie zusätzliche Fahrphasen durch.
Der Abschluss der Aktualisierung wird nie angefordert.	Das Fahrzeug ist nicht gesichert.	Prüfen Sie, ob das Fahrzeug ordnungsgemäß angehalten ist (Feststellbremse angezogen).
Die Bildschirme sind ausgeschaltet, der Ton fällt aus, einige Funktionen gehen während der Aktualisierung verloren.	Die Aktualisierung läuft.	Warten Sie, bis die Aktualisierung beendet ist.
Die Aufforderung, die Aktualisierung abzuschließen, wird nicht angezeigt.	In dem Monat nach Beginn der Aktualisierung gab es keine Antwort.	Der Server wird den Vorgang später neu starten. Sie können manuell prüfen, ob das Update noch verfügbar ist.
Die Aktualisierung wurde nicht abgeschlossen.	Interner Fehler beim Aktualisieren des Systems: die anderen Funktionen sind davon nicht betroffen. Inkompatibilität mit Gleichstromladung (speziell für Elektrofahrzeuge).	Wenden Sie sich an einen Vertragspartner. Warten Sie, bis die Aktualisierung abgeschlossen ist, bevor Sie eine Gleichstromladung durchführen. Weitere Informationen zu den Warnleuchten finden Sie im Benutzerhandbuch des Fahrzeugs.

FUNKTIONSTÖRUNGEN

Aktualisieren		
Das Update konnte aufgrund eines Fehlers nicht abgeschlossen werden und die  -Warnleuchte wird angezeigt.	Schwerwiegender Fehler.	Das Fahrzeug darf nicht neu gestartet werden. Wenden Sie sich an einen Vertragspartner. Weitere Informationen zu den Warnleuchten finden Sie im Benutzerhandbuch des Fahrzeugs.
Das Update konnte aufgrund eines Fehlers nicht abgeschlossen werden und die  -Warnleuchte wird angezeigt.	Fehler beim Aktualisieren (nicht kritisch).	Wenden Sie sich an einen Vertragspartner, um das Problem zu beheben. Weitere Informationen zu den Warnleuchten finden Sie im Benutzerhandbuch des Fahrzeugs.

STICHWORTVERZEICHNIS

Symbole

360-Grad-Kamera, [102](#)

A

Adresse: Arbeit, [39](#)

Adresse: Zuhause, [39](#)

Aktivierung der Rückfahrkamera: Orientierungslinien, [100](#)

Android Auto™, Carplay™, [27](#), [58](#), [80](#)

Annehmen eines Anrufs, [68](#)

Anruf beenden, [68](#), [70](#)

Anruf halten, [68](#)

Anrufliste, [71](#)

Anzeige 2D/3D: 2D/3D-Modi, [34](#)

Anzeige auf der Instrumententafel, [34](#)

Anzeige-Service, [12](#)

Ausschalten, [23](#)

B

Bedienelemente, [9](#), [17](#)

Bedienelemente am Lenkrad, [9](#)

Benachrichtigungen: Vorschläge und Benachrichtigungen, [19](#),
[132](#)

Bildschirm: Menü, [5](#)

Bildschirm: Standby, [23](#)

Bluetooth®, [58](#)

D

Die Zuweisung eines Telefons aufheben, [63](#)

Drahtloses Ladegerät: Induktionsladen, [78](#), [79](#)

DRIVE MODE, [105](#)

E

Einen Anruf abweisen, [68](#)

Einen Anruf annehmen, [68](#)

Eine Nummer über das Tastenfeld wählen, [72](#)

Eine Telefonnummer wählen, [68](#), [72](#)

Einparkhilfe, [97](#)

Einstellen der Lautstärke, [76](#)

Einstellungen, [76](#), [128](#)

Einstellungen: Anpassung, [128](#)

Einstellungen: Navigation, [47](#)

Einstellungen anpassen, [25](#), [26](#), [124](#)

Einstellungen für die Fahrzeuganpassung, [124](#)

Ein Telefon trennen, [65](#)

Ein Telefon zuweisen, [63](#)

F

Fahrhilfen, [91](#)

Fahrzeugambiente: Anpassung, [108](#)

Funktionsstörungen, [137](#), [140](#), [141](#), [142](#)

G

Google Assistance™, [27](#), [68](#)

STICHWORTVERZEICHNIS

Google Maps™, [27](#), [34](#), [39](#), [47](#)

Google Play ™, [85](#)

H

Handy-Telefonbuch, [70](#)

K

Karte: Anzeige, [34](#)

Karte: Einstellungen, [34](#)

Karte: Kartensymbole, [34](#)

Konfiguration des Multimediasystems, [124](#)

Kontexthilfetasten, [5](#)

L

Luftqualität, [117](#)

M

Menü: Startseite, [25](#), [26](#)

Multimedia-Bildschirm, [5](#)

Multimedia-Geräte, [5](#)

Multimediasystem starten, [23](#)

Multiview-Kamera, [102](#)

Musik, [58](#)

My Alpine, [87](#)

N

Navigation: Eingabe eines Ziels, [39](#)

Navigation: Navigationseinstellungen, [47](#)

Navigation: Navigationshistorie, [39](#)

Navigationssystem, [34](#)

Notruf, [123](#)

P

Parken im Modus „Keyless Entry & Drive“, [97](#)

Persönliche Daten: Speichern, [12](#), [63](#), [70](#)

Q

Quelle, [58](#)

Quelle: Audio, [51](#)

R

Radio, einen Sender auswählen: Radio hören, [53](#)

Radio: automatische Senderspeicherung, [53](#)

Radio: Sendervorwahl, [53](#)

Reifendruck, [116](#)

Rückfahrkamera, [100](#)

Rückfahrkamera-Einstellungen: Bildeinstellungen, [100](#)

S

Sitze: Einstellungen der Vordersitze, [113](#)

Sitze: Massage-Vordersitz, [113](#)

smartphone Replikation, [27](#), [80](#)

SMS, [74](#)

SMS: SMS empfangen, [74](#)

SMS: SMS lesen, [74](#)

Sonderziel, [39](#)

STICHWORTVERZEICHNIS

Spracherkennung, [27](#)
Sprachnachricht(en), [72](#)
Sprachsteuerung, [27](#)
System: Aktualisieren, [134](#)

T

Tasten, [9](#), [17](#)
Tasten am Display, [9](#)
Telefoneinstellungen: Telefonklingelton, [72](#), [76](#)

U

USB, [58](#)

V

Verbinden eines Telefons, [65](#)

W

Wifi, [80](#), [128](#)

Z

Zielführung: Karte, [34](#)



SOCIÉTÉ DES AUTOMOBILES ALPINE, SA par actions simplifiée à associé unique
AVENUE DE BREUTE, 76200 DIEPPE - SIRET 662 750 074 / SITE INTERNET : alpinecars.com

NW 1680-1 - 77 99 000 958 - 10/2025 - Edition allemande



7799000958